

DRIVER OF SUSTAINABILITY

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2021

Vitesco Technologies ist ein Anbieter von modernen Antriebstechnologien und Elektrifizierungslösungen für nachhaltige Mobilität. Das Produktportfolio umfasst elektrische Antriebe, elektronische Steuerungen, Sensoren und Aktuatoren sowie Lösungen zur Abgasnachbehandlung. Mit mehr als zehn Jahren Erfahrung im Bereich der Elektromobilität bietet Vitesco Technologies wegweisende Lösungen für sämtliche Schritte der Elektrifizierung, die in allen zukünftigen Hauptentwicklungsrichtungen der Antriebstechnik Anwendung finden können. Das Unternehmen ist in allen Wachstumsmärkten (China, Europa und Nordamerika) mit Produktion und Entwicklung vertreten. 2021 erzielte der Konzern einen Umsatz von 8,3 Mrd € und beschäftigt 37.488 Mitarbeiter an rund 50 Standorten. Die Vitesco Technologies Group AG als Mutterunternehmen hat ihren Sitz seit dem 30. September 2021 in Regensburg.

www.vitesco-technologies.com



INHALTSVERZEICHNIS

Vorworte	4	Entwicklung wesentlicher Themenfelder	61
Berichtsprofil	6	Saubere Mobilität	61
Nachhaltigkeitsagenda	8	Klimaschutz	68
Ziele und Kennzahlen auf einen Blick	10	Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft	75
Insights 2021	11	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt	85
Über Vitesco Technologies	24	Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften	99
Konzernstruktur	24	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	104
Aktionärsstruktur	28	Qualität und Produktintegrität	109
Geschäftsmodell und Wertschöpfung	29	Innovation	113
Corporate Governance	32	Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung	117
Erklärung zur Unternehmensführung	35	Gesellschaftliches Engagement	125
Vergütungsbericht	37	Angaben gemäß EU-Taxonomie	128
Steuerung von Risiken und Chancen	40	Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers	132
Nachhaltigkeitsmanagement	45	Anhang	133
Strategische Verankerung	45	GRI-Inhaltsindex	133
Nachhaltigkeitsorganisation	45	UN Global Compact-Index	144
Einbindung von Stakeholdern	47	SDG-Index	146
Mitgliedschaften	48	TCFD-Index	148
Wesentliche Themen	49	SASB-Index	150
Wesentliche Risiken und Chancen	51	Impressum und Kontakt	152



VORWORT VON ANDREAS WOLF

AN UNSERE STAKEHOLDER



Unser Ziel ist eine saubere, nachhaltige Mobilität für heute und für die Generationen, die uns folgen. In unserem Anspruch, die Umweltauswirkungen der Automobilbranche weltweit zu verringern und emissionsfreie Mobilität zu fördern, sehen wir zugleich die besten Erfolgs- und Wachstumschancen für unser Unternehmen. Diese wollen wir nutzen – zum Wohl unserer Mitarbeitenden, unserer Investoren, unserer Geschäftspartner und der Gesellschaft.

Wie wir Nachhaltigkeit bei Vitesco Technologies umsetzen, stellen wir Ihnen in diesem Bericht vor. Als Teilnehmer am Global Compact der Vereinten Nationen machen wir auch transparent, wie unsere Nachhaltigkeitsagenda wesentliche Prinzipien aus den Bereichen Umweltschutz, Arbeitsnormen, Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung unterstützt und welche konkreten Entwicklungsziele wir damit in den Blick nehmen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende und informative Lektüre.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'AWolf', written in a cursive, slightly slanted style.

Andreas Wolf, Chief Executive Officer

Das vergangene Geschäftsjahr stand für Vitesco Technologies im Zeichen des Aufbruchs. Unser Schritt in die Eigenständigkeit gibt uns nicht nur mehr Flexibilität, sondern auch die Möglichkeit, sehr gezielt unsere Elektrifizierungs- und Nachhaltigkeitsstrategie zu verfolgen und umzusetzen. Als börsennotiertes Unternehmen stehen wir für eine nachhaltige Zukunft mit einer für unser Portfolio richtungsweisenden Unternehmensmission: „Powering Clean Mobility“.

Durch innovative und effiziente Technologien für die Elektrifizierung aller Fahrzeuge wollen wir einen wesentlichen Beitrag zur Transformation der Automobilbranche leisten.

VORWORT VON INGO HOLSTEIN

AN UNSERE STAKEHOLDER



schöpfungskette voran. Unsere Unternehmensstrategie DIRECTION 2030 schreibt dies im Anspruch „Driver of Sustainability“ fest.

Damit die nachhaltige Transformation gelingen kann, haben wir in den vergangenen Monaten für Vitesco Technologies eine eigenständige Organisationsstruktur geschaffen, die Umweltthemen, soziale und ethische Belange funktionsübergreifend plant, steuert und überwacht. Neben sauberer Mobilität stehen Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft, faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt sowie eine verantwortungsvolle Beschaffung ganz oben auf unserer Agenda. Mit welchen Maßnahmen wir unsere Ziele verfolgen, welche Kennzahlen wir fokussieren und wie wir durch Standards, Programme und unser Vergütungssystem nachhaltige Anreize schaffen, um unternehmerische Verantwortung in allen Geschäftsaktivitäten zu leben, lesen Sie in diesem Bericht.

Ich freue mich auf Ihr Feedback.

Ingo Holstein, Chief Human Resource Officer

Nachhaltigkeit prägt als Leitprinzip nicht nur unser Geschäftsmodell, sondern ist auch kennzeichnend für die Art und Weise, wie wir unsere Geschäfte betreiben, unsere Produktion organisieren und unsere Prozesse gestalten. Auf Grundlage einer guten Unternehmensführung wollen wir ökonomisch, ökologisch und sozial Verantwortung übernehmen. Dies gilt für unser Unternehmen ebenso wie für die Beziehung zu unseren Stakeholdern und unserem unternehmerischen Umfeld.

Gemeinsam mit unseren rund 38.000 Mitarbeitenden und in Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern treiben wir Nachhaltigkeit daher aktiv entlang unserer Wert-



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

BERICHTSPROFIL

Der vorliegende Bericht stellt den separaten Nachhaltigkeitsbericht von Vitesco Technologies dar und bildet zugleich die offizielle Fortschrittsmitteilung (Communication on Progress) an den Global Compact der Vereinten Nationen.

MODULARE BERICHTERSTATTUNG UND RAHMENWERKE

Der Nachhaltigkeitsbericht ist modular aufgebaut und wird vom Vorstand freigegeben. Er führt die Nachhaltigkeitsinformationen aus dem Geschäftsbericht 2021 – darunter die zusammengefasste nicht-finanzielle Konzernklärung, Teile des Corporate-Governance-Berichts sowie Teile des Lageberichts und des Konzernabschlusses – zusammen und ergänzt diese durch Informationen in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI – Option „Kern“), dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) sowie dem Sustainability Accounting Standards Board (SASB).

Die Indizes im Berichtsanhang weisen die Zuordnung der Berichtsinhalte zu diesen Standards aus und beinhalten darüber hinaus eine Übersicht zu Berichtsinhalten im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs). Zusätzlich bildet der Bericht Informationsanforderungen aus dem Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) seitens der Kunden und Investoren ab.

Das Rahmenwerk für die Aufstellung der im Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen nicht-finanziellen Konzernklärung bildet das Handelsgesetzbuch (HGB). In Übereinstimmung mit § 315c in Verbindung mit §§ 289c bis 289e HGB enthält die Erklärung demnach Angaben zu Umwelt-, Mitarbeiter- und Sozialbelangen sowie zu den Themenfeldern Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung, sofern diese für das Verständnis von Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens sowie der Auswirkungen des Unternehmens auf die genannten Aspekte erforderlich sind. Ergänzend weist die Erklärung in diesem Sinne wesentliche Produktthemen mit Bezug zu Umwelt- und Sozialbelangen aus. Für spezifische Angaben zum Anteil ökologisch nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten am Gesamtumsatz sowie an den Investitions- und Betriebsausgaben von Vitesco Technologies gelten die Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 sowie die ihr zugehörigen delegierten Rechtsakte der EU-Kommission als Rahmenwerk.

BILANZIERUNGSRAHMEN UND BERICHTSZEITRAUM

Der Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich analog der Finanzberichterstattung auf alle vollkonsolidierten Gesellschaften des Unternehmens (siehe Geschäftsbericht 2021 auf S. 214). Der Bericht umfasst das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und greift aktuelle Entwicklungen bis zum Redaktionsschluss am 23. März 2022 auf. Für die in diesem Bericht dargestellten Inhalte aus dem Geschäftsbericht bildete der 7. März 2022 den Redaktionsschluss.

Bei diesem Bericht handelt es sich um den ersten Nachhaltigkeitsbericht von Vitesco Technologies nach dem Spin-Off von



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt

der Continental AG. Aus diesem Grund fanden im Berichtsjahr keine Neudarstellungen seitens Vitesco Technologies statt. Aufgrund der Neustrukturierung wird für einige Zahlen auf das Berichten von Vorjahresangaben verzichtet.

Kennzeichnung des Texts und Testierung

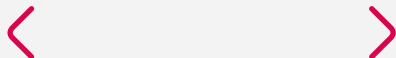
Wesentliche Inhalte dieses Nachhaltigkeitsberichts wurden durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Die extern geprüften Inhalte sind gemäß nachfolgender Übersicht farbig hinterlegt. Die jeweils gültigen Bestätigungsvermerke finden Sie im Bericht im Abschnitt Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers.

Hinweis zur Verbesserung der Lesbarkeit des Texts

Aus Gründen der Sprachvereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht die maskuline grammatikalische Form verwendet. Sie schließt alle Geschlechter mit ein.

Unabhängige Wirtschaftsprüfung: Bedeutung der farblichen Kennzeichnung

Kennzeichnung	Textinhalt	Gültiger Bestätigungsvermerk
	Inhalte aus dem Konzernabschluss und dem Lagebericht (ausgenommen: Zusammengefasste nicht-finanzielle Konzernklärung)	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers über die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts
	Inhalte aus der zusammengefassten nicht-finanziellen Konzernklärung	Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung der zusammengefassten nicht-finanziellen Konzernklärung
Inhalte, die von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer bestätigt wurden, sind durch eine gelb ausgefüllte Box im Header dargestellt.	Inhalte aus den Angaben gemäß EU-Taxonomie	
	Ausgewählte Kennzahlen des Nachhaltigkeitsberichts: CO ₂ e-Emissionen gesamt (Scope 3), CO ₂ e-Intensität (Scope 1-3) nach Konzernumsatz und Energieeinsparung aus Effizienzprojekten	Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine unabhängige Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit von ausgewählten Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht
Inhalt wurde nicht von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft	Alle anderen als die oben genannten Inhalte	—



VITESCO TECHNOLOGIES NACHHALTIGKEITSAGENDA 2021



SAUBERE MOBILITÄT

„Powering Clean Mobility“ ist unsere Mission. Als erfolgreicher Automobilzulieferer nehmen wir eine führende Rolle im Wandel der Antriebsstrangtechnologie hin zur Elektromobilität ein. Mit innovativen Elektrifizierungslösungen tragen wir zur Reduktion von Umweltauswirkungen in der Automobilindustrie bei und fördern emissionsfreie Mobilität weltweit.



KLIMASCHUTZ

Mit Technologien und Maßnahmen zum Schutz des Klimas wirken wir proaktiv der globalen Erderwärmung entgegen und senken Treibhausgas-Emissionen in unseren Geschäftsaktivitäten und entlang unseres gesamten Produktlebenszyklus. Klimaneutralität an unseren Standorten sowie Schritt für Schritt entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist unser Ziel.



RESSOURCENEFFIZIENZ UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wir setzen uns für den effizienten Umgang mit natürlichen Ressourcen ein, beugen Umweltverschmutzung wie Emissionen in Boden, Luft, Wasser vor und reduzieren Abfälle. Wir senken den Verbrauch von Energie, Wasser, Rohstoffen und Betriebsmitteln und streben geschlossene Ressourcen- und Produktionskreisläufe an.



FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN UND VIELFALT

„Passionate, Partnering, Pioneering“. Auf Grundlage dieser Werte bieten wir unseren Mitarbeitern faire und attraktive Arbeitsbedingungen mit persönlichem Freiraum, Möglichkeiten für Weiterbildung und Karriere sowie einem besonderen Augenmerk auf Vielfalt, Inklusion und Flexibilität.



VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG UND PARTNERSCHAFTEN

Sozial und ökologisch verantwortungsvolles Handeln endet nicht an unseren Werkstätten. Wir setzen uns aktiv für ethische Geschäftspraktiken, Nachhaltigkeit und menschenrechtliche Sorgfalt in unseren Geschäftsbeziehungen ein und stehen für verantwortungsvolle Beschaffung und eine umsichtige Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern.



VITESCO TECHNOLOGIES NACHHALTIGKEITSAGENDA 2021



ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind wesentliche Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Wir ergreifen vorbeugende Maßnahmen, beseitigen Gefahren, reduzieren Risiken und schützen alle Personen in unserem Unternehmen vor Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen. Wir fördern aktiv die Gesundheit unserer Mitarbeiter, bieten Unterstützung und betreiben ein Notfallmanagement, um Schaden an Menschen, Gütern und Umwelt zu verhindern.



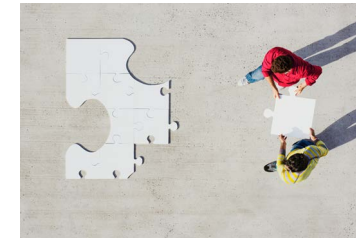
QUALITÄT UND PRODUKTINTEGRITÄT

Unsere oberste Priorität ist es, weltweit robuste Produkte und Dienstleistungen anzubieten, damit Mängel zu vermeiden und zur Abfallreduzierung beitragen. Wir erreichen dies durch unsere sich ständig verbessernden schlanken und agilen Prozesse, die durch unser Qualitätsmanagementsystem eingerichtet, gesteuert und umgesetzt werden. Dies führt zu einer stetigen Verbesserung der Kundenzufriedenheit und trägt zum Geschäftserfolg bei.



INNOVATION

Wir investieren kontinuierlich in Forschung und Entwicklung und treiben Innovationen und neue Geschäftsmodelle voran. Elektrifizierung und operationale Exzellenz sind unsere Erfolgsfaktoren, Effizienz und Nachhaltigkeit leiten uns an.



GESCHÄFTSETHIK UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Ethik, Integrität und faire Geschäftspraktiken bilden das Fundament unserer Unternehmensführung. Mit unserer globalen Compliance Organisation achten wir auf die Einhaltung von Recht und Gesetz sowie interner Richtlinien, identifizieren Risiken und beugen Verstößen vor. Dazu gehören Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung nach branchenführenden Standards.



SUSTAINABILITY SCORECARD: ZIELE UND KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK¹

	Kernleistungsindikatoren	2021	Ziel
	Saubere Mobilität Anteil Geschäft mit elektrischen und elektrifizierten Lösungen am Konzernumsatz in %	10,6	Eine führende Rolle beim Wandel der Antriebsstrangtechnologien hin zu Elektrifizierung und emissionsfreier Mobilität
	Klimaschutz Klimaneutralitätsrate Eigene CO ₂ e-Emissionen gesamt in %	90,6	100 % Klimaneutralität der eigenen betrieblichen Aktivitäten (CO ₂ e Emissionen Scope 1 und 2)
	Anteil des eingekauften Stroms aus erneuerbaren Quellen in %	100	100 % eingekaufte erneuerbare Energie seit 2020
	Zertifizierungen für Umweltschutzmanagementsysteme (ISO 14001) Abdeckungsgrad Mitarbeiter (zum 31.12.) in %	91,4	Erhöhung und Erhalt des Anteils durch Zertifizierungen für Umweltschutzmanagementsysteme (ISO 14001 oder vergleichbar) abgedeckter Mitarbeiter auf über 90 % bis 2030
	Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft Zertifizierungen für Energiemanagementsysteme (ISO 50001) Abdeckungsgrad Mitarbeiter (zum 31.12.) in %	81,8	Erhöhung und Erhalt des Anteils durch Zertifizierungen für Energiemanagementsysteme (ISO 50001 oder vergleichbar) abgedeckter Mitarbeiter auf über 90 % bis 2030
	Abfallverwertungsquote in %	92,6	Erhöhung der Abfallverwertungsquote, definiert als Anteil der Abfälle, die einem Recycling oder der stofflichen, thermischen oder sonstigen Verwertung zugeführt wurden, auf 95 % bis 2030
	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Anteil von Frauen in leitenden Funktionen (Executives und Senior Executives; zum 31.12.) in %	13,6	Steigerung des Anteils von Frauen in leitenden Funktionen (Executives und Senior Executives) konzernweit auf 20 % bis 2025
	Arbeitgeberbezogener Weiterempfehlungswert (Employee Net Promoter Score, eNPS)	19	Erhöhung des Employee Net Promoter Score als Gradmesser für die Zufriedenheit der Mitarbeiter auf den Wert 20 bis 2030
	Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften Verhaltenskodex für Geschäftspartner Abdeckungsgrad strategischer Lieferanten (zum 31.12) in %	90	Erhöhung und Erhalt des Anteils von durch den Verhaltenskodex für Geschäftspartner abgedeckten strategischen Lieferanten auf 100 % bis 2023
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Zertifizierungen für Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme (ISO 45001) Abdeckungsgrad Mitarbeiter (zum 31.12.) in %	91,2	Erhöhung und Erhalt des Anteils von durch Managementsystem-Zertifizierungen für Gesundheit und Arbeitssicherheit abgedeckten Mitarbeitern auf über 90 % bis 2030
	Unfallrate (Anzahl der Unfälle pro 1 Mio Arbeitsstunden)	1,9	Senkung der Unfallrate auf 1.4 bis 2025
	Qualität und Produktintegrität Zertifizierungen für Qualitätsmanagementsysteme (ISO 9001 oder vergleichbar) Abdeckungsgrad Mitarbeiter (zum 31.12.) in %	99	Erhalt des Anteils von durch Managementsystem-Zertifizierungen für Qualität abgedeckten Mitarbeitern auf mindestens 94 %
	Innovation Forschungs- und Entwicklungskosten (netto) in € Mio in % vom Umsatzanteil	692,7 8,3	Kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung

¹ Ausführliche Angaben zu den Kernleistungsindikatoren und Zielen sind in den jeweiligen Kapiteln zu finden.

WIR RÜCKEN NACHHALTIGKEIT IN DIE MITTE UNSERER AKTIVITÄTEN

ANJA RIVERA DE LA CRUZ ERKLÄRT DEN ANSATZ VON VITESCO TECHNOLOGIES



Anja Rivera de la Cruz
Head of Sustainability, Security, Safety & Health

Unser Unternehmen hat sich in den letzten zwei Jahren auf eine sehr spannende Reise in Richtung Nachhaltigkeit gemacht. Stück für Stück haben wir unsere Nachhaltigkeits-Agenda entwickelt in dem klaren Verständnis: Ohne intakte Ökosysteme kann es auch keine intakte Wirtschaft geben.

Natürlich kann ein Unternehmen allein nicht die Welt retten. Aber jedes Unternehmen kann und muss einen Beitrag leisten zum Klimaschutz und zum Erhalt unserer Ökosysteme. Das ist unsere Überzeugung, der wir konsequent folgen. Die emotionale Dimension dieser Mission war für uns einfach und klar, doch die Frage, die sich uns zu Beginn unserer strategischen Planung stellte, war: Was braucht es an Strukturen und Prozessen in einem internationalen börsennotierten Konzern, um ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement aufzubauen?

UNSER ANSPRUCH WAR VON ANFANG AN AMBITIONIERT:

Nachhaltigkeit in allen Geschäftsprozessen zu implementieren, das Thema von der Randlage in die Mitte unserer Aktivitäten zu rücken und damit nicht nur für saubere

Mobilität zu sorgen, sondern darüber hinaus einen Beitrag zu leisten zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Doch wie sieht das Erfolgsrezept dazu aus?

In der Literatur und in Diskussionen mit unseren Beratungsunternehmen fanden wir zu diesem Thema eine erstaunliche Übereinstimmung: Es gibt keine One-fits-all-Lösungen und auch keine Organisationsstruktur, die man als Goldstandard bezeichnen könnte. Jedes Unternehmen muss auf Basis seiner Ambition und seines Geschäftsmodells seinen eigenen Weg entwickeln. Trotzdem gibt es den Konsens, dass die erfolgreiche Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie in einem Unternehmen vor allem drei Dinge braucht: Die Integration von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie, die Verankerung des Themas auf der obersten Führungsebene und das systematische Messen und Erfassen von Ergebnissen.



EINBLICKE

Liebe Leserinnen und Leser,

ehe wir in die technische, bisweilen trockene Materie der Nachhaltigkeitsberichterstattung einsteigen, möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten ein paar Kolleginnen und Kollegen vorstellen – und mit Ihnen verschiedene Fokusthemen der Nachhaltigkeit bei Vitesco Technologies. Zum Stichwort „**Saubere Mobilität**“ stellen wir fünf Fragen an Thomas Stierle, Mitglied des Vorstands und Leiter der Business Unit Electrification Technologies. Wie wichtig neben fortschrittlichen Antriebstechnologien ein intelligentes Thermal Management für den Erfolg der E-Mobilität ist, erklärt Ihnen Katharina Helten. Hans-Jürgen Braun und Stephan Rebhan zeigen Ihnen auf, welchen großen Beitrag unsere Werke bzw. die Forschung und Entwicklung schon heute zum **Klimaschutz** und zur **Ressourceneffizienz** leisten. Außerdem lernen Sie unsere Diversity Managerin Florencia Stanfield und unseren Human Rights Officer Thilo Schneider kennen, die Ihnen Einblick geben in die Fokusthemen **faire Arbeitsbedingungen und Diversität** sowie **verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften**.

Ihre Anja Rivera de la Cruz

Das Thema Nachhaltigkeit haben wir folgerichtig schon im Jahr 2019 in unsere Unternehmensstrategie Direction 2030 integriert.

Nachhaltigkeit wurde auf der obersten Führungsebene personell verankert mit Ingo Holstein als CHRO in der Verantwortung. So halten wir dieses Thema in der permanenten Aufmerksamkeit des Managements und diskutieren wichtige Entscheidungen auch unter dem Blickwinkel Nachhaltigkeit. Beim Aufbau unserer Strukturen entschieden wir uns für einen Netzwerk-Ansatz: Nachhaltigkeitsrollen sollten in allen wichtigen Zentralfunktionen und Einheiten geschaffen werden, anstatt sie in einer einzigen Abteilung zu konsolidieren. Damit sollte sichergestellt werden, dass Nachhaltigkeit eben keine exotische Insel wird, sondern integraler Bestandteil der Arbeit aller Funktionen im Unternehmen.

Mittlerweile arbeitet das Nachhaltigkeits-Kernteam schon seit über einem Jahr funktionsübergreifend zusammen und das Fazit ist:

Der Netzwerk-Ansatz hat sich als zielführend erwiesen.

Mit dem Nachhaltigkeits-Komitee und dem Kernteam konnten wir unter Beteiligung aller wichtigen internen Funktionen unsere Ziele und Leistungsindikatoren entwickeln, unsere Nachhaltigkeits-Policy erstellen und die ersten großen Projekte aufsetzen.

Durch den Netzwerk-Ansatz ist sichergestellt, dass alle Themen aus den unterschiedlichen fachlichen Perspektiven betrachtet werden und dass jeder Fachbereich Verantwortung übernimmt und die Ziele und Maßnahmen mitträgt. Mögliche Interessenkonflikte können schon in der frühen Entscheidungsfindung identifiziert und geklärt werden, was für eine breite Unterstützung der Entscheidungen in der gesamten Organisation sorgt.

Wir haben aus unserer Sicht wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Implementierung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen geschaffen. Sind wir damit schon am Ziel? – Nein, denn es muss noch Vieles getan werden. Zufrieden dürfen wir erst sein, wenn wir unsere Ziele erreichen und vielleicht sogar darüber hinausgehen können. Zufrieden werden wir sein, wenn unsere Kinder eines Tages sagen: „Ihr tut als Unternehmen, was Ihr könnt, um Schäden für Menschen, Klima, Umwelt abzuwenden und unsere Lebensgrundlagen auf diesem Planeten zu schützen.“ Dann erst werden wir das Ziel unserer langen, spannenden Reise erreicht haben.



DIE ZUKUNFT IST ELEKTRISCH

FÜNF FRAGEN AN THOMAS STIERLE



Herr Stierle, wie sieht die Zukunft der Mobilität aus?

Momentan ist im Hinblick auf die Mobilität viel im Umbruch. Die Formen sind dabei zahlreich: Start-up Unternehmen arbeiten an neuen Mobilitätskonzepten wie Drohnen für den Personentransport oder auch autonomen Robotaxis in den Innenstädten. Neben dieser Vielfalt ist eine Sache sicher: Die Mobilität wird elektrisch sein. Die Transformation zur Elektromobilität ist bei weitem keine Zukunftsvision, die Transformation hat bereits begonnen und ist in voller Fahrt.

Elektrische Fahrzeuge kommen immer mehr in den Trend. Warum ist das so?

Wir sehen hier zwei Faktoren, die die zukünftige Mobilität beeinflussen. Zum einen ändert sich die Gesetzgebung. Emissionen von CO₂ und Schadstoffen müssen reduziert werden. Hier ist einer der Treiber das „Fit for 55“ Paket der Europäischen Union, dass eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 55 % bis 2030 im Vergleich zu 1990 vorsieht. Zum anderen beschäftigen sich die Konsumenten mehr und mehr mit dem Thema Nachhaltigkeit. Lebensmittel sollen möglichst regional und saisonal sein, Plastikmüll soll reduziert werden und Bekleidung ein Öko-Siegel haben, um nur ein paar zu nennen. Da liegt der Wunsch nach emissionsfreier und CO₂-optimierter Mobilität in Form eines Elektroautos auf der Hand.

Wie ist Vitesco Technologies für die Elektrifizierung aufgestellt?

Wir beschäftigen uns seit über 10 Jahren mit dem Thema Elektrifizierung und haben viel Erfahrung gesammelt. Bereits zu Beginn 2019 haben wir unsere Firma auf die Transformation ausgerichtet und sehen heute, dass dies genau richtig war. Angefangen haben unsere Aktivitäten mit Mild-Hybrid Systemen. Komplette elektrische Antriebsachsen haben wir seit 2011 im Markt und haben bereits die vierte Generation zur Serienreife gebracht. Auch im Bereich der Leistungselektronik sind wir sehr gut aufgestellt und zählen große OEMs aus Europa, Asien und den USA zu unseren Kunden. Alles in allem haben wir ein breites Portfolio, das alle Bereiche der Elektrifizierung abdeckt.

Was sind die größten Herausforderungen?

Dass Elektromobilität funktioniert haben wir bereits unter Beweis gestellt. Die Ladedauer hat sich in den letzten Jahren signifikant verringert und gleichzeitig hat sich Ladeinfrastruktur verbessert. Nun arbeiten wir daran die Systeme effizienter zu machen. Neue Halbleitermaterialien wie Siliziumkarbid oder Galliumnitrid helfen die Leistungselektronik effizienter zu machen. Das führt zu einer höheren Reichweite von Elektroautos oder wahlweise zu einer kleineren Batterie.

Was kommt nach der Elektromobilität?

Da wünsche ich mir eine funktionierende Kristallkugel. Sicher ist: die Elektromobilität wird uns noch viele Jahre beschäftigen. Was danach kommt wissen wir nicht. Aber wir halten die Augen offen und sind kreativ um auch bei zukünftigen Trends die Nase vorn zu haben.



Thomas Stierle
Member of the Executive Board,
Head of Electrification Technology business unit



MEHR EFFIZIENZ MIT SMART THERMAL MANAGEMENT

DAS MAXIMUM AUS EINER BATTERIELADUNG



Katharina Helten
Head of Product Group Thermal Management Actuators

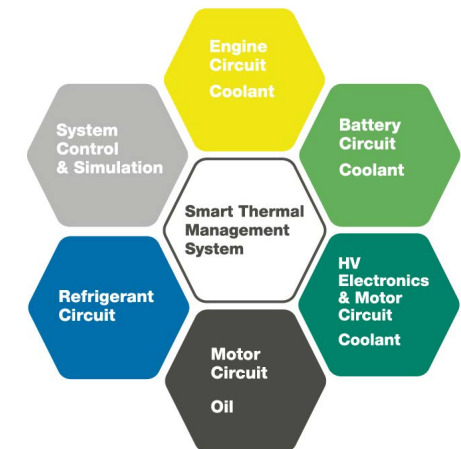
Wir bei Vitesco Technologies sind der festen Überzeugung, dass die Elektrifizierung ein zentrales Thema für die Zukunft der Mobilität ist – einer nachhaltigen Mobilität. Damit sie sich auch langfristig durchsetzen kann, mit großen Reichweiten, langen Lebensdauern, kurzen Ladezeiten und hohem Komfort, braucht es ein smartes Thermal Management. Daher treiben wir bei Vitesco Technologies Nachhaltigkeit auch auf diesem wichtigen Feld voran.

WARUM DIE RICHTIGE TEMPERATUR SO ENTSCHEIDEND IST

Mittels unserer Komponenten – unserer elektrischen Pumpen, schaltbaren Mehrwegventile und Sensoren – wird das Energiemanagement im Fahrzeug optimiert. Aus diesen drei Produktplattformen lassen sich nach einem skalierbaren Baukastenprinzip individuelle Lösungen für alle Fahrzeugarchitekturen umsetzen. Durch eine effiziente Regelung werden damit wichtige Komponenten wie die Leistungselektronik, der Elektromotor und die Batterie auf die jeweils optimale Temperatur eingestellt. Die Möglichkeit einer solchen Regelung ist von großer Bedeutung, weil die elektronischen Komponenten im elektrifizierten Antriebsstrang bei unterschiedlichen Temperaturen am effizientesten und nachhaltigsten arbeiten.

Eine Lithium-Ionen-Batterie benötigt eine Temperatur zwischen 20 °C und 40 °C. Der Inverter sowie die Ladeelektronik sollten nicht viel wärmer als 60 °C werden, und der Elektromotor sollte sich nicht über 80 °C erhitzen. Es geht aber nicht nur um das Kühlen: Eine Lithium-Ionen-Batterie liefert bei -10 °C Außentemperatur viel weniger Strom als unter optimalen Temperaturbedingungen, und die Batterie kann bei dieser Kälte auch die wertvollen Ströme aus der Reku-

peration nicht aufnehmen. So schrumpft die Reichweite um bis zu 40 Prozent. Unsere Aktuatoren aus dem Bereich Thermal Management sind in der Lage, den Heiz- und Kühlbedarf im gesamten Fahrzeug äußerst energiesparend zu steuern. Dadurch erreichen wir bei unseren Kunden eine sehr hohe Energieeffizienz und erzielen höhere Reichweiten – auch im Winter.



Holistic System Competence

LÄNGERE LEBENSDAUER

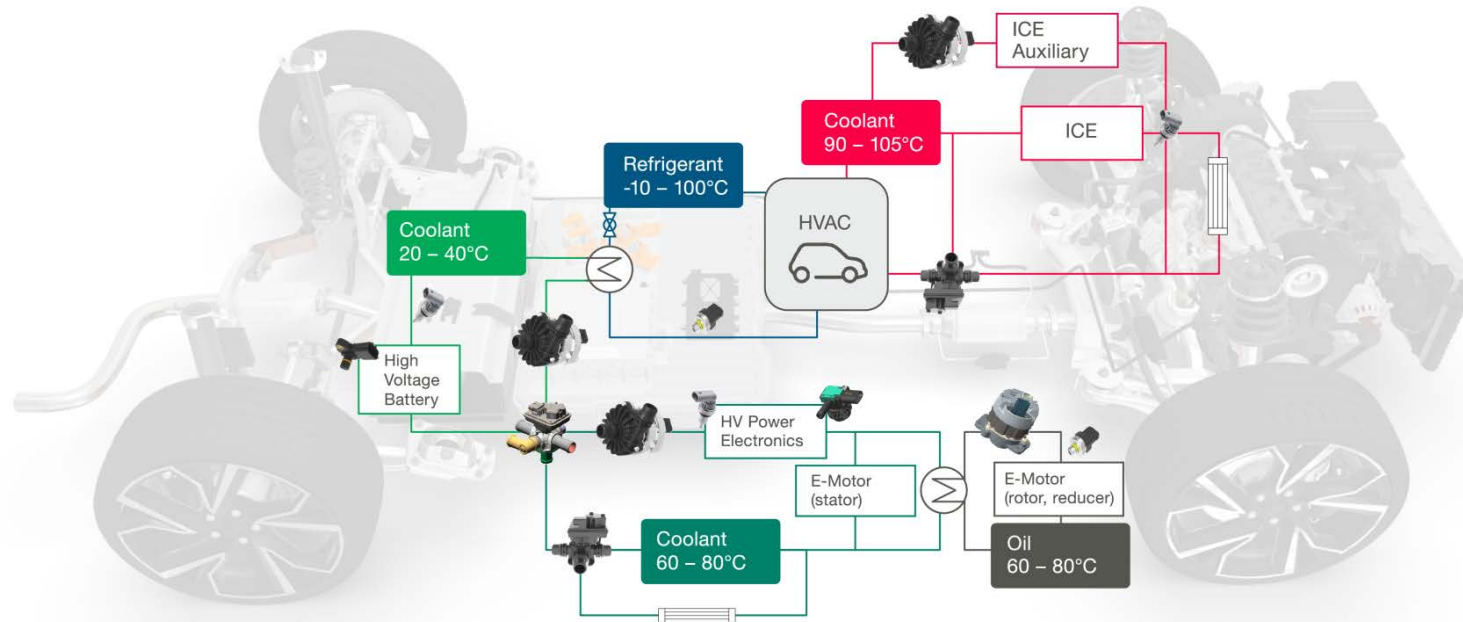
Zusätzlich tragen unsere Komponenten zu einem ressourcenschonenden Rohstoffverbrauch bei, indem sie die Lebensdauer unterschiedlicher elektronischer Komponenten verlängern. Ein Beispiel ist das Hochvoltladen. An einer Ladestation mit bis zu 350 kW DC-Lade-

leistung fließt in sehr kurzer Zeit sehr viel Strom in die Batterie, wodurch sie sich stark aufheizt. Durch ein effizientes Thermal Management wird diese entstehende Wärme abtransportiert, so dass die Ladeleistung während des ganzen Ladevorgangs nicht gedrosselt werden muss. So kann die Batterie in zehn Minuten auf 80 Prozent geladen werden, ohne sie thermisch schwer zu belasten. Das erhöht ihre Lebensdauer.

NACHHALTIGKEIT UND KOMFORT VEREINT

Für unsere Kunden ist die Klimatisierung des Fahrgastraumes wichtig, um einen hohen Komfort bieten zu können. Der Heizbedarf im Winter und die benötigte Kühlung im Sommer wirken sich somit negativ auf die Reichweite einer Batterie-ladung aus. Durch den Einsatz unserer Komponenten erfolgt die Klimatisierung

des Innenraumes effizienter. Unter anderem durch eine Vorklimatisierung während des Ladevorgangs, solange das Fahrzeug noch mit dem Stromnetz verbunden ist. Das schont die Batterie-ladung und steigert die Reichweite – bei gleichbleibendem Komfort.



Ein smartes Thermal Management trägt maßgeblich dazu bei, dass sich die E-Mobilität auch langfristig durchsetzen kann, mit großen Reichweiten, langen Lebensdauern, kurzen Ladezeiten und hohem Komfort.



UNSER WEG ZUR CO₂-NEUTRALEN PRODUKTION

NACHHALTIGKEIT IN DER FERTIGUNG

„Mit unseren sauberen und effizienten Elektrifizierungslösungen leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Umwelt. Genauso wichtig ist es aber, dass wir sie auch nachhaltig und ressourcenschonend produzieren. Deshalb haben wir uns verpflichtet, unseren CO₂ Fußabdruck drastisch zu reduzieren“,

sagt Hans-Jürgen Braun, Head of Operations und verantwortlich für alle Produktionsstandorte bei Vitesco Technologies.

Doch wie soll dies erreicht werden? Mit einer klaren Strategie und dem Engagement aller Mitarbeitenden, so Braun.

Schon heute decken alle Standorte ihren Netzstrombedarf ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen.

Neben speziellen Ökostrom-Abnahmeverträgen und Energie-Attribut-Zertifikaten (energy attribute certificates EACs), die die Herkunft des Ökostroms bescheinigen, produzieren viele Standorte auch ihren eigenen nach-

haltigen Strom. An den Standorten Amata City (Thailand), Bebra, Eisenach, Limbach-Oberfrohna (Deutschland), Brasov (Rumänien), Pisa (Italien), Pune (Indien) und Seguin (USA) wurden Photovoltaikanlagen auf Dächern und Freiflächen installiert, die 4,2 GWh Strom pro Jahr aus Sonnenenergie erzeugen. Außerdem werden alle neuen Gebäude nach den höchsten Nachhaltigkeitsstandards geplant und gebaut. So wurde beispielsweise das neueste Werk in Debrecen, das im Februar 2021 offiziell die Produktion aufgenommen hat, mit dem LEED-Gold-Zertifikat ausgezeichnet. Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) ist ein weltweit anerkanntes Zertifizierungsprogramm für grünes Bauen und prüft unter anderem die Energie- und Wassereffizienz.



Hans-Jürgen Braun
Head of Operations





Standort Debrecen

Ein weiterer wichtiger Eckpfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie ist das Green Plant Label, ein internes Zertifikat, das zur Bewertung der Energie- und Umweltleistung der Standorte eingesetzt wird. Alle Standorte durchlaufen ein mehrstufiges Prüfverfahren. Je nach Ergebnis erhalten sie ein Bronze-, Silber- oder Gold-Label. Mit Amata City im Jahr 2021 und Limbach-Oberfrohna im Jahr 2020 haben es bereits zwei Standorte geschafft, Gold zu erhalten.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Leidenschaft und welchem Engagement die zahlreichen Energieeffizienzprojekte und Nachhaltigkeitsinitiativen im globalen

Produktionsnetzwerk vorangetrieben werden. Ich freue mich sehr, dass bereits zwei Werke die hohen Standards für das Gold-Label erfüllt haben. Hier sollen noch viele weitere folgen“, so Braun.

Abschließend möchte Braun betonen, dass die ehrgeizigen CO₂-Ziele nicht ohne das Engagement, aber auch die Eigenverantwortung aller Mitarbeitenden erreicht werden können. „Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, die jeden Tag aktiv zu unserem Ziel der Klimaneutralität beitragen. Sie zeigen damit, dass Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil unserer Unternehmens-DNA geworden ist“, so Braun.



FÜR EINE BESSERE ÖKOBILANZ

STEPHAN REBHAN

Bei Vitesco Technologies befassen wir uns intensiv mit dem sogenannten Life Cycle Engineering (LCE), mit dem Ziel, den Fußabdruck unserer Produkte zu optimieren und langfristig entlang des gesamten Lebenszyklus CO₂ neutral zu konzipieren.

Life Cycle Engineering bedeutet daher, dass man bei der Konzeption und Entwicklung eines Produkts die Ökobilanzierung der kompletten Wertschöpfungskette betrachtet – von der Gewinnung der Rohstoffe für zugelieferte Teile über deren Produktion und Transport bis hin zur Nutzung des fertigen Produkts und dessen Wiederverwertung am Lebensende – um diese mit wissenschaftlichen Methoden zu optimieren.

Viele große Unternehmen befassen sich auch mit dem Thema, befinden sich jedoch noch in der Analysephase. Wir haben diese bereits abgeschlossen und nehmen mit der Implementierung des Life Cycle Engineerings in unsere Unternehmensprozesse eine Vorreiter-Rolle in der Zulieferindustrie ein. Genauso wie bei unserer Nachhaltigkeit Strategie, verfolgen wir bei LCE den Netzwerk-Ansatz, um sicherzustellen, dass alle Themen aus den unterschiedlichen fachlichen Perspektiven betrachtet werden. Deswegen haben wir LCE zur Ausführung gebracht in der Form eines großen, mehrphasigen

Projekts, um den Rahmen für das Life Cycle Engineering im gesamten Unternehmen, d.h. in allen Funktionen, allen Regionen und Standorten, einzuführen, hochzufahren und anzuwenden.

In einer ersten, bereits abgeschlossenen Phase des Projekts haben wir durch eine Kombination aus Schulungen und Pulse-Check-Umfragen unternehmensweit erfolgreich das Bewusstsein für LCE geschärft. Im Rahmen dieser Phase haben wir auch anhand von Piloten die Umweltauswirkungen einiger unserer Produkte bewertet, wofür wir die standardisierte Methodik des "Life Cycle Assessment" (LCA) verwendet haben. Mit der LCA Methodik kann das Unternehmen analysieren und transparent machen, wie sich seine Produkte über den gesamten Lebenszyklus hinweg auf die Umwelt auswirken. Wie unser Kollege Khosrau Heidary, Leiter Life Cycle Engineering bei Vitesco Technologies, erklärt: „Wenn man den CO₂-Fußabdruck des eigenen Handelns oder eines Produkts kennt, kann man zusätzliche



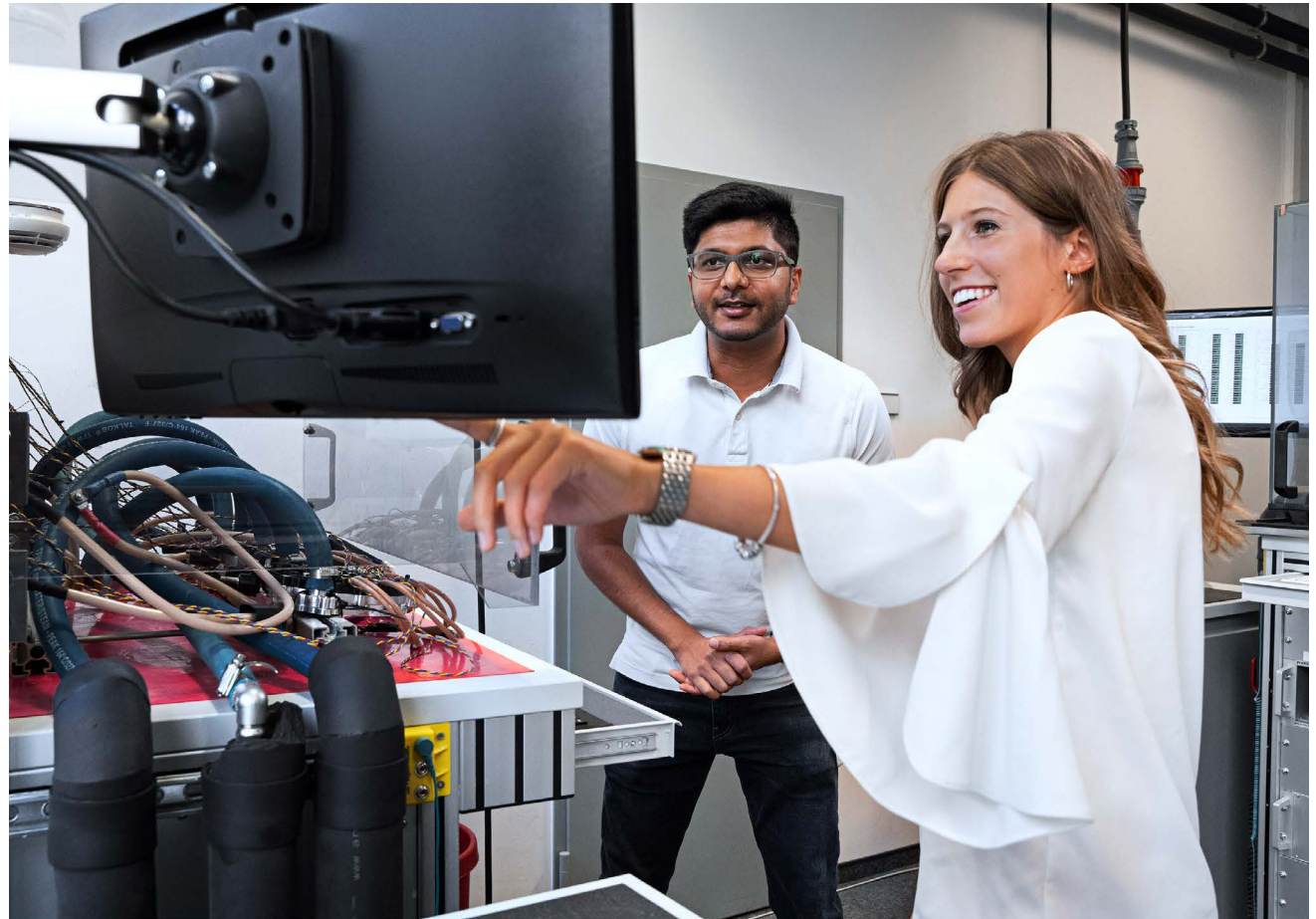
Stephan Rebhan
Head of Technology and Innovation



geeignete Maßnahmen ergreifen oder Material auswählen, um seine Umweltwirkung zu reduzieren.“ Pilotprojekt für dieses Vorhaben bei Vitesco Technologies war die Ökobilanz eines Hochvolt-Inverters – ein besonders komplexes Produkt mit vielen Komponenten, die auch in anderen Bereichen bei E-Fahrzeugen zum Einsatz kommen. Allein dafür wurden rund 400 Einzel-Komponenten und alle Schritte in der Wertschöpfungskette erfasst und analysiert. Die Methode, mit der sich Ökobilanzen automatisiert mathematisch optimieren lassen, wurde in Kooperation mit der Universität Erlangen-Nürnberg entwickelt.

Nach der erfolgreichen ersten Phase des Projekts, befassen wir uns derzeit in der zweiten Phase mit dem Rollout und der Implementierung des LCE-Frameworks in die Entwicklung, Produktion und in allen relevanten funktionsübergreifenden Geschäftsprozessen.

Aber damit nicht genug, wir haben auch weitere Projekte im Rahmen des LCE-Frameworks gestartet. Zum Beispiel, um LCAs automatisiert zu erstellen und mit Hilfe von Design for Environment Methoden unsere Produkte noch weiter zu verbessern, entwickeln wir derzeit eine eigene LCE-Plattform, welche alle relevanten Daten automatisiert verarbeitet und die verschiedenen Abteilungen im Unternehmen mit Informationen und Kombinations-Optionen für ein Lebenszyklus-optimiertes Produkt versorgt. Darüber hinaus arbeiten wir an der nächsten Generation von Elektronik – unserem Kerngeschäft – um



die erwarteten Anforderungen der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) seitens der OEMs und der Gesetzgebung zu erfüllen.

Um diese ehrgeizigen Bestrebungen zu unterstützen, hat unser Unternehmen beschlossen, unsere Ressourcen für LCE erheblich aufzustocken und die Entwicklung und den

Erwerb von Know-how voranzutreiben - ein klares Zeichen der Unternehmensleitung für die Bedeutung und das Potenzial von LCE für Vitesco Technologies.



VIelfalt FÖrdert EXZellenz

EIN PLÄDOYER VON FLORENCIA STANFIELD



Florencia Stanfield
Chief Diversity Officer

Indem sich Vitesco Technologies zunehmend neue Märkte und Technologien erschließt, vereint das Unternehmen unter seinem Dach auch immer mehr Menschen verschiedenster Kulturen, mit den unterschiedlichsten Ideen, Sichtweisen und Talenten. Diese Vielfalt hilft uns, ein nachhaltiges Unternehmen aufzubauen und die Herausforderungen der globalen Mobilität zu bewältigen. Da es bei den Themen Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration im Wesentlichen um menschliche Beziehungen geht, möchten wir bei Vitesco Technologies ein Umfeld schaffen, in dem sich alle willkommen, gehört und respektiert fühlen, in dem sowohl Unterschiede als auch Gemeinsamkeiten geschätzt werden und alle Talente ihr volles Potenzial entfalten können. Nur so schaffen wir ideale Bedingungen, um innovative Lösungen für unser Unternehmen und die gesamte Branche zu entwickeln.

DE&I steht im Englischen für den Dreiklang Diversity, Equity and Inclusion (Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion). Die Vorteile, die es für Unternehmen bringt, eine sogenannte DE&I-Mentalität zu entwickeln und einzuführen, sind empirisch belegt: Unternehmen mit einer Belegschaft, welche der demografischen Zusammensetzung ihrer Standorte möglichst nah kommt, mit Führungskräften, die alle Mitarbeitenden willkommen heißen und einbeziehen, sind nachweislich rentabler als

„Wir fördern Vielfalt nicht um ihrer selbst willen.“

Unternehmen, die dies nicht tun.¹

Vitesco Technologies unterstützt daher auch aktiv sogenannte Employee Resource Groups (ERGs): von Mitarbeitenden selbst organisierte und geführte Gruppen, die eine integrative Arbeitsatmosphäre im Unternehmen fördern und sich dabei auf unterschiedliche Vielfaltdimensionen konzentrieren. Mit der „Alliance of Generations for Employee Success“ (AGES) wurde bereits eine neue, globale ERG gegründet. Zudem richten wir zwei weitere ERGs ein: Eine Gruppe soll sich auf die Bedürfnisse von Menschen mit (körperlichen) Einschränkungen konzentrieren, die andere auf berufstätige Väter und Mütter. Darüber hinaus unterstützt Vitesco Technologies weiterhin die ERG „PRIDE“, eine Gruppe für die LGBTQ+-Community im Unternehmen. Die existierende ERG „Women of Vitesco“ soll global ausgeweitet und für diese Gruppe ein weltweiter Lenkungsausschuss eingerichtet werden.

ERGs bieten unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich an Aktivitäten zu beteiligen, die eines oder mehrere der

¹ Vgl.: Boston Consulting Group und McKinsey & Company





folgenden Ziele verfolgen: Sie klären auf und sensibilisieren, sie vernetzen sich, sie agieren als interne und externe Multiplikatoren für das Unternehmen, sie kümmern sich um Engagement in der Gemeinschaft, um Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit.

Der Eindruck, DE&I-Bemühungen seien nicht notwendig, ist nach wie vor weit verbreitet, weil in unserer Gesellschaft grundsätzlich alle Menschen mit Talent Zugang zu den gleichen Bildungschancen haben, ebenso wie später im Leben auch Jobchancen und Karriereaufstieg. Mit persönlichem Einsatz und Widerstandsfähigkeit können es Menschen weit bringen. Aber es ist unbestritten: Individuelle Lebensumstände entscheiden, ob (junge) Talente Zugang bekommen beispielsweise zu Bildung, zu Technologien oder zu Menschen, die sie fördern, und dies kann einen großen Einfluss auf späteren Erfolg haben.

Letztendlich geht es bei DE&I also darum, jenen Menschen Chancen zu eröffnen, die in der Vergangenheit keine hatten und sicherzustellen, dass ihre Arbeit nachhaltig auf die richtige Art und Weise und in der erforderlichen Qualität fortgeführt wird. Denn: wir fördern die Vielfalt nicht um ihrer selbst willen. Wir fördern Vielfalt, um gemeinsam Exzellenz zu erreichen.



„MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN HABEN BEI VITESCO TECHNOLOGIES KEINEN PLATZ“

THILO SCHNEIDER

Wir bei Vitesco Technologies sind der festen Überzeugung, dass Unternehmen nur dann langfristig erfolgreich sein können, wenn sie Menschenrechte anerkennen und schützen. Denn: Nachhaltiges Wirtschaftswachstum, Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen sind nur mit verantwortungsvoller Unternehmensführung erreichbar.

Wir stellen daher ganz bewusst den Menschen ins Zentrum unserer Unternehmenswerte: Passionate, Partnering und Pioneering.

Menschenrechte stehen allen Menschen zu, unabhängig davon, wo und wie sie leben. Sie gelten als angeboren, unverletzlich und unveräußerlich. Was so selbstverständlich wie abstrakt klingt, macht sich im unternehmerischen Alltag ganz praktisch bemerkbar: Schließlich sind wir durch unsere globale Geschäftstätigkeit direkt

oder indirekt mit dem Schicksal vieler Menschen verbunden, angefangen bei unseren Mitarbeitenden bis hin zu Menschen in unserer Lieferkette.

Unseren Anspruch, Menschenrechtsverletzungen erst gar nicht auftreten zu lassen, haben wir mit der Unterzeichnung des Global Compact und der Anerkennung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, der Kernarbeitsnormen der



Thilo Schneider
Human Rights & CSR Manager

ILO sowie der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zum Ausdruck gebracht.

Menschenrechtliche Sorgfalt ist heute wichtiger denn je: Durch die Globalisierung haben sich die Rahmenbedingungen unseres Wirtschaftens geändert. Unsere Kunden sind vielfältiger, unsere Lieferketten sind komplexer, wir sind auf der ganzen Welt präsent und unsere Belegschaft ist internationaler geworden. Unser Anspruch, Menschenrechte zu schützen, hat sich dabei



aber nicht verändert. Wir glauben, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten sogar einen wichtigen Beitrag zu wirtschaftlicher, sozialer und politischer Stabilität leisten können. Wir begreifen das Thema Menschenrechtliche Sorgfalt daher eindeutig als Chance. Gleichzeitig ist es ein wirkungsvolles Instrument, um die Folgerisiken unserer Geschäftsaktivität zu minimieren.

Zu unserem Ansatz gehört es daher auch, Zielkonflikte offen anzusprechen und zu kommunizieren.

Wie können wir beispielsweise Neuland im Bereich elektrische Mobilität bestreiten, CO₂ Emissionen reduzieren, nachhaltigere Produkte entwickeln und wirtschaftlich erfolgreich sein, und gleichzeitig auf diesem Weg achtsam dafür sein, wie es dabei den Menschen ergeht, die zu diesem Wandel mitarbeiten? Wie verhalten wir uns in Situationen, in denen wir zwischen negativen Auswirkungen auf die Umwelt und auf den Menschen abwägen müssen? Das Thema Menschenrechte ist im Kern daher eine Querschnittsaufgabe und verlangt zu jeder Zeit eine kritische Reflexion der eigenen Geschäftspraktiken sowie die Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholdern.

Wie gehen wir das Thema an? Zuerst durch die Identifizierung relevanter Anspruchsgruppen und Funktionen im Unternehmen. Ein guter Start ist uns mit der Human Rights Due Diligence Working Group sowie einer eigenen Stelle für Human Rights & CSR gelungen, die gemeinsam mit relevanten Funktionen menschenrechtliche Themen entlang der Wertschöpfungskette



verankern und in bestehende Managementsysteme integrieren. Dafür wurden bereits wichtige Grundsteine, wie die Veröffentlichung der Human Rights Policy, sowie der Verhaltenskodizes für unsere Mitarbeiter (Code of Conduct) und unsere Geschäftspartner (Business Partner Code of Conduct), gelegt. Zudem ist Vitesco Techno-

logies seit Juni 2021 Mitglied in der Responsible Business Alliance, einem Partner, der uns auf unserem weiteren Weg mit Knowhow und Ressourcen unterstützen wird.



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Konzernstruktur

Aktionärsstruktur

Geschäftsmodell und
Wertschöpfung

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher
Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt

ÜBER VITESCO TECHNOLOGIES

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > ab S. 62.
Hinweis: Das Kapitel wurde in Auszügen übernommen. Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.

KONZERNSTRUKTUR

ORGANISATIONSSTRUKTUR

Vitesco Technologies konzentriert sich auf die Entwicklung und Produktion von Komponenten und Systemlösungen für den Antriebsstrang von Hybrid- und Elektrofahrzeugen, sowie für Verbrennungsmotoren. Das Portfolio umfasst 48-Volt-Elektrifizierungslösungen, elektrische Antriebe und Leistungselektronik für Hybrid- und batterieelektrische Fahrzeuge. Darüber hinaus umfasst die Produktpalette elektronische Steuerungen, Sensoren, Aktuatoren, Turbolader, Hydraulikkomponenten und Pumpen sowie Abgaslösungen.

Das operative Geschäft von Vitesco Technologies wird in vier Geschäftsbereichen geführt: Electrification Technology, Electronic Controls, Sensing & Actuation und Contract Manufacturing.

VORSTAND

Der Vorstand der Vitesco Technologies Group AG besteht aus derzeit fünf Mitgliedern:

- > Andreas Wolf, Vorstandsvorsitzender
- > Werner Volz
- > Ingo Holstein
- > Klaus Hau
- > Thomas Stierle

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Konzernstruktur

Aktionärsstruktur

Geschäftsmodell und Wertschöpfung

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

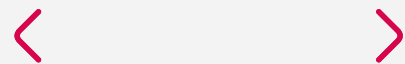
Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

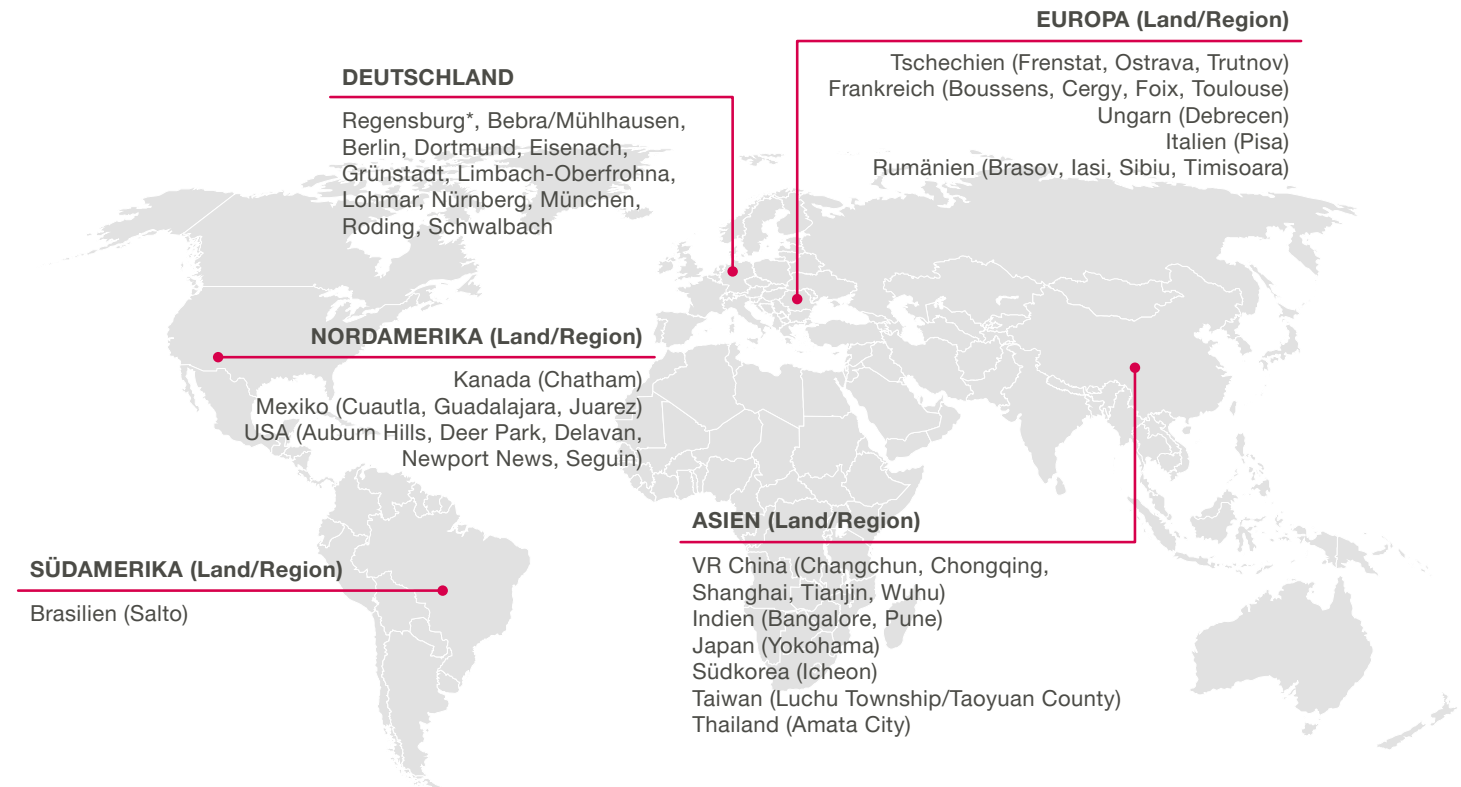
Anhang

Impressum und Kontakt



STANDORTE

Vitesco Technologies ist an rund 50 Standorten weltweit vertreten und produziert an 28 Produktionsstandorten in 14 Ländern. Acht Standorte sind reine Produktionsstätten, 22 Standorte konzentrieren sich auf Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten und 20 Standorte vereinen Produktions-, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten.



*Hauptsitz

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Konzernstruktur**

Aktionärsstruktur

Geschäftsmodell und
Wertschöpfung**Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****KUNDENSTRUKTUR**

Vitesco Technologies vertreibt seine Produkte an Kunden in mehr als 40 Ländern und ist Partner fast aller großen OEMs weltweit.

Die Top-7-Kunden von Vitesco Technologies sind der Ford Konzern, der General Motors Konzern, der Hyundai Motor Konzern, der Mercedes Benz Konzern, der Renault-Nissan-Mitsubishi Konzern, der Stellantis Konzern und der Volkswagen Konzern. Diese Top-7-Kunden trugen im Dreijahresdurchschnitt zu 71,0% der jährlichen Umsatzerlöse zwischen 2019 und 2021 (ohne Berücksichtigung des Contract Manufacturing Umsatzes) bei.

Vitesco Technologies konnte eine starke Marktdurchdringung bei großen OEMs, sowohl in Asien, Europa, USA und Kanada erreichen. Außerdem verfügt Vitesco Technologies über eine breite Kundenbasis in wichtigen Schwellenländern wie Mexiko, Thailand, Indien und Brasilien.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden 16,1% des Umsatzes von Vitesco Technologies in Deutschland erzielt. Die Top-3-Kunden des Konzerns in Deutschland waren hier der BMW Konzern, der Mercedes Benz Konzern und der Volkswagen Konzern. In den übrigen europäischen Ländern wurden 29,0% des Gesamtumsatzes erwirtschaftet. Hier waren die drei wichtigsten Kunden der Renault-Nissan-Mitsubishi Konzern, der Stellantis Konzern und der Volkswagen Konzern.

Auf Nordamerika entfielen 2021 23,5% mit folgenden Top-3-Kunden: dem Cummins Konzern, dem General Motors Konzern und dem Stellantis Konzern.

Mit 30,2% ist Asien der größte Absatzmarkt des Unternehmens, wobei der General Motors Konzern, der Hyundai Motor Konzern und der Volkswagen Konzern die drei wichtigsten Kunden in dieser Region sind. Die übrigen 1,2% des Gesamtumsatzes verteilen sich auf andere Länder.

Die Kunden werden jeweils in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Konzernstruktur

Aktionärsstruktur

Geschäftsmodell und Wertschöpfung

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt



KONZERNSTRUKTUR IM ÜBERBLICK

Vitesco Technologies Konzern

Umsatz: 8.348,5 Mio €; Mitarbeiter: 37.488

Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manufacturing
Umsatz: 587,1 Mio € Mitarbeiter: 4.025	Umsatz: 3.535,9 Mio € Mitarbeiter: 15.685	Umsatz: 3.217,2 Mio € Mitarbeiter: 15.004	Umsatz: 1.050,0 Mio € Mitarbeiter: 2.759
<ul style="list-style-type: none"> > High Voltage Electronics > High Voltage Drives > Mild Hybrid Drives > Battery 	<ul style="list-style-type: none"> > Drivetrain > Electronics > Hydraulics > Non-Automotive > Turbocharger 	<ul style="list-style-type: none"> > Exhaust & Emission Sensors > Transmission & Engine Sensors > Actuators > Fluid Control Systems > Catalysts & Filters > Vitesco Technologies Aftermarket 	<ul style="list-style-type: none"> > Auftragsfertigung für den Continental Konzern

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies**

Konzernstruktur

AktionärsstrukturGeschäftsmodell und
Wertschöpfung**Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****AKTIONÄRSSTRUKTUR****Streubesitz zum Jahresende bei 49,0%**

Der Streubesitz (Free Float) nach der Definition der Deutsche Börse AG lag zum Jahresende 2021 bei 49,0%, nachdem er sich bei der Erstnotiz am 16. September zunächst noch auf 54,0% belief. Die letzte Änderung erfolgte am 03. Dezember 2021, als die ASW Privatstiftung ihren Anteilsbesitz auf einen Gesamtstimmrechtsanteil von 5,0% erhöhte. Das Überschreiten der 5-Prozent-Schwelle führte dazu, dass die ASW Privatstiftung gemäß der Definition der Deutsche Börse AG als Großaktionär von Vitesco Technologies zu betrachten ist. Ihre Stimmrechtsanteile werden somit nicht mehr dem Streubesitz zugerechnet. Die Marktkapitalisierung von Vitesco Technologies belief sich zum Ende des Börsenjahres 2021 auf 1.729 Mio €. Für die letzten 20 Handelstage des Berichtsjahres ergab sich auf Basis des Streubesitzes eine Free Float-Marktkapitalisierung von durchschnittlich 863 Mio €. Das Handelsvolumen auf XETRA summierte sich vom 16. September bis Ende Dezember 2021 auf insgesamt 615 Mio €. Börsentäglich wurden zwischen dem Listing und dem Jahresultimo 2021 auf XETRA durchschnittlich rund 160.000 Aktien gehandelt, was ungefähr 0,4% der ausgegebenen Aktien entspricht. Unter den 70 SDAX-Werten belegte die Vitesco Technologies Aktie Ende 2021 bei der Free Float-Marktkapitalisierung Platz 32.

**Größter Streubesitzanteil in Großbritannien
und den USA**

Zum Jahresende ermittelte Vitesco Technologies durch eine Analyse des Aktienregisters die Verteilung des Streubesitzes der

Vitesco Technologies Aktien unter den 50 größten Streubesitz-Aktionären. Von den 19,6 Millionen Aktien im Streubesitz konnten 12,5 Millionen Anteilsscheine, die in Form von Aktien oder in den USA auch als American Depositary Receipts (ADRs) gehalten werden, den 50 größten Aktionären zugeordnet werden. Der im Rahmen der Registeranalyse ermittelte Aktienanteil, der von Aktionären aus Großbritannien gehalten wurde, belief sich auf 12,7% des gesamten Aktienbestands. Der dem Streubesitz zugehörige Bestand, der von Aktionären aus den USA gehalten wurde, belief sich auf 11,8%. Streubesitz, der auf Top-50-Aktionäre in Deutschland entfiel, belief sich auf 2,1%. Des Weiteren folgten die Schweiz (1,3%), Norwegen (0,9%) und Frankreich (0,8%).

Nicht zum Streubesitz zählen die Aktienanteile der IHO-Gruppe in Höhe von 46,0% sowie die der ASW Privatstiftung in Höhe von 5,0%.



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies**

Konzernstruktur

Aktionärsstruktur

**Geschäftsmodell und
Wertschöpfung****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****GESCHÄFTSMODELL UND
WERTSCHÖPFUNG****VITESCO TECHNOLOGIES DIRECTION 2030**

Unsere Welt verändert sich. Die Effekte des Klimawandels werden immer deutlicher und zeigen sich etwa in auftretenden Naturkatastrophen wie Dürren oder Hitzewellen. Der Bedarf nach umweltfreundlichen und sozialverträglichen Produkten sowie Mobilitätslösungen wird entsprechend größer und wichtiger. Auch der regulatorische Druck im Hinblick auf die Reduzierung von Emissionen erhöht sich immer weiter.

Um in diesen volatilen Zeiten eine klare Richtung zu verfolgen und einen Beitrag zur saubereren Mobilität zu leisten, hat Vitesco Technologies die Unternehmensstrategie DIRECTION 2030 implementiert. Sie stellt ein umfassendes Rahmenwerk dar, an dem sich das Unternehmen, die Mitarbeitenden aber auch alle anderen Interessengruppen von Vitesco Technologies orientieren und ausrichten können. So sollen die sich bietenden Chancen strategisch genutzt werden, um somit nachhaltiges Wachstum sicherzustellen und gleichzeitig den Unternehmenswert zu steigern.

Übergeordnet steht die Unternehmensvision „Electrified. Emotion. Everywhere.“ Sie repräsentiert das Bestreben von Vitesco Technologies, durch Elektrifizierung den Weg zu einer saubereren Mobilität zu bereiten. Unsere Leidenschaft ist es, intelligente und zuverlässige Lösungen zu entwickeln und zu produzieren – für alle Märkte, alle Architekturen und alle Menschen.

Als tägliche Motivation auf dem Weg zu einer elektrifizierten Welt ist die Mission „Powering Clean Mobility“ ausgerufen. Das Handeln von Vitesco Technologies basiert auf dem klaren Bekenntnis zur Reduktion von Emissionen. Durch die Entwicklung dieser Lösungen gestaltet das Unternehmen die Zukunft der sauberen Mobilität als Teil seiner gesellschaftlichen Verantwortung, als zuverlässiger Partner für seine Kunden und als profitable Wahl für Investoren.

Um die praktische Umsetzung dieser ambitionierten Vision bis 2030 zu ermöglichen und regelmäßig überprüfen zu können, wurden fünf Fokusbereiche mit qualitativen und quantitativen Zielen definiert:

- > Leader in Electrified Solutions
- > Business Excellence
- > Great People, Great Company
- > Driver of Sustainability
- > Investors' Choice

Dem Fokusbereich „Leader in Electrified Solutions“ liegt die Überzeugung zugrunde, dass alle zukünftigen Antriebsstränge elektrifiziert sein werden. Vitesco Technologies hat das Ziel, ein führender Anbieter im Bereich von 48-Volt-Antrieben bis hin zu batterieelektrischen Fahrzeugantrieben zu sein. Entsprechend soll bis 2030 ein Großteil der Umsätze im Elektrifizierungsgeschäft erwirtschaftet werden.

Vitesco Technologies bemüht sich inmitten einer sich verändernden Marktdynamik um eine ausgewogene weltweite

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies**

Konzernstruktur

Aktionärsstruktur

**Geschäftsmodell und
Wertschöpfung****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

Positionierung, um die Präsenz in wachsenden Märkten zu verstärken und neue Kundengruppen zu erschließen. Die drei Schlüsselregionen für die zukünftige Geschäftsentwicklung sind Europa, China und Nordamerika.

„Business Excellence“ ist die Grundlage für die Bewältigung des Übergangs von Verbrennungsantrieben zu elektrifizierten Antriebssystemen. Nur mit einem Fokus auf Kundenzufriedenheit und effiziente Produktion können die Anforderungen unserer Kunden erfüllt oder sogar übertroffen werden, eine Grundlage auch für den Erhalt neuer Geschäftsaufträge. Durch eine starke Fokussierung auf die Kostenstruktur sichert Vitesco Technologies eine hohe Profitabilität, um zukünftiges Wachstum zu finanzieren und die Wettbewerbsfähigkeit in einem volatilen Marktumfeld sicherzustellen.

Den Schlüssel für zukünftigen und nachhaltigen Geschäftserfolg sieht Vitesco Technologies in seinen Mitarbeitenden. Der Fokusbereich „Great People, Great Company“ trägt diesem Umstand Rechnung und definiert strategische Ziele, um die richtigen Mitarbeitenden mit der richtigen Motivation in der richtigen Umgebung zu fördern. So soll die Mitarbeiterzufriedenheit erhöht werden, um nachhaltig Fachkräfte an Vitesco Technologies zu binden. Auch der Aufbau einer starken Unternehmensmarke steht im strategischen Fokus.

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil von Vitesco Technologies und wesentliche Voraussetzung für zukünftigen Geschäftserfolg. Der Fokusbereich „Driver of Sustainability“ stellt unter anderem den CO₂-Fußabdruck in den Mittelpunkt. Vitesco Technologies hat es sich zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2030 100% CO₂-neutral in der eigenen Produktion zu sein. Bis spätestens 2040 soll eine komplette CO₂-Neutralität entlang der Wertschöpfungskette erreicht werden. Auch die Produkte sollen hinsichtlich ihres Einflusses auf die Umwelt durch sogenanntes Life Cycle Engineering im gesamten Produktlebenszyklus, von der Ressourcengewinnung bis zum Recycling, im Sinne der Emissionsreduktion optimiert werden.

All diese Fokusbereiche sind auch im Anspruch „Investors' Choice“ reflektiert. Vitesco Technologies hat es sich als Ziel gesetzt, attraktiv für Investoren zu sein. Sukzessiv steigende Profitabilität soll durch die Fokussierung auf die Kernaktivitäten erreicht werden. Dies ermöglicht zugleich die Finanzierung zukünftigen Wachstums. Auch der Aktienkurs soll somit positiv beeinflusst werden und gegenüber relevanten Vergleichsindizes eine nachhaltig stärkere Entwicklung zeigen.



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Konzernstruktur

Aktionärsstruktur

Geschäftsmodell und
Wertschöpfung

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher
Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance**

Erklärung zur
Unternehmensführung
Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken
und Chancen

Nachhaltigkeitsmanagement**Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

CORPORATE GOVERNANCE

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Unsere Aktionäre > Corporate Governance > ab S. 21.

Hinweis: Das Kapitel wurde in Auszügen übernommen. Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist Maßstab des Handelns von Vorstand und Aufsichtsrat

Maßstab des Handelns von Vorstand und Aufsichtsrat der Vitesco Technologies Group AG ist eine verantwortungsvolle und auf nachhaltige Wertschöpfung ausgerichtete Unternehmensführung (Corporate Governance) im Interesse aller mit dem Unternehmen verbundenen Gruppen. Der folgende Bericht stellt die Corporate Governance bei Vitesco Technologies dar.

Wesentliche Praktiken der Unternehmensführung

Folgende Dokumente bilden wesentliche Grundlagen unserer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung

> Passionate, Partnering, Pioneering - die Unternehmenswerte der Vitesco Technologies Group AG.

Die Mission, die Vision, die Unternehmenswerte und das daraus resultierende Handeln bilden die Grundlage für unsere Unternehmenskultur.

Die Vitesco Technologies Mission und Vision sind im Internet zugänglich unter der Rubrik Unternehmen (ir.vitesco-technologies.com); unsere Unternehmenswerte unter der Rubrik Karriere (ir.vitesco-technologies.com).

- > Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte, Sie finden dies im Internet unter der Rubrik Sustainability (ir.vitesco-technologies.com).
- > Code of Conduct und Business Partner Code of Conduct. In diesen Verhaltenskodices unter der Rubrik Unternehmen (ir.vitesco-technologies.com) legt der Konzern fest, welches Verhalten er von seinen Mitarbeitern und seinen Business Partnern im Hinblick auf ethische und gesetzliche Aspekte erwartet. Weiterführende Informationen zum Thema Compliance finden Sie im Kapitel Compliance und im Internet unter der Rubrik Unternehmen (ir.vitesco-technologies.com).

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Erklärung zur Unternehmensführung
Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken und Chancen

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

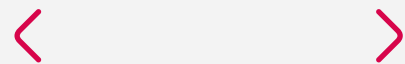
Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

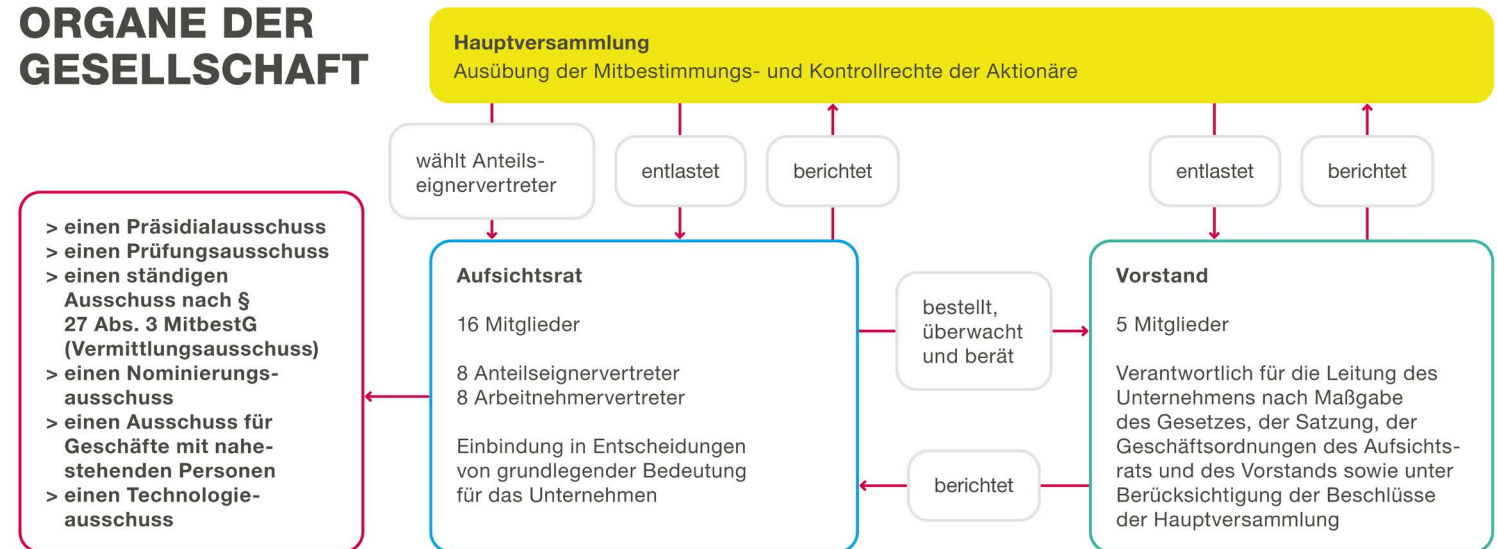
Impressum und Kontakt



Organe der Gesellschaft

Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung der Vitesco Technologies Group AG bilden nach Gesetz und Satzung die Organe der Gesellschaft. Als deutsche Aktiengesellschaft hat die Vitesco Technologies Group AG ein duales Führungssystem, das durch eine strikte personelle Trennung zwischen dem Vorstand als Leitungs- und dem Aufsichtsrat als Überwachungsorgan gekennzeichnet ist. Das Zusammenwirken von Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung ist in der Übersicht dargestellt.

ORGANE DER GESELLSCHAFT



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance**

Erklärung zur
Unternehmensführung

Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken
und Chancen

Nachhaltigkeitsmanagement**Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****Diversität**

Berichterstattung nach § 289f Abs. 2 Nr. 4 bis 6 HGB

Festlegungen nach §§ 76 IV, 111 V AktG

Nach § 76 Abs. 4 AktG ist der Vorstand der Vitesco Technologies Group AG verpflichtet, Zielgrößen für den Frauenanteil in den ersten beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands und eine Frist zu ihrer Erreichung festzulegen.

Für den Zeitraum bis zum 31. Dezember 2022 hat der Vorstand im November 2021 36,4% als Zielgröße für den Frauenanteil in den ersten beiden Führungsebenen der Vitesco Technologies Group AG unterhalb des Vorstands festgelegt. Er hat dabei aufgrund der geringen Mitarbeiterzahl in der Vitesco Technologies Group AG als Holding Gesellschaft beide Führungsebenen zusammengefasst. Zum 31. Dezember 2021 lag der Frauenanteil für die ersten beiden Führungsebenen bei 45,5%. Über die gesetzlichen Anforderungen in Deutschland hinaus bleibt für Vitesco Technologies Group als international tätiges Unternehmen das Ziel von vorrangiger Bedeutung, konzernweit den Frauenanteil in Führungspositionen kontinuierlich zu erhöhen.

Nach § 111 Abs. 5 AktG hat der Aufsichtsrat eine Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand und eine Frist zu ihrer Erreichung festzulegen. Liegt der Frauenanteil bei Festlegung unter 30%, darf die Zielgröße den erreichten Anteil nicht mehr unterschreiten. Der Aufsichtsrat der Vitesco Group AG hat in seiner Sitzung vom 04. Oktober 2021 für den Anteil der Frauen im Vorstand im Einklang mit den Vorgaben des FüPoG II eine Zielgröße von mindestens einer Frau festgelegt, wenn der Vorstand aus mehr als drei Mitgliedern besteht. Die Zielgröße soll inner-

halb der nächsten drei Jahre, spätestens ab dem 01. Oktober 2024, erreicht werden.

Angaben zur Einhaltung der gesetzlichen Mindestanteile von Frauen und Männern bei der Besetzung des Aufsichtsrats.

Da es sich bei der Vitesco Technologies Group AG um eine börsennotierte, dem Mitbestimmungsgesetz unterfallende Aktiengesellschaft handelt, muss sich der Aufsichtsrat gemäß den in § 96 Abs. 2 AktG niedergelegten Grundsätzen zu mindestens 30% aus Frauen und zu mindestens 30% aus Männern zusammensetzen. Dies bedeutet für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Vitesco Technologies Group AG, dass mindestens fünf Frauen und fünf Männer vertreten sein müssen. Der Aufsichtsrat der Vitesco Technologies Group AG hält diese gesetzlichen Mindestanteile ein.

Daneben arbeitet Vitesco Technologies zur Förderung von Diversität unter anderem daran, den Anteil weiblicher Führungskräfte im Konzern zu steigern. Bis zum Jahr 2025 soll der Anteil auf 20% erhöht werden. Momentan beträgt der Anteil an weiblichen Führungskräften im Vitesco Technologies Konzern 13,6%.

Die Maßnahmen und Programme zur Förderung von Internationalität und Frauen in Führungspositionen dienen auch der Nachfolgeplanung für den Vorstand, für die der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand sorgt. Sie ermöglichen es, potenzielle internationale und weibliche Kandidaten für die Besetzung von Vorstandspositionen zu identifizieren und zu entwickeln. Ziel ist es, durch diese Maßnahmen die Vielfalt im Vorstand mittelfristig zu erhöhen.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Erklärung zur
Unternehmensführung**

Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken
und Chancen**Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****Diversitätskonzept für die Zusammensetzung des Vorstands**

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 04. Oktober 2021 das nachfolgende Diversitätskonzept beschlossen, das mit den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 16. Dezember 2019 in Einklang steht:

1. Beschreibung des Diversitätskonzepts

Der Aufsichtsrat hat für die Zusammensetzung des Vorstands folgendes Diversitätskonzept gemäß § 289f Abs. 2 Nr. 6 HGB festgelegt:

Neben grundlegenden Eignungskriterien bei der Auswahl von Personen für eine Vorstandsposition wie Persönlichkeit, Integrität, Werteverständnis, überzeugende Führungsqualitäten, fachliche Leistung für das zu übernehmende Ressort, die bisherigen Leistungen, Kenntnisse über das Unternehmen sowie die Fähigkeit zur Gestaltung von Geschäftsmodellen und Prozessen in einer sich verändernden Welt, achtet der Aufsichtsrat auch auf Diversität. Unter Diversität versteht der Aufsichtsrat in Bezug auf die Zusammensetzung insbesondere:

- > eine hinreichende Altersmischung unter den Vorstandsmitgliedern
- > unterschiedliche Bildungs- und Berufshintergründe
- > eine angemessene Vertretung beider Geschlechter

2. Ziele des Diversitätskonzepts

Ziel des Konzepts für den Vorstand ist es, Vorteile von Diversität für den Unternehmenserfolg bewusst zu nutzen, denn unterschiedliche Perspektiven, Kompetenzen und Erfahrungshinter-

gründe und deren ausgewogene Mischung sind für uns eine wichtige Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit und den nachhaltigen Unternehmenserfolg. Diversität auf allen Ebenen des Unternehmens ebenso wie innerhalb des Vorstands fördert insbesondere das Verständnis für unterschiedliche und internationale Kundenerwartungen sowie neue Geschäftsmodelle.

3. Art und Weise der Umsetzung

Der Aufsichtsrat berücksichtigt bei der Zusammensetzung des Vorstands insbesondere auch folgende Gesichtspunkte:

- > Vorstandsmitglieder sollen über eine mehrjährige Führungserfahrung verfügen.
- > Vorstandsmitglieder sollen nach Möglichkeit Erfahrungen aus unterschiedlichen Berufsausbildungen sowie beruflichen Lebenswegen mitbringen.
- > Der Vorstand soll in seiner Gesamtheit über technischen Sachverstand, insbesondere über Kenntnisse und Erfahrungen in der Herstellung und im Vertrieb von Antriebstechnologien und damit zusammenhängenden Produkten verfügen.
- > Der Vorstand soll in seiner Gesamtheit über mehrjährige Erfahrung auf den Gebieten Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Finanzen und Personalführung verfügen.
- > Der Vorstand soll in seiner Gesamtheit über internationale Erfahrung, gewonnen im Ausland, wie auch in globalen Projekten, verfügen.
- > Für die Mitglieder des Vorstands gilt grundsätzlich eine Altersgrenze von 67 Jahren (Regelaltersgrenze).

Ferner achtet der Aufsichtsrat bei der Zusammensetzung des Vorstands auf die gesetzlichen Vorgaben zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern. Zudem legt der Aufsichtsrat

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Erklärung zur
Unternehmensführung**

Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken
und Chancen**Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

eine formelle Zielquote von mindestens einer Frau fest, wenn der Vorstand aus mehr als drei Mitgliedern besteht. Die Zielgröße soll innerhalb der nächsten drei Jahre, spätestens ab dem 01. Oktober 2024, erreicht werden.

Mit welcher Person eine konkrete Vorstandsposition besetzt werden soll, entscheidet der Aufsichtsrat im Unternehmensinteresse und unter Würdigung aller Umstände des Einzelfalls.

4. Aktuelle Zusammensetzung

Neben mehrjähriger Erfahrung im Konzern bringen die Vorstandsmitglieder umfassende Kenntnisse und Erfahrungen aus unterschiedlichen, teilweise auch internationalen Tätigkeiten mit. In seiner aktuellen Zusammensetzung erfüllt der fünfköpfige Vorstand die genannten Ziele mit Ausnahme des angestrebten Frauenanteils. Die Altersspanne im Vorstand reicht aktuell von 52 bis 63 Jahren. Der Altersdurchschnitt liegt bei 58 Jahren.

Diversitätskonzept für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats

1. Beschreibung des Diversitätskonzepts

Der Aufsichtsrat hat darüber hinaus beschlossen, eine diverse Zusammensetzung anzustreben, insbesondere im Hinblick auf Alter, Geschlecht sowie Bildungs- und Berufshintergrund.

2. Ziel des Diversitätskonzepts

Ziel des Diversitätskonzepts für den Aufsichtsrat ist es, ein breites Verständnis für die gesellschaftlichen und unternehmerischen Anforderungen an die Vitesco Technologies Group AG sicherzustellen. Insbesondere soll die Diversität dazu

beitragen, dass unternehmerische Entscheidungen seitens des Vorstands aus unterschiedlichen Perspektiven und vielfältigen Erfahrungen heraus beurteilt werden können.

3. Art und Weise der Umsetzung des Diversitätskonzepts

Der Aufsichtsrat soll auf möglichst unterschiedliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zurückgreifen können. Deshalb soll bei seiner Zusammensetzung die Diversität angemessen berücksichtigt und bei der Vorbereitung von Wahlvorschlägen darauf geachtet werden, dass sich die Profile der Personen sinnvoll ergänzen.

Der Aufsichtsrat setzt sich entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu mindestens 30% aus Frauen und zu mindestens 30% aus Männern zusammen.

4. Aktuelle Zusammensetzung

Mit der aktuellen Zusammensetzung des Aufsichtsrats werden die benannten Ziele abgebildet und dessen aktuelle Zusammensetzung entspricht dem beschlossenen Kompetenzprofil.



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Erklärung zur Unternehmensführung

Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken und Chancen

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

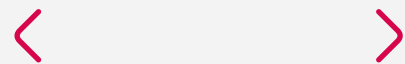
Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt



VERGÜTUNGSBERICHT

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Unsere Aktionäre > Corporate Governance > Vergütungsbericht > ab S. 36.

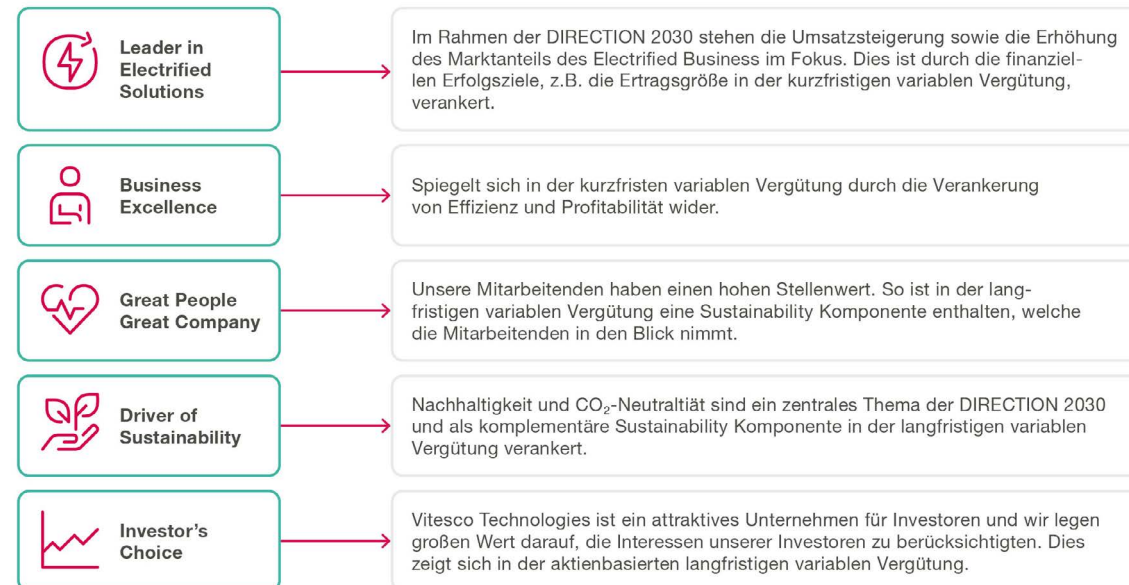
Hinweis: Das Kapitel wurde in Auszügen übernommen. Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.

GRUNDZÜGE DER VORSTANDSVERGÜTUNG

Leitlinien der Vorstandsvergütung

Das Vergütungssystem des Vorstands leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Geschäftsstrategie der Gesellschaft. Die Vorstandsmitglieder werden incentiviert, die wesentlichen strategischen Ziele der für die Vitesco Technologies Group AG richtungsweisenden DIRECTION 2030 zu erreichen.

Neben dem Bezug zur Unternehmensstrategie ist durch eine überwiegend variable Vergütung und die Verankerung konkreter Zielwerte ein enger Leistungsbezug (Pay for Performance) gewährleistet. Zudem entspricht das Vergütungssystem den regulatorischen Anforderungen des Aktiengesetzes und den Empfehlungen und Anregungen des DCGK.



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance**

Erklärung zur
Unternehmensführung

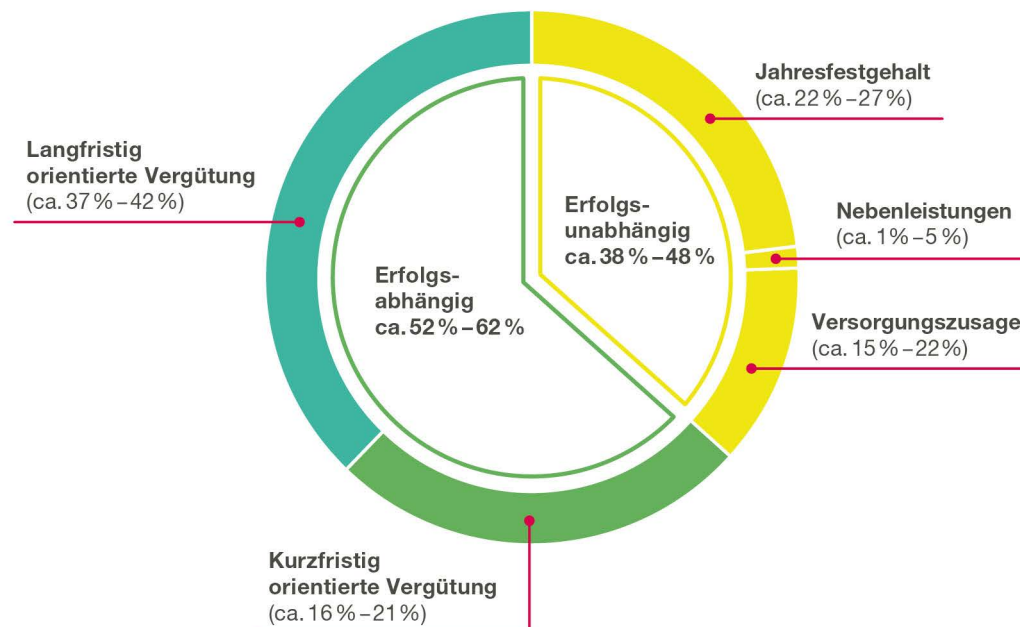
Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken
und Chancen

Nachhaltigkeitsmanagement**Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****Überblick über das Vergütungssystem der
Vorstandsmitglieder**

Die Vergütung der Vorstandsmitglieder der Gesellschaft besteht aus erfolgsunabhängigen und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen. Die erfolgsunabhängigen Vergütungsbestandteile umfassen das Jahresfestgehalt, Nebenleistungen und die betriebliche Altersversorgung. Die erfolgsabhängige Vergütung besteht aus dem einjährigen Performance Bonus mit dreijährigem Aktien-Deferral sowie dem vierjährigen Long-Term-Incentive (LTI). Um einen starken Leistungsbezug (Pay for Performance) zu gewährleisten, übersteigt der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütungselemente jenen der erfolgsunabhängigen

Elemente der Zielgesamtvergütung. Außerdem ist die erfolgsabhängige, variable Vergütung mit dem Aktien-Deferral des Performance Bonus und dem LTI überwiegend mehrjährig ausgerichtet. Bei der Darstellung werden die individuellen Gehaltsrelationen der Zielgesamtvergütung berücksichtigt, die sich zwischen den einzelnen Vorstandsmitgliedern geringfügig unterscheiden. Insgesamt kommen der erfolgsabhängigen Vergütung mindestens rund 52% der Zielgesamtvergütung zu. Die Vergütungsstruktur stellt sich wie folgt dar:



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Erklärung zur Unternehmensführung

Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken und Chancen

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

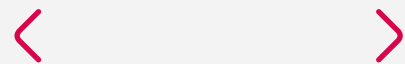
Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt



Die Vergütungskomponenten umfassen im Wesentlichen folgende Kernelemente:

Komponente		Beschreibung
Erfolgsunabhängige Vergütungskomponenten	Jahresfestgehalt	> Fixe Vergütung, die in zwölf gleichen Monatsbeträgen ausbezahlt wird
	Nebenleistungen	> Vor allem Dienstwagen, Gesundheitscheck, Berufsgenossenschaftsbeiträge, Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, D&O-Versicherung
	Versorgungszusage	> Jährlich fester Beitrag zum Basiskonto, vertragliche Unverfallbarkeit
Erfolgsabhängige Vergütungskomponenten	Performance Bonus (kurz- und langfristig)	> Erfolgsziele: > Earnings Before Interest and Taxes (EBIT) > Return on Capital Employed (ROCE) > Free Cash Flow (FCF) > Multiplikator: Personal Contribution Factor (0,8–1,2) > Auszahlung: > Rund 40 % des Netto-Auszahlungsbetrags als Aktien-Deferral mit drei Jahren Haltefrist > Restbetrag wird in bar ausgezahlt > Cap: 200 % des Zielbetrags
	Long-Term-Incentive (langfristig)	> Erfolgsziele: > Relativer Total Shareholder Return (TSR) > Nachhaltigkeitsziele > Laufzeit: vier Jahre > Auszahlung: in bar > Cap: 200 % des Zielbetrags
Weitere Vertragsbestandteile	Malus/Clawback	Die gesamte variable Vergütung kann teilweise oder vollständig reduziert (Malus) oder zurückgefordert (Clawback) werden, wenn nachweislich ein wesentlich grober Verstoß gegen eine Sorgfaltspflicht im Sinne des § 93 AktG, eines Handlungsgrundsatzes der Gesellschaft oder einer sonstigen dienstvertraglichen Pflicht vorliegt
	Aktienhalteverpflichtung (SOG)	> Vierjährige Aufbauphase des Aktienbestands (Vorsitzender: 200 %, Ordentliche Mitglieder: 100 % des jährlichen Bruttofestgehalts) > Kürzung der Aufbauphase und des SOG-Ziels bei verkürzter Laufzeit des Dienstvertrags > Zweijährige Halteverpflichtung nach Beendigung des Dienstvertrags
	Abfindungs-Cap und Wettbewerbsverbot	> Abfindungs-Cap: Zwei Jahresvergütungen bzw. die für die Restlaufzeit des Dienstvertrags geschuldete Vergütung; Anrechnung auf Karenzentschädigung > Zweijähriges nachvertragliches Wettbewerbsverbot inkl. Karenzentschädigung (50 % der zuletzt bezogenen vertragsmäßigen Leistungen)

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance**

Erklärung zur
Unternehmensführung
Vergütungsbericht

**Steuerung von Risiken
und Chancen**

Nachhaltigkeitsmanagement**Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****STEUERUNG VON RISIKEN UND CHANCEN**

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Risiko- und Chancenbericht > ab S. 142.

Hinweis: Das Kapitel wurde in Auszügen übernommen. Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise. Als wesentlich identifizierte Risiken und Chancen werden im Abschnitt Wesentliche Risiken und Chancen dargestellt.

**IM RAHMEN DES RISIKO- UND CHANCEN-
MANAGEMENTS WIRD DIE GESAMTSITUATION
KONZERNWEIT ANALYSIERT UND GESTEUERT**

Die Unternehmenssteuerung von Vitesco Technologies ist darauf ausgerichtet, nachhaltig zu wachsen sowie den Unternehmenswert dauerhaft zu steigern. Um unser Ziel der Wertschaffung zu erreichen, wägen wir dabei sich uns bietende Chancen und sich ergebende Risiken laufend und verantwortungsbewusst ab.

Unter Risiko verstehen wir die Möglichkeit des Eintretens interner oder externer Ereignisse, die das Erreichen unserer strategischen und operativen Ziele negativ beeinflussen können. Als weltweit tätiger Konzern ist Vitesco Technologies vielfältigen Risiken ausgesetzt, die das Geschäft beeinträchtigen und im Extremfall den Bestand des Unternehmens gefährden könnten. Gleichzeitig ergeben sich auch Chancen, die wir, wie im Kapitel Konzernstrategie beschrieben, konsequent nutzen wollen. Risiken, die sich überschauen und handhaben lassen, akzeptieren wir, wenn die ihnen gegenüberstehenden Chancen eine nachhaltige Wertsteigerung erwarten lassen. Unter Wertsteigerung verstehen wir das dauerhafte Erwirtschaften einer Kapitalrendite (ROCE), die über den durchschnittlichen gewichteten Kapitalkosten liegt.

**RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT UND
INTERNES KONTROLLSYSTEM**

Um in einem komplexen Geschäftsumfeld als Unternehmen erfolgreich agieren zu können und dabei die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und die Einhaltung der maßgeblichen gesetzlichen und untergesetzlichen Vorschriften zu sichern, hat Vitesco Technologies ein Governance-System geschaffen, das in seiner Gesamtheit alle relevanten Geschäftsprozesse umfasst. Das interne Kontrollsystem, das Risikomanagementsystem sowie das Compliance-Management-System, das ausführlich in der Erklärung zur Unternehmensführung beschrieben ist, sind Bestandteile des Governance-Systems. Dabei umfasst das Risikomanagementsystem auch das Risikofrüherkennungssystem nach § 91 Abs. 2 AktG.

Verantwortlich für das Governance-System, das sämtliche Tochtergesellschaften umfasst, ist der Vorstand. Der Aufsichtsrat und dessen Prüfungsausschuss überwachen seine Wirksamkeit.

Gemäß §§ 289 Abs. 4 und 315 Abs. 4 HGB müssen die wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungs-

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance**

Erklärung zur
Unternehmensführung
Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken
und Chancen

Nachhaltigkeitsmanagement**Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

prozess beschrieben werden. In die Berichterstattung sind alle Teile des Risikomanagementsystems und des internen Kontrollsystems einzubeziehen, die einen wesentlichen Einfluss auf den Jahres- und Konzernabschluss haben können.

Die konzernweiten Steuerungssysteme haben als wesentliche Elemente eine klare Zuordnung von Verantwortlichkeiten und systemimmanente Kontrollen bei der Abschlusserstellung. Das Vieraugenprinzip und die Funktionstrennung sind grundlegende Prinzipien der Organisation. Darüber hinaus stellt die Geschäftsleitung von Vitesco Technologies durch Richtlinien zur Abschlusserstellung und Bilanzierung, Zugriffsberechtigungen in den IT-Systemen sowie Regelungen zur Einbeziehung von internen und externen Spezialisten eine gesetzeskonforme Rechnungslegung sicher.

Die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (Financial Reporting Internal Control System, Financial Reporting ICS) wird in wesentlichen Bereichen durch quartalsweise durchgeführte Effektivitätstests der berichtenden Einheiten beurteilt. Bei etwaigen Schwächen leitet das Konzernmanagement die erforderlichen Maßnahmen ein.

Im Rahmen unseres Chancenmanagements werten wir Markt- und Konjunkturanalysen sowie die Veränderung rechtlicher Vorschriften (z. B. hinsichtlich Verbrauchs- und Abgasnormen) aus. Darüber hinaus befassen wir uns mit den entsprechenden Auswirkungen auf die Automobilbranche und für uns relevante Märkte, unsere Produktionsfaktoren und die Gestaltung und Weiterentwicklung unseres Produktportfolios.

GOVERNANCE, RISK & COMPLIANCE (GRC)

In der Governance, Risk & Compliance (GRC) Group Policy hat Vitesco Technologies die Rahmenbedingungen für ein integriertes GRC als wesentlichen Bestandteil des Risikomanagementsystems definiert, das die Identifikation, die Bewertung sowie die Berichterstattung und Dokumentation von Risiken regelt. Dadurch wird zusätzlich das konzernweite Risikobewusstsein weiter erhöht und der Rahmen für eine einheitliche Risikokultur geschaffen. Die Einhaltung und Umsetzung wird durch das GRC Committee sichergestellt.

Im Rahmen des GRC-Systems sind alle Komponenten der Risiko-berichterstattung sowie der Wirksamkeitsprüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems integriert. Die Identifizierung, Bewertung und Berichterstattung von Risiken erfolgen dabei auf der organisatorischen Ebene, die auch für die Steuerung der identifizierten Risiken verantwortlich ist. Über einen mehrstufigen Bewertungsprozess werden die übergeordneten organisatorischen Einheiten ebenfalls mit eingebunden. Somit umfasst das GRC-System alle Berichtsebenen, von der Gesellschafts- bis hin zur obersten Konzernebene.

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

- Erklärung zur Unternehmensführung
- Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken und Chancen

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

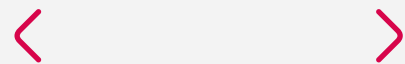
Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt

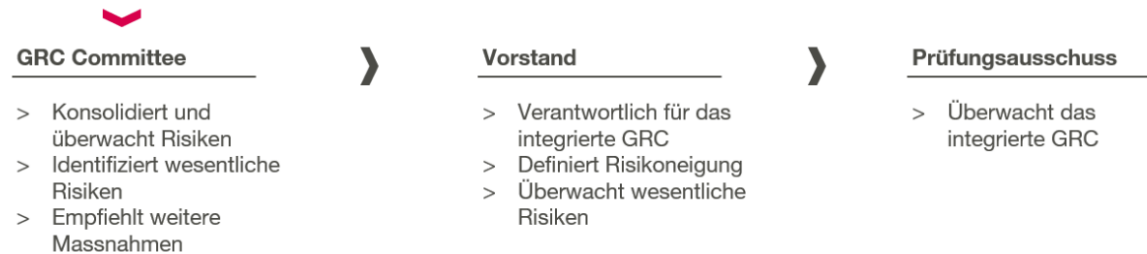
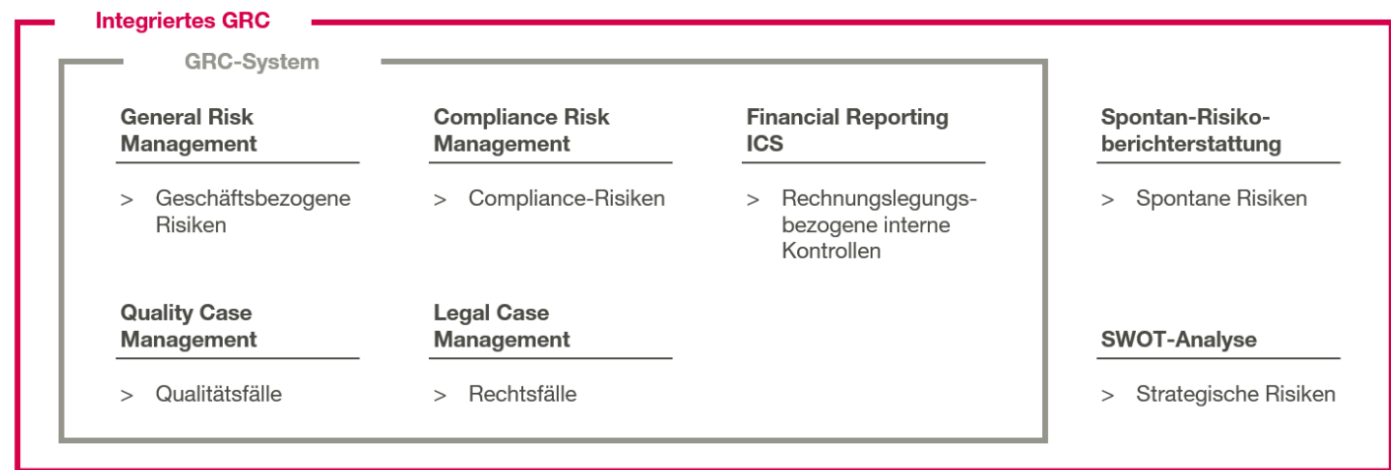


RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Auf Konzernebene ist das GRC Committee unter Vorsitz des Finanzvorstands u. a. dafür verantwortlich, die für den Konzern wesentlichen Risiken zu identifizieren. Der Vorstand sowie der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats werden durch das GRC Committee regelmäßig über die wesentlichen Risiken, etwaige Kontrollschwächen und ergriffene Maßnahmen informiert.

Darüber hinaus ist der Abschlussprüfer verpflichtet, dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats über wesentliche Schwächen im rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem zu berichten, die er im Rahmen seiner Prüfungstätigkeit festgestellt hat.

Risikoberichterstattung



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance**

Erklärung zur
Unternehmensführung
Vergütungsbericht

**Steuerung von Risiken
und Chancen**

Nachhaltigkeitsmanagement**Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****RISIKOBEWERTUNG UND -BERICHTERSTATTUNG**

Grundsätzlich gilt für die Einschätzung der Chancen und Risiken ein Betrachtungszeitraum von einem Jahr. Die Beurteilung der Risiken und ihrer Auswirkungen erfolgt vornehmlich nach quantitativen Kriterien in verschiedenen Kategorien nach dem Netto-Prinzip, d. h. nach risikomindernden Maßnahmen. Ist eine quantitative Bewertung eines Risikos nicht möglich, so erfolgt die Bewertung qualitativ auf Basis der potenziellen negativen Auswirkungen des Risikoeintritts auf die Erreichung der Konzernziele sowie anhand weiterer qualitativer Kriterien, wie z. B. der Auswirkung auf die Reputation von Vitesco Technologies.

Auf Basis der Eintrittswahrscheinlichkeit und der Schadenhöhe im Betrachtungszeitraum werden aus der Gesamtheit aller berichteten Risiken die für den Konzern wesentlichen Einzelrisiken identifiziert.

Diese von Vitesco Technologies als wesentlich eingestuft Einzelrisiken und die zu Risikokategorien aggregierten Risiken werden im Risiko- und Chancenbericht beschrieben, sofern der potenzielle negative Ergebniseffekt (EBIT) des Einzelrisikos oder der summierte potenzielle negative Ergebniseffekt (EBIT) der in der Kategorie enthaltenen Einzelrisiken 20,0 Mio € im Betrachtungszeitraum überschreitet oder eine wesentliche negative Auswirkung auf das Erreichen der Konzernziele besteht.

Bei der Risikobewertung kann das lokale Management auf verschiedene Instrumente zurückgreifen. Dazu zählen vordefinierte Risikokategorien (z. B. Wechselkursrisiken, Produkt haftungsrisiken, rechtliche Risiken) und Bewertungskriterien, zentral entwickelte funktionsspezifische Fragebögen sowie die

Prozess- und Kontrollbeschreibungen des Financial Reporting ICS. Damit werden die wesentlichen Kontrollen in den Geschäftsprozessen (Purchase to Pay, Order to Cash, Asset Management, Human Relations, Authorization und Closing the Books) im Hinblick auf ihre Effektivität getestet.

In der IT-gestützten Risikomanagementanwendung des GRC-Systems erfolgt durch alle wesentlichen Konzerngesellschaften eine halbjährliche Bewertung von geschäftsbezogenen Risiken sowie eine jährliche Bewertung von Compliance-Risiken. Bei der Bewertung dieser Risiken werden ergänzend auch tatsächlich eingetretene Qualitäts- und Rechtsfälle berücksichtigt. Das quartalsweise durchgeführte Financial Reporting ICS komplettiert die regelmäßige GRC-Berichterstattung.

Darüber hinaus werden strategische Risiken u. a. im Rahmen einer SWOT-Analyse (Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats) durch das GRC Committee identifiziert und bewertet. Kommt es spontan zu neuen wesentlichen Risiken außerhalb der Regelberichterstattung, sind diese umgehend zu melden und vom GRC Committee zu berücksichtigen.

Ergänzend zu den von den Berichtseinheiten im Rahmen des integrierten GRC durchgeführten Risikoanalysen erfolgen Prüfungen durch die Konzernrevision. Zusätzlich analysiert das zentrale Controlling zudem die im Rahmen von Planung und Reporting berichteten Kennzahlen.

Um Mitarbeitern und Dritten außerhalb des Konzerns die Möglichkeit zu geben, Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, Grundwerte und ethische Normen zu melden, hat Vitesco Technologies ein globales Hinweisgebersystem (Integrity Line)

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance**

Erklärung zur
Unternehmensführung
Vergütungsbericht

Steuerung von Risiken
und Chancen

Nachhaltigkeitsmanagement**Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

eingerrichtet. Darüber können, soweit gesetzlich zulässig auch anonym, Informationen zu potenziellen Rechtsverletzungen wie Bestechung oder kartellrechtswidrigem Verhalten, aber auch zu Manipulationen im Rahmen der Rechnungslegung mitgeteilt werden. Hinweise über dieses System werden von der Konzernrevision und der Compliance-Abteilung geprüft, weiterverfolgt und, soweit erforderlich, mit Unterstützung anderer Funktionen abschließend bearbeitet.

RISIKOSTEUERUNG

Für jedes identifizierte und als erheblich eingeschätzte Einzelrisiko leitet das verantwortliche Management geeignete Gegenmaßnahmen ein, die auch im GRC-System dokumentiert werden. Die identifizierten Risiken und die entsprechenden Gegenmaßnahmen werden durch das GRC Committee auf Konzernebene überwacht und konsolidiert. Es berichtet dem Vorstand regelmäßig und empfiehlt ggf. weitere Maßnahmen. Der Vorstand erörtert und beschließt die Maßnahmen und berichtet dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats. Die zuständigen Gremien überwachen laufend die Entwicklung aller identifizierten Risiken und den Stand der eingeleiteten Maßnahmen. Die Konzernrevision überprüft regelmäßig den Risikomanagementprozess, wodurch dessen Effektivität und Weiterentwicklung fortlaufend überwacht werden.¹

¹ Einen Überblick über ausgewählte wesentliche Risiken und Chancen bietet der Abschnitt Wesentliche Risiken und Chancen. Für eine Gesamtübersicht siehe den Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2021.

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt



NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Konsolidierte nicht-finanzielle Konzernklärung > S. 75.

Hinweis: Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.

STRATEGISCHE VERANKERUNG

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil des Geschäftsmodells von Vitesco Technologies und steht im Kern seiner Mission: Powering Clean Mobility. Mit innovativen und effizienten Lösungen will das Unternehmen dazu beitragen, die Umweltauswirkungen der Automobilindustrie weltweit zu verringern, und langfristig emissionsfreie Mobilität zu fördern. Das Management von Vitesco Technologies treibt diese Transformation aktiv voran und richtet das Portfolio auf die elektrifizierte Zukunft aus bei gleichzeitig angestrebtem profitablen Wachstum und operativer Stärke.

Über seine Produkte hinaus verfolgt Vitesco Technologies das Ziel, Nachhaltigkeit in allen Geschäftsaktivitäten entlang der Wertschöpfungskette voranzutreiben. Die im Kapitel Konzernstrategie beschriebene DIRECTION 2030 formuliert dies im Anspruch „Driver of Sustainability“ und weist Nachhaltigkeit damit als eines von fünf strategischen Fokusfeldern aus. Eine auf Vorstandsebene verabschiedete Nachhaltigkeitsagenda mit klar definierten Zielen und Kernleistungsindikatoren gibt den Rahmen für die strategische Weiterentwicklung, Steuerung und Umsetzung der hierfür als wesentlich identifizierten Themen vor.

Der strategischen Bedeutung von Nachhaltigkeit trägt das Unternehmen auch dadurch Rechnung, dass es ausgewählte Leistungsindikatoren der Nachhaltigkeitsagenda in den Long-Term-Incentive (LTI) von Vorstand und Führungskräften integriert.

NACHHALTIGKEITSORGANISATION

Um eine Organisationsstruktur für die Steuerung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsagenda zu schaffen, hat Vitesco Technologies im Jahr 2020 die Fachabteilung Nachhaltigkeit, Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz implementiert, die neben ihrer Rolle als Fachabteilung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz alle Unternehmensaktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit bündelt und die dafür erforderliche funktionsübergreifende Strategieentwicklung und -umsetzung koordiniert. Zum Verantwortungsbereich der Fachabteilung gehören die Koordination des Nachhaltigkeitskomitees und des Nachhaltigkeitskernteams von Vitesco Technologies sowie die Aufgabe der Nachhaltigkeits- und nicht-finanziellen Berichterstattung.

Das Nachhaltigkeitskomitee von Vitesco Technologies ist unter Vorsitz des Personalvorstands auf oberster Managementebene

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

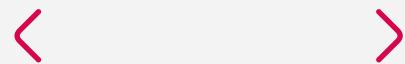
Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt

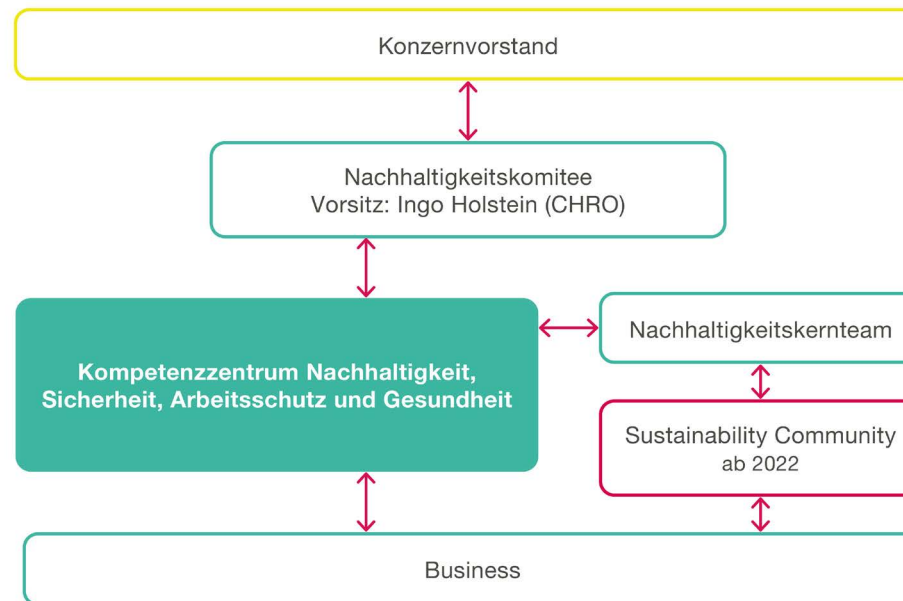


angesiedelt und mit ständigen Mitgliedern des Managements (darunter der Finanzvorstand und mehrere Geschäftsbereichsleiter) sowie mit internen Experten besetzt. Es steuert und überwacht die Umsetzung der Nachhaltigkeitsagenda. Zudem trifft das Nachhaltigkeitskomitee Entscheidungen in Bezug auf Nachhaltigkeitsziele, Kennziffern, Projekte und Maßnahmen. Darüber hinaus berät das Gremium das Nachhaltigkeitskernteam sowie den Vorstand und bereitet – wenn nötig – Vorstandsentscheidungen vor. Es tagt vier Mal im Jahr.

Auf operativer Ebene verantwortet ein Nachhaltigkeitskernteam mit ausgewiesenen Rollen zur Bearbeitung von Umwelt- und Sozialthemen in den verschiedenen Funktionen (z. B. Technologie & Innovation, Umweltschutz, Vertrieb oder Beschaffung)

die Umsetzung der Nachhaltigkeitsagenda entlang der Wertschöpfungskette.

Darüber hinaus werden Nachhaltigkeitsaktivitäten und flankierende Maßnahmen auch aus den thematisch zuständigen Fachabteilungen, im Rahmen der Produktentwicklung der Geschäftsbereiche sowie dezentral über Länderkoordinatoren oder direkt an den einzelnen Standorten von Vitesco Technologies geplant und durchgeführt.



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

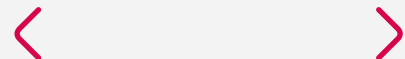
Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt



EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN

Vitesco Technologies tauscht sich regelmäßig mit verschiedenen Anspruchsgruppen aus, den sogenannten Stakeholdern. Die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder erfolgt nach der Relevanz für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens. In den Dialogen mit den relevanten Stakeholdern stehen auch Themen und Erwartungen zur sozialen und ökologischen Verantwortung

des Unternehmens auf der Agenda. Die Erkenntnisse daraus berücksichtigt Vitesco Technologies auch bei der strategischen Weiterentwicklung von Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette. Die nachfolgende Tabelle zeigt die für Vitesco Technologies wesentlichen Stakeholder und die für die jeweiligen Gruppen relevanten Dialogformen.

Einbindung von Stakeholdern	Dialogformate (Auswahl)
Mitarbeitende	z. B. regelmäßige Entwicklungsgespräche, PulseChecks, zentrale Live-Webcasts, Intranet, Newsletter, Online-Magazin „#we are electrified“, Social Media
Kunden	z. B. Key Account Management, Kooperationen, Messen
Aktionäre und Investoren	z. B. Konferenzen, Hauptversammlung, Roadshows, Kapitalmarkttag
Lieferanten	z. B. Schulungen, Umfragen, Gespräche
Forschung und Wissenschaft	z. B. Messen, Hochschulevents, Kongresse, Gespräche mit wissenschaftlichen Institutionen, Interviews und Publikationen in Printmedien
Gewerkschaften und Zivilgesellschaft	z. B. Dialog mit Arbeitgeberverbänden, Gespräche, Aufsichtsratssitzungen, Einladungen zu Gremiensitzungen
Medien und Öffentlichkeit	z. B. Interviews, Pressemitteilungen, Finanzberichterstattung, Informationsveranstaltungen, Media Round Tables

Vorworte

Berichtspröfil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

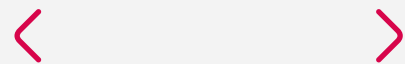
Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang








Impressum und Kontakt



MITGLIEDSCHAFTEN

Neben dem direkten Austausch mit den relevanten Stakeholdern engagiert sich Vitesco Technologies über mehrere Mitgliedschaften und Initiativen. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die wesentlichen Mitgliedschaften in den Bereichen Umwelt,

Soziales und Unternehmensführung. Darüber hinaus plant Vitesco Technologies im Jahr 2022 dem „CEO Water Mandate“ beizutreten.

Wesentliche Mitgliedschaften	Weiterführende Information	Beitritt	
	econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V.	https://econsense.de/	2022
	RE100	https://www.there100.org/	2021
	CDP	https://www.cdp.net/en	2022
	UN Women's Empowerment Principles	https://www.unwomen.de/aktuelles/womens-empowerment-principles-weps.html	2021
	Charta der Vielfalt	https://www.charta-der-vielfalt.de/	2021
	Global Compact der Vereinten Nationen	https://www.globalcompact.de/	2022
	Responsible Business Alliance	https://www.responsiblebusiness.org	2021

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

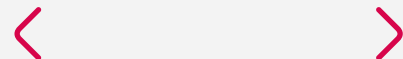
Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt



WESENTLICHE THEMEN

Um seine wesentlichen Themen für die Berichterstattung zu identifizieren, führte Vitesco Technologies im Jahr 2021 eine interne Analyse durch. Dabei wurden neben dem Geschäftsmodell (vgl. Kapitel Konzernstruktur und Geschäftsmodell und Wertschöpfung) auch die Selbstverpflichtung zu nachhaltigkeits-

relevanten internen und externen Regeln, Richtlinien und Rahmenwerken, gesetzliche Verpflichtungen sowie Anforderungen relevanter Stakeholder (vgl. Kapitel Einbindung von Stakeholdern) berücksichtigt. Die wesentlichen Themen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Wesentliche Themen der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Entsprechung gesetzliche Anforderung nach HGB §289c
Fokusthemen:	
Saubere Mobilität	Umwelt, Produkt
Klimaschutz	Umwelt
Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft	Umwelt
Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt	Mitarbeitende, Menschenrechte
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften	Umwelt, Soziales, Bekämpfung von Korruption und Bestechung, Produkt
Weitere wesentliche Themen:	
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Mitarbeitende, Menschenrechte
Qualität und Produktintegrität	Produkt
Innovation	Produkt, Umwelt, Soziales
Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung	Mitarbeitende, Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen

Entwicklung wesentlicher Themenfelder**Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

Zu den betrachteten gesetzlichen Berichtsanforderungen zählen vornehmlich §§289b bis 289e im Handelsgesetzbuch (HGB) sowie als zusätzliches Rahmenwerk die EU-Taxonomie, deren sechs Ziele sich in den wesentlichen Themen oben widerspiegeln.

Zu den betrachteten externen Rahmenwerken gehören außerdem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs), die von Vitesco Technologies unterzeichneten Prinzipien des UN Global Compact, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN Universal Declaration of Human Rights), die UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights) sowie die UN Konvention gegen Korruption (United Nations Convention against Corruption). Hinzu kommen die Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work), die OECD Leitlinien für Multinationale Unternehmen (OECD Guidelines for Multinational Enterprises) sowie das Pariser Klimaschutzabkommen neben weiteren themenspezifischen Leitlinien und Standards.

Als unternehmenseigene Richtlinien mit Bezug zu den wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen gelten bei Vitesco Technologies u. a. die Verhaltenskodizes für Mitarbeitende (Code of Conduct) und Geschäftspartner (Business Partner Code of Conduct), die Unternehmenspolitik für Menschenrechte (Human Rights Policy) sowie die Unternehmenspolitik für Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz (ESH Policy). Dabei besteht ein Konformitätsanspruch zu den Standards der Responsible Business Alliance, deren Mitglied Vitesco Technologies ist.

Die identifizierten wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen finden seit dem Geschäftsjahr 2021 Ausdruck in Form einer Nachhaltigkeitsagenda. Diese ist die Grundlage der Nachhaltigkeitspolitik (Sustainability Policy) von Vitesco Technologies. Die Nachhaltigkeitsagenda wurde von der Fachabteilung Nachhaltigkeit, Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz und dem Nachhaltigkeitskernteam von Vitesco Technologies erarbeitet und durch das Nachhaltigkeitskomitee auf Vorstandsebene verabschiedet.

Die Nachhaltigkeitsagenda bildet das Rahmenwerk für die Steuerung sozialer und ökologischer Belange sowie Themen verantwortungsvoller Unternehmensführung in den Geschäftsaktivitäten von und mit Vitesco Technologies. Fünf Themen stehen dabei in einem besonderen, für den Transformationsprozess des Unternehmens strategisch relevanten Fokus:

1. Saubere Mobilität
2. Klimaschutz
3. Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
4. Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt
5. Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Diese Fokusthemen haben u. a. eine hohe Relevanz im Markt seitens der Kunden und Investoren sowie eine starke Präsenz in der öffentlichen Diskussion mit entsprechend hoher Geschwindigkeit und Dichte des regulatorischen Umfelds. Die mit den Fokusthemen verbundenen Ambitionen sowie konkrete quantitative Ziele und Kennzahlen werden im Kapitel Entwicklung wesentlicher Themenfelder berichtet.



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****WESENTLICHE RISIKEN UND CHANCEN****Quelle:** Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Risiko- und Chancenbericht > ab S. 146.**Hinweis:** Das Kapitel wurde in Auszügen übernommen. Es werden nur ausgewählte Risiken und Chancen mit Bezug zu Nachhaltigkeit dargestellt. Eine vollständige Auflistung ist im Risiko- und Chancenbericht zu finden. Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.

Die Reihenfolge der dargestellten Risikokategorien bzw. Einzelrisiken innerhalb der vier Risikogruppen spiegelt die gegenwärtige Einschätzung des relativen Risikoausmaßes für Vitesco Technologies wider und bietet daher einen Anhaltspunkt für die gegenwärtige Bedeutung dieser Risiken.

Sind keine quantitativen Angaben zur Schadenhöhe gemacht, so erfolgt die Bewertung auf Basis qualitativer Kriterien. Sofern nicht anderslautend explizit angegeben, betreffen die Risiken alle Organisationseinheiten.

Vitesco Technologies könnte von anhaltenden negativen Folgen der COVID-19-Pandemie stark betroffen sein.

Aufgrund der andauernden Ausbreitung der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen weltweiten Maßnahmen besteht das Risiko wesentlicher und anhaltender negativer Auswirkungen auf die Absatz- und Beschaffungsmärkte von Vitesco Technologies, unter anderem in Form eingeschränkter Verfügbarkeit von Rohstoffen und Komponenten sowie geringeren Absatzvolumen. Der Umfang dieser Auswirkungen hängt dabei in hohem Maße vom Erfolg der Eindämmung sowie von der Wirksamkeit entsprechender Hilfspakete und Konjunkturmaßnahmen ab.

Weiterhin besteht das Risiko von Schadenersatzansprüchen durch Kunden von Vitesco Technologies sollten Produkte nicht innerhalb der vereinbarten Zeit, Menge oder Qualität geliefert werden können. Gleichzeitig ist Vitesco Technologies möglicherweise nicht in der Lage, Kosten von ihren Lieferanten oder Dienstleistern erstattet zu bekommen, wenn diese der Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen können. Vitesco Technologies hat zwar Maßnahmen ergriffen, u. a. zur Verbesserung der Kostenstruktur und zur Sicherung von Lieferketten, es besteht jedoch grundsätzlich das Risiko erheblicher und langfristiger negativer Auswirkungen auf die Ertragslage von Vitesco Technologies in Höhe von 70,0 Mio € bis 80,0 Mio €.

Vitesco Technologies könnte erheblichen Risiken in Verbindung mit einer weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise und deren Auswirkungen auf die relevanten Märkte ausgesetzt sein.

Vitesco Technologies ist als globaler Automobilzulieferer in einem hohen Ausmaß Fluktuationen von Umsätzen mit Automobilherstellern (Original Equipment Manufacturers, OEMs) und der weltweiten Automobilproduktion, welche wiederum stark von der weltweiten Wirtschaftslage abhängig ist, ausgesetzt. Dabei beeinflussen vor allem verfügbares Einkommen, Konsumausgaben und -präferenzen der privaten Haushalte aber auch Kraftstoffkosten und die Verfügbarkeit und Kosten von Verbraucherkrediten die weltweite Automobilnachfrage. Aktuell entwickeln sich die Automobilmärkte insbesondere in den Schlüsselregionen Europa, Nordamerika und Asien deutlich schwächer als in der Vergangenheit, bei gleichzeitig steigender Volatilität und Ungewissheit. Sollte sich die Marktschwäche dauerhaft fortsetzen und diese noch durch einen gesamtwirtschaftlichen

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

Abschwung verstärkt werden, müsste Vitesco Technologies mit Umsatz- und Ertragseinbußen rechnen. Ebenso könnten weltweite Tendenzen zu Protektionismus in Form von Zöllen, Handelsembargos und Sanktionen und eine Konjunkturabschwächung in China negativen Einfluss auf den Umsatz von Vitesco Technologies haben.

Vitesco Technologies generiert einen hohen Anteil seines Umsatzes mit OEMs. Dabei konzentriert sich ein Großteil dieser Umsätze auf eine geringe Anzahl von OEMs. Sollte Vitesco Technologies einen oder mehrere dieser OEM-Kunden verlieren oder sollten Zulieferverträge vorzeitig gekündigt werden, könnten die von Vitesco Technologies zur Lieferung dieser Produkte getätigten Anfangsinvestitionen oder gegen den betreffenden Kunden noch ausstehende Forderungen ganz oder teilweise verloren gehen.

Risiken könnten sich ebenso aus nachteiligen Veränderungen in der geografischen Verteilung der globalen Automobilnachfrage ergeben. Sollte die Nachfrage in einer der Schlüsselregionen, in welchen Vitesco Technologies seine Umsätze erzielt, einbrechen und gleichzeitig nicht durch Umsätze in anderen Märkten bzw. Regionen kompensiert werden, könnte dies zu erheblich negativem Einfluss auf den Umsatz führen. Es ist derzeit nicht abzusehen, inwieweit sich Märkte stabilisieren oder in Zukunft ein weiterer Nachfragerückgang zu erwarten ist.

Gemäß Szenarioanalyse bewegt sich der potenzielle negative Effekt aus diesem Risiko in einer Bandbreite von 140,0 Mio € bis 160,0 Mio €.

Für Vitesco Technologies könnten sich Risiken aus geopolitischer Volatilität und aus politischen Umwälzungen ergeben.

Angesichts der vorherrschenden geopolitischen und politischen Rahmenbedingungen, einschließlich zwischenstaatlicher Beziehungen und Konflikte, sehen wir erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich der globalen Konjunkturaussichten.

Mit einem möglichen wirtschaftlichen Abschwung verbundene Absatzrückgänge und Kostenerhöhungen könnten erhebliche negative Auswirkungen auf den Umsatz und das Ergebnis von Vitesco Technologies haben.

Zudem unterhält Vitesco Technologies als global agierendes Unternehmen Geschäftsaktivitäten mit Kunden und Lieferanten in Ländern, die Exportkontrollregulierungen, Embargos, Wirtschaftssanktionen, Ausschlussrichtlinien oder anderen Formen von Handelsbeschränkungen unterliegen. Steigende Handelshemmnisse, Protektionismus und neue oder ausgeweitete Sanktionen könnten zu einer Einschränkung von bestehenden Geschäftsaktivitäten in diesen Ländern oder indirekt in anderen Ländern führen. Sollte Vitesco Technologies in Ländern, die Sanktionen unterliegen, seinen Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können, könnte Vitesco Technologies Kundenansprüchen ausgesetzt sein oder andere Verluste erleiden. Des Weiteren könnte auch die Reputation von Vitesco Technologies unter Geschäften mit Vertragspartnern leiden, die in diesen Ländern ansässig oder mit diesen Ländern verbunden sind.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****Vitesco Technologies ist möglicherweise nicht in der Lage mit dem beschleunigten Wandel in der Automobilindustrie mitzuhalten.**

Die Märkte, in denen Vitesco Technologies agiert, sind geprägt von sich schnell ändernden Technologien (z.B. dem Wechsel von Verbrennungsmotoren zur E-Mobilität), Veränderungen in technischen und regulatorischen Standards und veränderten Kundenpräferenzen.

Aufgrund zunehmend verschärfter Verbrauchs- und Abgasnormen in der gesamten industrialisierten Welt, darunter in der EU und in Asien, sind Automobilhersteller vermehrt zur Entwicklung umweltschonender Technologien gezwungen, die den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Partikelausstoß senken. Durch die künftig nochmals niedrigeren Abgasnormen in Europa und anderen Ländern wird erwartet, dass der Anteil von Hybridfahrzeugen und reinen Elektrofahrzeugen in den nächsten Jahren stark steigen wird. Sollte diese Entwicklung schneller vonstattengehen als erwartet, ist Vitesco Technologies möglicherweise nicht in der Lage die Kundenbedarfe vollständig zu bedienen beziehungsweise die entstehenden Absatzpotenziale voll auszuschöpfen. Darüber hinaus führt der beschleunigte Trend zur Elektrifizierung zu einer höheren Frequenz und kürzeren Markteinführungszeiten neuer Produkte. Dies könnte höhere Entwicklungsaufwendungen und Investitionen bedingen, was sich negativ auf die Profitabilität auswirken könnte.

Vitesco Technologies ist in einer zyklischen Branche tätig.

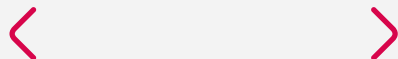
Die weltweite Fahrzeugproduktion und damit auch der Verkauf an OEMs (über den Vitesco Technologies einen hohen Anteil des

Umsatzes generiert) sind zum Teil deutlichen Schwankungen unterworfen. Sie sind u. a. abhängig von den allgemeinen Konjunkturbedingungen, dem verfügbaren Einkommen sowie Änderungen im Konsumverhalten, die von verschiedenen Faktoren wie beispielsweise den Kraftstoffpreisen oder den Kosten von Verbraucherkrediten beeinflusst werden können. Infolge der schwankenden Produktionsvolumina in der Automobilindustrie ist auch die Nachfrage nach Produkten von Vitesco Technologies unregelmäßig. Die weitere Entwicklung in den von Vitesco Technologies bedienten Märkten ist schwer vorherzusagen. Dies könnte zu Umsatz- und Ertragseinbußen führen. Aufgrund des hohen Fixkostenanteils in der Kostenstruktur von Vitesco Technologies besteht zudem bei einer stark zurückgehenden Nachfrage und einer damit einhergehenden ungenügenden Auslastung von Werken das Risiko einer Fixkostenunterdeckung. Sollten hingegen die Märkte, in denen Vitesco Technologies tätig ist, schneller als erwartet wachsen, könnte es zu Kapazitätsengpässen kommen.

Der Effekt auf das Ergebnis von Vitesco Technologies könnte sich auf mehr als 20,0 Mio € belaufen.

Vitesco Technologies ist bei bestimmten Produkten abhängig von einer begrenzten Anzahl wichtiger Lieferanten.

Für Vitesco Technologies besteht das potenzielle Risiko, dass gewisse Roh- und Produktionsmaterialien nicht verfügbar sind. Wenngleich Vitesco Technologies grundsätzlich die Strategie verfolgt, Produktkomponenten von mehreren Anbietern zu beziehen, lässt es sich nicht immer vermeiden, dass ein Produkt nur bei einer Bezugsquelle eingekauft wird. Folglich ist Vitesco Technologies im Hinblick auf bestimmte Produkte abhängig von



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

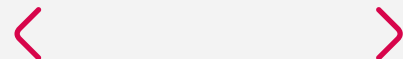
Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

einigen Lieferanten. Da die Beschaffungslogistik von Vitesco Technologies größtenteils auf Just-in-time- oder Just-in-sequence-Basis organisiert ist, können Lieferverzögerungen, -stornierungen, Streiks, Fehlmengen und Qualitätsmängel zu Produktionsunterbrechungen führen und sich damit negativ auf den Geschäftsbetrieb von Vitesco Technologies auswirken. Vitesco Technologies ist darum bemüht, diese Risiken durch sorgfältige Auswahl und regelmäßige Überwachung der Lieferanten zu verringern. Sollte jedoch ein Lieferant seinen Lieferverpflichtungen aus irgendeinem Grund nicht nachkommen können (beispielsweise wegen Insolvenz, Beschädigung von Produktionsanlagen durch Naturkatastrophen, einer Leistungsverweigerung nach einem Kontrollwechsel oder aufgrund der weitreichenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie), kann Vitesco Technologies unter Umständen die für die Herstellung ihrer eigenen Erzeugnisse benötigten Produkte kurzfristig nicht in den benötigten Mengen von anderen Lieferanten beziehen. Dementsprechend können solche Entwicklungen und Ereignisse Verzögerungen bei der Auslieferung oder Fertigstellung von Produkten von Vitesco Technologies mit sich bringen und dazu führen, dass Vitesco Technologies Produkte zu höheren Kosten von Dritten beziehen oder sogar ihre eigenen Zulieferer finanziell unterstützen muss. Darüber hinaus haben OEM-Kunden in vielen Fällen ein Einspruchsrecht bezüglich der von Vitesco Technologies eingesetzten Zulieferer, wodurch es unmöglich werden könnte, die zu verbauenden Produkte kurzfristig von anderen Lieferanten zu beziehen, wenn der betreffende OEM-Kunde nicht bereits früher eine Freigabe für andere Lieferanten erteilt hat, was zu Auftragsstornierungen führen könnte. Dabei wären auch Schadenersatzforderungen in erheblichem Umfang nicht auszuschließen. Zudem könnte die Reputation von Vitesco Technologies gegenüber OEM-Kunden leiden, mit der möglichen Folge, dass diese entscheiden, andere Zulieferer auszuwählen.

Bedingt durch die derzeitigen Verknappungen und Lieferprobleme im Bereich der Halbleiterindustrie ergibt sich für Vitesco Technologies aktuell insbesondere das Risiko für erhöhte Kosten in den Lieferketten durch Preisanstiege und nachteilige Konditionen bei Zahlungs- und Lieferbedingungen in Höhe von 190,0 Mio € bis 210,0 Mio €.

Vitesco Technologies ist Preisschwankungen bei Rohstoffen und Komponenten ausgesetzt.

Aufgrund von globalen oder regionalen Angebots-/Nachfragedynamiken, Transportkosten, Zöllen, Inflation und diversen anderen Einflussfaktoren inklusive Verfügbarkeit und Preisen von Vormaterialien für Komponenten sind die Preise für von Vitesco Technologies bezogene Rohstoffe und Komponenten weltweit zum Teil erheblichen Schwankungen ausgesetzt. Vitesco Technologies sichert derzeit das Risiko steigender Preise für Rohstoffe oder Komponenten nur selektiv mithilfe von derivativen Finanzinstrumenten ab. Sollte es dem Unternehmen nicht möglich sein, die steigenden Kosten auszugleichen oder an die Kunden weiterzugeben, könnten diese Preissteigerungen die Ertragslage von Vitesco Technologies mit 120,0 Mio € bis 140,0 Mio € belasten.

Vitesco Technologies könnte durch den Verlust von Sachanlagevermögen und durch Betriebsunterbrechungen aufgrund von Naturereignissen Schaden nehmen.

Naturgefahren wie Erdbeben, Überschwemmungen, Sturm, Hagel, Vulkanausbrüche, Blitzschlag, Brände, Stromausfälle oder andere Störungen in den Produktionseinrichtungen oder innerhalb der Lieferkette von Vitesco Technologies – bei Kunden oder Zulieferern – können erhebliche Schäden und Verluste verursachen. Durch den Klimawandel könnten sich diese Risiken

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

und deren Auswirkungen im Zeitverlauf deutlich erhöhen. Vitesco Technologies hat für Risiken, die aus Geschäftsunterbrechungen, Produktionsverlusten oder Anlagenfinanzierungen hervorgehen, Versicherungen in aus kaufmännischer Sicht angemessener Höhe abgeschlossen, doch könnte sich dieser Versicherungsschutz im Einzelfall als unzureichend erweisen. Zudem könnten durch solche Ereignisse Menschen, das Eigentum Dritter oder die Umwelt zu Schaden kommen, wodurch Vitesco Technologies u. a. Kosten in erheblicher Höhe entstehen könnten.

Vitesco Technologies ist informationstechnischen Risiken ausgesetzt.

Vitesco Technologies ist im Hinblick auf Geschäfts- und Produktionsprozesse sowie interne und externe Kommunikation in hohem Maße von zentralisierten und standardisierten Informationstechnologiesystemen und -netzwerken abhängig. Diese Systeme und Netzwerke sind potenziell dem Risiko verschiedenster Formen von Cyber-Kriminalität sowie Schäden und Störungen, die eine Vielzahl anderer Ursachen haben können, ausgesetzt. Im Rahmen von Hacker-Angriffen könnten Dritte versuchen, unberechtigt Zugriff auf vertrauliche Informationen und Daten, die in den Systemen und Netzwerken gespeichert, verarbeitet bzw. kommuniziert werden, oder auf die Systeme selbst zu erhalten. Darüber hinaus könnten Daten und Systeme durch eine Infizierung mit Viren oder Malware gesperrt, beschädigt, kontrolliert oder zerstört werden.

Wenngleich Vitesco Technologies entsprechende Vorkehrungen für das Management der mit System- und Netzwerkstörungen und entsprechenden Angriffen verbundenen Risiken getroffen hat, könnten ein Ausfall in einem Rechenzentrum oder Tele-

kommunikationsnetzwerk oder ein vergleichbares Ereignis dazu führen, dass Systeme oder Netzwerke unvorhergesehen zeitweilig nicht einsatzbereit sind. Die getroffenen Maßnahmen zur Minimierung solcher Risiken umfassen technische und organisatorische Vorkehrungen wie doppelte Datenhaltung und Notfallpläne, aber auch entsprechende Schulungsmaßnahmen, die insbesondere zur Steigerung des Bewusstseins für die zunehmende Bedrohung durch Cyber-Kriminalität kontinuierlich erweitert werden.

Sollten die Vorkehrungen zum angemessenen Schutz der Systeme und Netzwerke sowie Informationen nicht ausreichen, könnten Vitesco Technologies durch Ausfälle oder die Kenntnis und Nutzung von Informationen durch Dritte erhebliche Schäden und Nachteile entstehen.

Für Vitesco Technologies könnten zusätzliche, belastende Umwelt- oder Sicherheitsvorschriften zum Tragen kommen. Neu eingeführte Vorgaben könnten die Nachfrage nach Produkten und Leistungen beeinträchtigen.

Als weltweit operierender Konzern ist Vitesco Technologies in zahlreichen Ländern einer großen Zahl unterschiedlicher gesetzlicher und untergesetzlicher Vorschriften unterworfen, die in kurzen Abständen geändert sowie konstant weiterentwickelt und ggf. verschärft werden. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Umwelt, Chemikalien und Gefahrstoffe, aber auch für Gesundheitsschutzbestimmungen. Des Weiteren fallen hierunter Vorschriften bezüglich der Verunreinigung von Luft, Gewässern und Boden sowie der Abfallentsorgung, die allesamt in jüngster Zeit durch neue Gesetzgebung verschärft wurden, insbesondere in der EU und den USA. Darüber hinaus sind für die Standorte

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

und Betriebe von Vitesco Technologies Genehmigungen unterschiedlichster Art erforderlich, deren Auflagen erfüllt werden müssen. Zur Anpassung an neue Vorschriften waren in der Vergangenheit Investitionen in erheblichem Umfang notwendig, und Vitesco Technologies geht davon aus, dass dies auch künftig so bleiben wird.

Vitesco Technologies ist dem Risiko von Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüchen ausgesetzt.

Vitesco Technologies ist häufig Produkthaftungsansprüchen und Verfahren ausgesetzt, in denen dem Unternehmen die angebliche Verletzung seiner Sorgfaltspflichten, Verstöße gegen Gewährleistungspflichten oder Sachmängel vorgehalten werden, sowie Ansprüchen aus Vertragsverstößen aufgrund von Rückrufen oder staatlichen Verfahren. Alle diese Prozesse, Verfahren und sonstigen Ansprüche könnten für Vitesco Technologies zusätzliche Kosten bedeuten. Zudem könnten fehlerhafte Produkte Einbußen bei Umsatz, Kunden- und Marktakzeptanz bewirken. Vitesco Technologies hat für solche Risiken Versicherungen abgeschlossen, deren Deckungsumfang aus kaufmännischer Sicht als angemessen erachtet wird, doch könnte sich dieser Versicherungsschutz im Einzelfall als unzureichend erweisen. Zudem könnte jeder Mangel an einem Produkt von Vitesco Technologies ebenfalls erhebliche negative Folgen für den Ruf des Unternehmens und die Art und Weise haben, wie es am Markt wahrgenommen wird. Das könnte wiederum nachteilig für Umsatz und Ertrag von Vitesco Technologies sein. Darüber hinaus verlangen Fahrzeughersteller inzwischen von ihren Lieferanten immer häufiger einen Beitrag zu potenziellen Produkthaftungs-, Gewährleistungs- und Rückrufansprüchen. Ferner ist Vitesco Technologies Bemühungen von Kunden ausgesetzt, die Vertragsbedingungen für die Beteiligung an Gewährleistungs-

fällen und Rückrufmaßnahmen zum Nachteil von Vitesco Technologies zu ändern. Darüber hinaus stellt Vitesco Technologies viele Produkte nach den Spezifikationen und Qualitätsvorgaben von OEM-Kunden her. Wenn die von Vitesco Technologies produzierten und gelieferten Produkte die von den OEM-Kunden gestellten Vorgaben zum vereinbarten Liefertermin nicht erfüllen, wird die Fertigung der betroffenen Produkte in der Regel so lange gestoppt, bis der Fehler ermittelt und beseitigt ist. Dies könnte unter Umständen zu Umsatz- und Ergebnisausfällen führen. Außerdem könnten OEM-Kunden Schadenersatzforderungen stellen, auch wenn die Fehlerursache später behoben wird.

Die möglichen, quantifizierbaren Risiken aus Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüchen belaufen sich zum 31. Dezember 2021 unter Berücksichtigung bereits zurückgestellter Beträge auf 100,0 Mio €.

Vitesco Technologies könnten Geldbußen und Schadenersatzforderungen wegen angeblich oder tatsächlich rechtswidrigen Verhaltens drohen.

Trotz aller Compliance-Maßnahmen kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass Bußgeld- und Schadenersatzforderungen wegen angeblich oder tatsächlich rechtswidrigen Verhaltens gegen Vitesco Technologies Group AG oder eine ihrer Tochtergesellschaften geltend gemacht werden.

Vitesco Technologies ist zur Zahlung von Entschädigungen und Kostenerstattungen im Zuge von Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit dem Vorwurf der Verwendung illegaler Abschaltvorrichtungen in Dieselmotoren verpflichtet.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

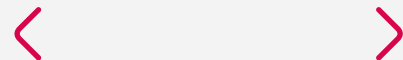
Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

Bei der Staatsanwaltschaft Hannover ist ein Ermittlungsverfahren wegen des Vorwurfs der Verwendung illegaler Abschalteinrichtungen in VW-Dieselmotoren anhängig. Ferner ist bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main ein Ermittlungsverfahren wegen des Vorwurfs der Verwendung illegaler Abschalteinrichtungen in Mitsubishi-Dieselmotoren anhängig. In beiden Verfahren besteht kein Vorwurf einer Tatbeteiligung von Vitesco Technologies. Vitesco Technologies kooperiert vollumfänglich mit den Staatsanwaltschaften in Hannover und Frankfurt.

Der Vorstand von Vitesco Technologies geht aufgrund seiner Bewertung des aktuellen Stands der von den Staatsanwaltschaften Hannover und Frankfurt am Main geführten Ermittlungsverfahren davon aus, dass Bußgelder gegen die verfahrensbeteiligten Unternehmen des Continental Konzerns verhängt werden. Vitesco Technologies ist zwar nicht selbst verfahrensbeteiligt, nach Maßgabe der im Zuge der Abspaltung von der Continental AG getroffenen Vereinbarungen (Konzerntrennungsvereinbarung) besteht aber eine Verpflichtung, Gesellschaften des Continental Konzerns von Kosten und Verbindlichkeiten freizustellen, die den auf Vitesco Technologies übertragenen Geschäftsbereichen zuzurechnen sind. Dies kann unter anderem mögliche Bußgelder und weitere Kosten im Zusammenhang mit den genannten Verfahren umfassen. Vor diesem Hintergrund hat Vitesco Technologies wegen möglicher Ausgleichspflichten gegenüber dem Continental Konzern und weiterer Verfahrenskosten eine Vorsorge in Höhe von insgesamt 80,0 Mio € gebildet. Die Vorsorge schlüsselt sich dabei wie folgt auf: 8,5 Mio € wurden als Rückstellung i.S.v. IAS 37/IAS 19 berücksichtigt und 71,5 Mio € wurden als sonstige finanzielle Verbindlichkeiten i.S.v. IAS 32 gegenüber der Continental AG aus der Konzerntrennungsvereinbarung ausgewiesen. Insbesondere die sonstige finanzielle Verbindlichkeit gegenüber Gesellschaften des Continental Konzerns bildet die aktuelle Verpflichtung aus dem aktuellen

Verfahrensstand ab. Es besteht das Risiko, dass sich im weiteren Verfahrensverlauf weitere Zahlungsverpflichtungen ergeben könnten.

Vitesco Technologies ist Risiken durch Rechtsstreitigkeiten ausgesetzt.

Vitesco Technologies Konzerngesellschaften sind in eine Reihe von Gerichts- und Schiedsgerichtsverfahren eingebunden und könnten künftig in weitere solche Verfahren involviert werden. Diese Verfahren könnten insbesondere in den USA mit Schadenersatzforderungen und Zahlungen in erheblicher Höhe verbunden sein.

Die Bemühungen von Vitesco Technologies um den adäquaten Schutz geistigen Eigentums und technischen Wissens könnten ohne Erfolg bleiben.

Die Produkte von Vitesco Technologies sind in hohem Maße abhängig vom technologischen Know-how des Unternehmens sowie von Umfang und Grenzen der Schutzrechte daran. Vitesco Technologies ist Eigentümerin einer Vielzahl von Patenten und anderen gewerblichen Schutzrechten (bzw. hat solche beantragt), die für das Geschäft des Unternehmens von erheblicher Bedeutung sind. Das Verfahren zur Erlangung eines Patents kann langwierig und teuer sein. Zudem könnte laufenden oder künftigen Patentanmeldungen u. U. letztlich nicht stattgegeben werden, oder es könnte sein, dass der Patentschutz nicht ausreichend weit gefasst oder nicht stark genug ist, um Vitesco Technologies einen wirksamen Schutz oder einen wirtschaftlichen Vorteil zu verschaffen. Darüber hinaus besteht zwar die Vermutung der Gültigkeit von Patenten, das bedeutet aber nicht unbedingt, dass das betreffende Patent wirksam ist oder dass

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

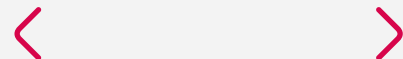
Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

eventuelle Patentansprüche im erforderlichen oder angestrebten Umfang durchgesetzt werden können.

Ein Teil des Wissens und der Geschäftsgeheimnisse von Vitesco Technologies ist entweder nicht patentiert oder kann nicht durch gewerbliche Schutzrechte abgesichert werden. Folglich besteht die Gefahr, dass bestimmte Teile des Wissens und der Geschäftsgeheimnisse von Vitesco Technologies an Kooperationspartner, Kunden und Zulieferer (u. a. auch an die Maschinen- und Anlagenlieferanten von Vitesco Technologies) weitergegeben werden. Wettbewerber könnten dieses Know-how infolgedessen kopieren, ohne dass ihnen dadurch eigene Ausgaben entstehen. Zudem hat Vitesco Technologies eine Reihe von Lizenz-, Lizenz austausch-, Kooperations- und Entwicklungsvereinbarungen mit Kunden, Wettbewerbern und anderen Dritten abgeschlossen, in deren Rahmen Vitesco Technologies Rechte an gewerblichen Schutzrechten und/oder Know-how solcher Drittparteien eingeräumt werden. Solche Lizenzvereinbarungen könnten u. U. bei Zahlungsunfähigkeit oder Konkurs des Lizenzpartners und/oder Kontrollwechsel bei einer Partei gekündigt werden, wodurch der Zugang von Vitesco Technologies zu Rechten an geistigem Eigentum für die Kommerzialisierung ihrer eigenen Technologien eingeschränkt wäre.

Es besteht das Risiko einer Verletzung gewerblicher Schutzrechte Dritter durch Vitesco Technologies.

Es besteht das Risiko, dass Vitesco Technologies gewerbliche Schutzrechte Dritter verletzt, da auch Wettbewerber, Zulieferer und Kunden eine große Zahl von Erfindungen als gewerbliches Schutzrecht anmelden. Es lässt sich nicht immer mit Bestimmtheit sagen, ob gewisse Prozesse, Methoden oder Anwendungen unter dem Schutz wirksamer und durchsetzbarer gewerblicher

Schutzrechte Dritter stehen. Deshalb könnten Dritte gegen Vitesco Technologies (auch nicht gerechtfertigte) Ansprüche wegen der angeblichen Verletzung gewerblicher Schutzrechte geltend machen. Infolgedessen könnte Vitesco Technologies in bestimmten Ländern zur Einstellung der Produktion, Nutzung oder Vermarktung der relevanten Technologien oder Produkte oder zur Abänderung der Herstellungsprozesse und/oder Produkte gezwungen werden. Darüber hinaus könnte Vitesco Technologies wegen einer Rechtsverletzung zu Schadenersatzleistungen verpflichtet werden oder sich zum Erwerb der Lizenzen gezwungen sehen, um Technologien Dritter weiterhin nutzen zu können. Ferner ist Vitesco Technologies Bemühungen von Kunden ausgesetzt, die Vertragsbedingungen für die Beteiligung an Streitigkeiten wegen angeblicher Schutzrechtsverletzungen zum Nachteil von Vitesco Technologies zu ändern.

WESENTLICHE CHANCEN

Sofern kein Geschäftsbereich explizit hervorgehoben wird, betreffen die Chancen alle Geschäftsbereiche. Der Geschäftsbereich Contract Manufacturing wird durch die Natur der reinen Auftragsfertigung für die Continental AG von der Betrachtung ausgenommen.

Vitesco Technologies hat Chancen im Falle einer schnelleren Elektrifizierung der weltweiten Fahrzeugflotte.

Neben der Anzahl der weltweit produzierten Fahrzeuge ist auch der Elektrifizierungsmix der Fahrzeugproduktion ausschlaggebend für das Umsatzpotenzial von Vitesco Technologies. Elektrifizierte Fahrzeuge bieten ein höheres Umsatzpotenzial als

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

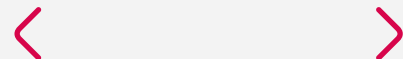
Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

Fahrzeuge, die mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet sind. Somit bietet eine stärkere Durchdringung der weltweiten Fahrzeugflotte mit elektrifizierten Antrieben eine potenzielle Chance auf zusätzliches Umsatzwachstum für Vitesco Technologies.

Vitesco Technologies hat Chancen aus der Elektrifizierung des Nutzfahrzeugsbereichs.

Zunehmende Regulierungen im Lkw-Markt sorgen dafür, dass auch der Antriebsstrang von Nutzfahrzeugen zunehmend effizienter und emissionsärmer gestaltet werden muss. Die Elektrifizierung des Lkw-Antriebs könnte hierzu einen Beitrag leisten, der zugleich ein höheres Umsatzpotenzial für Vitesco Technologies darstellen würde.

AUSSAGE ZUR GESAMTRISIKO- UND GESAMTCHANCENSITUATION

Während es bei der Bewertung einzelner Risiken zu Veränderungen kam, hat sich nach Einschätzung des Vorstands die Gesamtrisikosituation des Vitesco Technologies Konzerns im Vergleich zum im Börsenzulassungsprospekt bezogen auf die Zulassung zum regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse vom 07. September 2021 kommentierten Stand nicht wesentlich verändert.

Gegenwärtig wurden in der Analyse im konzernweiten Risikomanagementsystem keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden. Bestandsgefährdende Risiken sind auch in absehbarer Zeit nach Einschätzung des Vorstands nicht erkennbar.

Unter Berücksichtigung der wesentlichen Chancen zeigt sich eine angemessene Gesamtrisiko- und Gesamtchancensituation, auf die die risikobegrenzenden Maßnahmen und die Konzernstrategie von Vitesco Technologies entsprechend ausgerichtet sind.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement**

Strategische Verankerung

Nachhaltigkeitsorganisation

Einbindung von Stakeholdern

Mitgliedschaften

Wesentliche Themen

Wesentliche Risiken und Chancen**Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****ALLGEMEINE BETRACHTUNG VON AUSWIRKUNGEN**

Durch die eigene Geschäftstätigkeit ebenso wie durch seine direkten und indirekten Geschäftsbeziehungen wirkt Vitesco Technologies möglicherweise positiv oder negativ auf interne und externe Stakeholder sowie deren gesellschaftliches und ökologisches Umfeld ein.

So beeinflusst das Unternehmen durch seine Aktivitäten in den Themenfeldern „Saubere Mobilität“ und „Klimaschutz“ z. B. das globale Klima und trägt zu einer Anpassung an den Klimawandel sowie zur Sicherung zukünftiger Lebensbedingungen bei. Gleiches gilt für die Tätigkeiten innerhalb der Themenfelder „Qualität und Produktintegrität“ sowie „Innovation“. Das Engagement von Vitesco Technologies im Themenfeld „Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft“ wirkt sich auf den Erhalt, die Fortentwicklung und die Vielfalt natürlicher Ressourcen und ökologischer Systeme aus.

In den Themenfeldern „Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt“, „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ sowie „Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung“ beeinflusst das Unternehmen unmittelbar das Wohlbefinden und die Chancen der Beschäftigten und ihres familiären Umfelds. Der Einfluss auf die Menschenrechte wird besonders im Themenfeld „Verantwortungsvolle Beschaffung“ deutlich.

Alle möglichen positiven und negativen Auswirkungen, mit denen Vitesco Technologies durch seine Geschäftsaktivitäten direkt oder indirekt in Verbindung steht, können in Form verschiedener Faktoren wie Marktstabilität, strafrechtliche Folgen, Reputation,

sowie Arbeitgeber-, Kapitalmarkt- oder Geschäftspartnerattraktivität auch Chancen und Risiken für das Unternehmen selbst mit sich bringen. Wurden diese Folgechancen und -risiken durch das Risiko- und Chancenmanagement von Vitesco Technologies als wesentlich bewertet, so sind sie – unter Nettobetrachtung (nach Gegenmaßnahmen) – im Kapitel Wesentliche Risiken und Chancen aufgeführt.

Generelle Konzepte und Maßnahmen, mit denen Vitesco Technologies allgemeinen Auswirkungen sowie wesentlichen Risiken und Chancen im Nachhaltigkeitskontext begegnet, werden detailliert im nachfolgenden Kapitel Entwicklung wesentlicher Themenfelder vorgestellt.



SAUBERE MOBILITÄT /



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Saubere Mobilität**

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie**

ENTWICKLUNG WESENTLICHER THEMENFELDER

SAUBERE MOBILITÄT MANAGEMENTANSATZ

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Zusammengefasste nicht-finanzielle Erklärung > S. 77.
Hinweis: Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.

Zielsetzung

Powering Clean Mobility lautet die Mission von Vitesco Technologies. Die Förderung des Ausbaus sauberer und klimaneutraler Mobilität ist damit ausgewiesenes Ziel und ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Hiermit verbunden ist das Bestreben, als Automobilzulieferer im Markt eine führende Rolle beim Wandel der Antriebsstrangtechnologien hin zu Elektrifizierung und emissionsfreier Mobilität einzunehmen sowie durch innovative Lösungen aktiv zu mehr Effizienz und einer Reduktion der Klima- und Umweltauswirkungen der Automobilindustrie beizutragen.

Konzept

Grundlegend hierfür ist die strategische Entscheidung des Vorstands, Technologien, die gemäß dieser Zielsetzung nicht zum Kerngeschäft gehören und keine langfristige strategische Perspektive haben, stufenweise auslaufen zu lassen. Damit

einher geht der Beschluss, sich über alle Geschäftsbereiche hinweg zunehmend auf das Elektrifizierungsgeschäft zu konzentrieren. Aktuelle Veränderungen im globalen Automobilmarkt und in der Automobilindustrie bestätigen die Richtung des damit eingeschlagenen Wegs.

Im Transformationsprozess setzt Vitesco Technologies sowohl auf Produkte und Technologien für den elektrischen Antriebsstrang wie auch auf Elektrifizierungslösungen für Hybridfahrzeuge. Während der elektrische Antrieb Emissionsfreiheit impliziert, stehen bei der Elektrifizierung von Hybriden unter anderem die Verbesserung der Motoreffizienz, die Ermöglichung von Kraftstoffeinsparungen sowie die Reduktion von Schadstoff- und CO₂-Ausstoß im Fokus.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Geschäftsbericht im Kapitel Konzernstrategie, im Kapitel Forschung und Entwicklung sowie im Risiko- und Chancenbericht.

Ergebnisse

Der Kernleistungsindikator für die Umsetzung des Fokusthemas Saubere Mobilität ist der durch das Geschäft mit elektrischen und elektrifizierten Lösungen (electrified business) erwirtschaftete Umsatz von Vitesco Technologies. Dieser Umsatz setzt sich gemäß der beschriebenen Portfolioausrichtung des Unter-

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Saubere Mobilität**

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie**

nehmens aus zwei Faktoren zusammen. Erstens aus dem Geschäft mit so genannten rein elektrischen Produkten, Komponenten und Lösungen; diese sind für den Betrieb des elektrischen Antriebssystems erforderlich. Zweitens aus dem Geschäft mit Produkten, Komponenten und Lösungen für die Elektrifizierung in Hybridantriebssystemen; diese bilden eine für den Hybridantrieb generell erforderliche Schlüsselkomponente. Der mit elektrischen und elektrifizierten Lösungen erwirtschaftete Umsatz betrug im Jahr 2021 888,1 Mio €. Dies entspricht einem Anteil am Konzernumsatz von 10,6%.

Kernleistungsindikatoren Saubere Mobilität	2021
Umsatz mit elektrischen und elektrifizierten Lösungen in Mio €	888,1
Anteil Geschäft mit elektrischen und elektrifizierten Lösungen am Konzernumsatz in %	10,6

Weitere Informationen zum Themenfeld Saubere Mobilität und den dafür relevanten Kennzahlen finden Sie auch weiter unten im Abschnitt Angaben gemäß Taxonomieverordnung.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Saubere Mobilität**

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

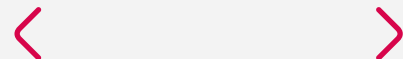
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****STEIGENDE INVESTITIONEN IN PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN**

Die Elektrifizierung des Automobylantriebs legt weiter an Tempo zu – und Vitesco Technologies gehört gleichermaßen zu den Treibern und Gewinnern dieses globalen Trends. Im Berichtsjahr konnte Vitesco Technologies zahlreiche Aufträge für seine Produkte im Bereich Elektrifizierung verzeichnen. Das Auftragsvolumen für Elektrifizierungskomponenten betrug allein im vierten Quartal 2021 mehr als zwei Mrd. €. U. a. gewann das Unternehmen von einem großen amerikanischen Automobilhersteller einen Auftrag im Umfang von mehr als einer Mrd. €. Für diesen Kunden wird Vitesco Technologies Millionen von 800-Volt-Invertern mit Siliziumkarbid-Technologie liefern – eine wichtige Voraussetzung für das schnelle Aufladen und die Verbesserung der Effizienz und Reichweite von Elektrofahrzeugen.

Gleichzeitig wird Vitesco Technologies seine globale Produktion ausbauen: Geplant ist, dass der Hochvolt-Inverter samt Leistungsmodul ab Anfang 2025 in Nordamerika produziert wird.

Aufgrund des positiven Marktumfeldes für Elektromobilität erwartet Vitesco Technologies zukünftig steigende Investitionen in diesem Bereich.

GESCHÄFTSBEREICHE

Vitesco Technologies gliedert sich in drei Geschäftsbereiche: „Electrification Technology“, „Electronic Controls“ und „Sensing & Actuation“.

Der Bereich „Electrification Technology“ ist Vitesco Technologies Pionier in der Elektrifizierung und verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung. Er entwickelt und produziert Elektromotoren, integrierte Achsantriebe, Leistungselektronik, Batteriemanagementsysteme und 48-Volt-Systeme. Dabei verfolgt der Geschäftsbereich einen strikten Plattformansatz, der auf Modularität, Integration, Skalierbarkeit und Systemverständnis setzt.

Das Portfolio des Bereichs „Electronic Controls“ umfasst Lösungen für verschiedene Elektronikarchitekturen und Steuergeräte inklusive Software für Elektro-, Hybrid- und Verbrennungsantriebe sowie Getriebe und integrierte Hochvoltboxen.

„Sensing & Actuation“ entwickelt saubere, leistungsstarke, sichere und kosteneffiziente Lösungen für den Antriebsstrang: Zum Produktportfolio gehören intelligente Lösungen für die präzise Messung und Steuerung aller Antriebssysteme – beispielsweise im Bereich des Thermo- und Energiemanagements.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Saubere Mobilität**

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

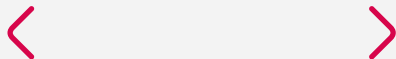
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

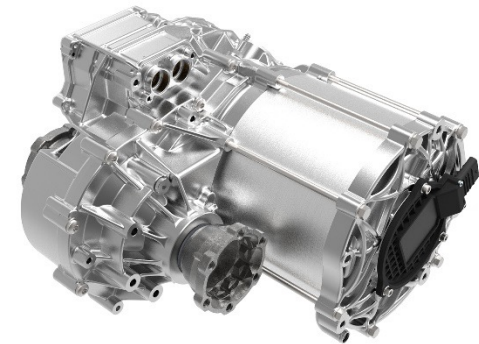
Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****Produktbeispiele „Electrification Technology“:
EMR3 und EMR4**

Hochvolt-Achsantrieb EMR3

Der Hochvolt-Achsantrieb EMR3 (Electronic Motor Reducer 3. Generation) von Vitesco Technologies ist ein integriertes elektrisches Antriebssystem, das für den Massenmarkt von Elektrofahrzeugen entwickelt wurde. Er besteht aus einem Synchronmotor mit Permanentmagnet, einem Wechselrichter und einem Untersetzungsgetriebe. Der EMR3 hat eine hohe Leistungsdichte, ein geringes Gewicht und ist sehr kompakt. Zudem enthält der Achsantrieb eine Parksperr direkt im Untersetzungsgetriebe. Der EMR3 ist somit als All-in-One-Lösung konzipiert, die keine Verbindungsstecker und -kabel zwischen Motor und Umrichter benötigt. Fahrzeughersteller profitieren dadurch von geringeren Integrations-, Beschaffungs- und Validierungsaufwänden. Vitesco Technologies produziert den EMR3 für mehr als fünf Marken und für über zehn verschiedene Fahrzeugmodelle. Der Hochvolt-Achsantrieb wird seit 2019 in Serie produziert.



Hochvolt-Achsantrieb EMR4

Der EMR4 (Electronic Motor Reducer 4. Generation) ist die neueste Generation des hochintegrierten elektrischen Achsantriebs von Vitesco Technologies und soll 2024 auf den Markt kommen. Dabei setzt das Unternehmen auch auf seine Entwicklungs- und Industrialisierungserfahrungen, die es bei den erfolgreichen Vorgängermodellen gesammelt hat. Der neue Achsantrieb zeichnet sich durch ein hohes Integrationsniveau aus: Mit der modularisierten, standardisierten und skalierbaren Antriebsplattform können Fahrzeughersteller weltweit in einem Modell verschiedene Leistungsstufen anbieten – ohne dabei Schnittstellen oder Montagepunkte anpassen zu müssen. Im Vergleich zum EMR3, der in mehrfach ausgezeichneten Fahrzeugen zum Einsatz kommt, ist der EMR4 noch energieeffizienter. Der Achsantrieb wiegt bei gleicher Leistung 25% weniger und ist um etwa 30% kostenoptimiert.

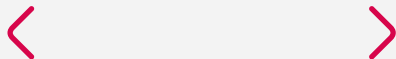
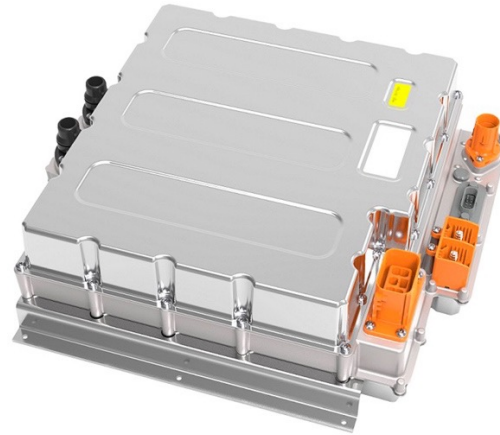
Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Saubere Mobilität**

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und
KreislaufwirtschaftFaire Arbeitsbedingungen
und VielfaltVerantwortungsvolle Be-
schaffung und PartnerschaftenArbeitssicherheit und
Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und
Korruptionsbekämpfung**Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Produktbeispiel „Electronic Controls“: Hochvolt-Box**

Hochvolt-Box

Die Hochvolt-Box ist die Batterielade- und Stromverteilungseinheit an Bord von Elektrofahrzeugen. Als hochintegrierte Einheit vereint sie drei Funktionen:

- > Das sichere und effiziente Aufladen der Fahrzeugbatterie an einer Wechselstrom-Ladestation.
- > Die Bereitstellung des notwendigen 12-Volt-Strombedarfs im Bordnetz – z. B. für die Beleuchtung, Fahrzeugelektronik und Konnektivität im Fahrzeug.
- > Die sichere Übertragung des Stroms an die Hochleistungsbatterie, wenn das Auto an einer Schnellladestation (DC-Laden) mit einer Spannung von bis zu 800 Volt geladen wird.

Zudem stellt die Hochvolt-Box die Hochspannungsversorgung von der Batterie zum Elektroantrieb sicher. Vitesco Technologies entwickelte die Box unter Berücksichtigung der weltweiten Ladeinfrastruktur und entsprechender -normen. Das Ziel der Hochvolt-Box ist es, verschiedene Funktionen wie Laden, Spannungsumwandlung und Stromverteilung in einem Gerät zu kombinieren und dabei Integrationsaufwand, Bauraum, Gewicht und Kosten zu sparen.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Saubere Mobilität**

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

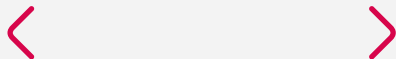
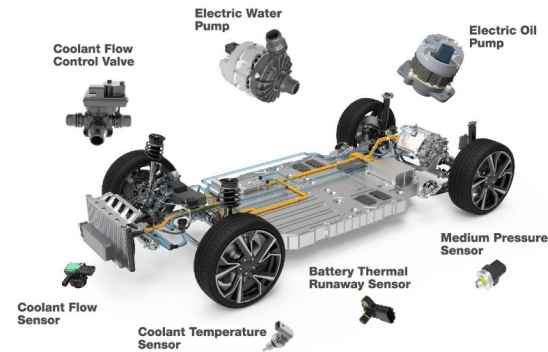
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****Produktbeispiel „Sensing & Actuation“: Intelligentes Thermomanagement****MODULAR & SCALABLE PLATFORMS****Intelligentes Thermomanagement**

Das Thermomanagement spielt bei Elektrofahrzeugen eine zentrale Rolle, um die Reichweite des Fahrzeuges zu verlängern. Dabei soll möglichst viel von der Energie, die in der Batterie gespeichert ist, für das eigentliche Fahren genutzt werden. Gleichzeitig soll aber auch ein entsprechender Komfort bei der Klimatisierung im Fahrzeuginnenraum gewährleistet sein. Die optimale Temperatur für alle technischen Systeme führt sowohl zu kürzeren Ladezeiten als auch zu einer längeren Lebensdauer der Batterie.

Vitesco Technologies entwickelte für das intelligente Thermomanagement einen ganzheitlichen Systemansatz, der Regel-

strategien und Designs intelligenter Komponenten wie elektrische Kühlmittelpumpen und Mehrwege-Ventile sowie Sensoren beinhaltet. Aus diesen drei Produktgruppen lassen sich nach dem Baukastenprinzip maßgeschneiderte Lösungen für alle Fahrzeugarchitekturen realisieren.

Einen weiteren wichtigen Beitrag zum Thema „Saubere Mobilität“ leistet Vitesco Technologies durch seine Aktivitäten im Bereich lebenszyklusoptimierte Produktentwicklung. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel Klimaschutz.

An aerial photograph of a wind farm. In the foreground, a large white wind turbine is partially visible, with its two blades extending towards the top left. The landscape is a mix of green grass and dense forest. In the middle ground, several other wind turbines are scattered across the hillside. In the background, a blue body of water is visible under a bright blue sky with light clouds. A white banner with a yellow diagonal stripe is overlaid on the lower left side of the image.

KLIMASCHUTZ

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

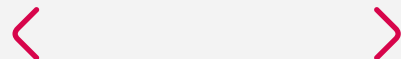
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****KLIMASCHUTZ****MANAGEMENTANSATZ****Quelle:** Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Zusammengefasste nicht-finanzielle Erklärung > S. 78.**Hinweis:** Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.**Zielsetzung**

Vitesco Technologies hat sich in Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaschutzabkommen verpflichtet, die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen und aktiv Maßnahmen zu ergreifen, um Treibhausgasemissionen zu vermeiden, zu reduzieren und, wo erforderlich, auszugleichen. Eine Netto-Klimaneutralität der eigenen betrieblichen Aktivitäten sowie Schritt für Schritt der gesamten Wertschöpfungskette ist das Ziel. Alle Angaben in diesem Bericht zu CO₂-Emissionen entsprechen CO₂-Äquivalenten (CO₂e).

Für die Zielerreichung wurden folgende Stufen definiert:

- > Seit 2020: Null CO₂-Emissionen (bezogen auf Scope 2) aus dem externen Strombezug der relevanten Produktions- sowie der Forschungs- und Entwicklungsstandorte durch komplette Umstellung auf erneuerbare Energien, u. a. durch spezielle Stromlieferverträge (Power Purchase Agreements PPAs, Green Tarifs), den Kauf sogenannter Herkunftsnachweise (Energy Attribute Certificates, EACs) und selbst erzeugter erneuerbarer Energie.
- > Bis 2030: 100% Klimaneutralität der eigenen betrieblichen Aktivitäten (CO₂-Emissionen Scope 1 und 2).
- > Bis spätestens 2040: 100% Klimaneutralität der gesamten Wertschöpfungskette (CO₂-Emissionen Scope 1-3).

Zielvorgaben zur Senkung bzw. Klimaneutralstellung der CO₂-Emissionen der eigenen betrieblichen Aktivitäten (Scope 1 und 2) sind ferner Teil des LTI für Führungskräfte und somit strategisch im Vergütungssystem von Vitesco Technologies integriert.

Darüber hinaus ist das Unternehmen bestrebt, auch die CO₂-Bilanz seiner Produktlebenszyklen zu verbessern. Dafür soll schrittweise für alle neuen Produkte und Teilenummern eine lebenszyklusorientierte Produktentwicklung basierend auf zertifizierten Lebenszyklusanalysen zur Anwendung kommen. Dies soll bis 2030 für 100% aller neuen Produkte und Teilenummern umgesetzt werden. Ein wichtiges Element bildet hierbei die Automatisierung von Lebenszyklusanalysen. Die Datenbeschaffung und -bewertung aus internen Prozessen und Prozessen in der Lieferkette sollen bis 2023 automatisiert werden. Parallel dazu soll die Lieferkette bis 2025 fähig sein, produktionsbezogene Daten zu sammeln und automatisiert zur Verfügung zu stellen.

Konzept

Die Entwicklung des Klimaschutzkonzepts von Vitesco Technologies obliegt dem im Abschnitt Nachhaltigkeitsmanagement beschriebenen Nachhaltigkeitskomitee sowie dem Nachhaltigkeitskernteam mit den dort jeweils vertretenen Fachabteilungen und wurde mit den genannten Zielsetzungen vom Vorstand verabschiedet.

Im Hinblick auf die operative Umsetzung kommt den Konzernfunktionen Qualität und Umweltschutz, Technologie und Innovation und Operations (einschließlich Facility Management und Logistik), sowie der Fachabteilung Nachhaltigkeit, Sicherheit,

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

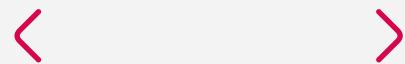
Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie



Arbeits- und Gesundheitsschutz eine besondere Bedeutung zu. Die Transformation zur Klimaneutralität soll in den eigenen Aktivitäten und in der Wertschöpfungskette maßgeblich durch den Einsatz erneuerbarer Energien aus externen (z. B. über EACs oder PPAs) wie eigenen (z. B. photovoltaikbasierten) Quellen, durch Effizienzsteigerungen und durch die Entwicklung neuer Technologien erreicht werden.

Für die Umsetzung des Themenfeldes Lebenszyklusoptimierung für CO₂-reduzierte neue Produkte spielt der Ausbau der Automatisierung von Lebenszyklusanalysen eine entscheidende Rolle. Hierfür werden die externen Standards ISO 14040 und 14044 angewandt. Neben bewusstseinsschaffenden Maßnahmen, Kompetenzvermittlung und der Etablierung von Prozessen und Werkzeugen in den eigenen Geschäftsbereichen liegt ein Schlüsselfaktor außerdem in der Befähigung der Lieferkette, lebenszyklus- und klimabilanzrelevante Produktdaten transparent zu machen.

Ergebnisse

Wesentlicher Kernleistungsindikator für die Umsetzung des Konzepts im Themenbereich Klimaschutz sind die eigenen CO₂-Emissionen gemäß Scope 1 und 2 des Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Diese beinhalten die direkten CO₂-Emissionen aus fossilen Brennstoffen (Scope 1 des GHG Protocol) und die indirekten CO₂-Emissionen aus dem Bezug von Strom, Dampf und Wärme (Scope 2 des GHG Protocol, nach marktbasierter Berechnungsmethode). Die gesamten eigenen CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) von Vitesco Technologies betragen im Geschäftsjahr 2021 0,340 Mio t CO₂e (location-based). Das Unternehmen bezog dabei an seinen relevanten Produktions-

sowie seinen Forschungs- und Entwicklungsstandorten 100% des externen Stroms aus erneuerbaren Energien. Das bedeutet, dass für den externen Strombezug an diesen Standorten market-based keine CO₂-Emissionen mehr anfallen. Vitesco Technologies ist Mitglied der Initiative RE100. Die direkten CO₂-Emissionen wurden durch den Bezug von Biomethan reduziert. Daher sowie aufgrund weiterer ergriffener Energieeffizienzmaßnahmen (vgl. auch Abschnitt Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft) erfolgten die eigenen betrieblichen Aktivitäten von Vitesco Technologies im Jahr 2021 bereits zu 90,6% klimaneutral.

Kernleistungsindikatoren Klimaschutz	2021
Direkte CO ₂ -Emissionen (Scope 1) in Mio t CO ₂ e ^{1,2,4}	0,028
Indirekte CO ₂ -Emissionen (Scope 2 location based) in Mio t CO ₂ e ^{1,2,3}	0,311
Indirekte CO ₂ -Emissionen (Scope 2 market based) in Mio t CO ₂ e ^{1,2,3}	0,003
Eigene CO ₂ -Emissionen (location-based) gesamt in Mio t CO ₂ e ^{1,2,3,4}	0,340
Eigene CO ₂ -Emissionen (market-based) gesamt in Mio t CO ₂ e ^{1,2,3,4}	0,032
Anteil des externen Strombezugs aus erneuerbaren Energien in % ^{1,2,3}	100,0
Klimaneutralitätsrate Eigene CO ₂ e-Emissionen gesamt in % ^{1,2,3,4}	90,6

Im Bereich lebenszyklusoptimierte Produktentwicklung standen im Geschäftsjahr 2021 Trainingsmaßnahmen und die Pilotierung von Lebenszyklusanalysen im Fokus.

¹ Definitionen gemäß GHG Protocol. ² Abdeckung der relevanten Produktions- sowie der Forschungs- und Entwicklungsstandorte. ³ Berechnung nach der market-based Berechnungsmethode des GHG Protocol. Dort wo keine vertragsspezifischen Emissionsfaktoren vorlagen, wurden die Standard-Emissionsfaktoren von Defra (09/2020) genutzt. ⁴ Beinhaltet den Bezug von Biomethan.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****CO₂-EMISSIONEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE (SCOPE 3)**

Vitesco Technologies ermittelt seine Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dabei setzt sich der CO₂-Fußabdruck des Unternehmens aus den eigenen CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) sowie den indirekten Emissionen (Scope 3) zusammen. Diese Scope-3-Emissionen umfassen alle Geschäftsaktivitäten, die außerhalb der eigenen Prozesse stattfinden – beispielsweise die Nutzung der Produkte.

Vitesco Technologies berechnet seine CO₂-Emissionen in Anlehnung an den Greenhouse Gas (GHG) Protocol Scope 3 Standard und die GHG Scope 3 Calculation Guidance. Hierfür nutzt das Unternehmen Emissionsdaten von Zulieferern sowie mathematische Berechnungsmodelle. Im Rahmen dieser Modelle werden Aktivitätsdaten mit Emissionsfaktoren und Treibhauspotenzialen (Global Warming Potentials, GWP) multipliziert. Die Modellierung beruht einerseits auf Geschäftsdaten wie Umwelt-, Einkaufs- oder Produktionsdaten, andererseits trifft Vitesco Technologies Annahmen. Die verwendeten Emissionsfaktoren stammen i. d. R. aus öffentlichen Quellen wie der DEFRA (Department for Environment, Food and Rural Affairs) oder werden mithilfe der Ökobilanzdatenbank Gabi berechnet.

Im Geschäftsjahr 2021 betragen die CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3) 11,6 Mio t CO₂e. Die Emissionen entstehen im Wesentlichen durch den Einkauf von Gütern und Dienstleistungen sowie die Nutzung unserer Produkte.

Die gesamten CO₂-Emissionen (Scope 1-3) betragen im Geschäftsjahr 2021 12,0 Mio t. CO₂e (location-based) bzw. 11,7 Mio t CO₂e (market-based).

CO₂e-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3) gesamt in Tsd t CO₂e^{1,17}

Kategorien des Greenhouse Gas Protocol	2021
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen ^{2,11,13,15}	2.985
Kapitalgüter ^{3,11}	265
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) ^{4,11}	91
Transport und Verteilung (vorgelagert) ^{5,6,11,12,18}	179
Abfall ^{6,11}	2
Geschäftsreisen ^{3,7,11,12,15}	2
Pendeln der Arbeitnehmer ^{8,11}	83
Angemietete oder geleaste Sachanlagen ^{9,14}	15
Transport und Verteilung (nachgelagert) ^{15,18}	26
Verarbeitung der verkauften Produkte ^{16,18}	52
Nutzung der verkauften Produkte ^{2,10}	7.883
Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszykluse ^{13,18}	30
Vermietete oder verleaste Sachanlagen ⁹	0
Franchise ³	0
Investitionen ^{3,11}	6
Gesamt ¹⁹	11.619

¹ Berechnung in Anlehnung an den GHG Protocol Scope 3 Standard und die Technical Guidance, ² Basierend auf Einkaufsgewichten, ³ Basierend auf Finanzdaten, ⁴ Basierend auf Kraftstoff- und Energiebedarf, ⁵ Basierend auf Transportberichten, ⁶ Basierend auf Abfallaufkommen, ⁷ Basierend auf Reiseberichten, ⁸ Basierend auf einer Mitarbeiterbefragung, ⁹ Basierend auf Mietverträgen, ¹⁰ Basierend auf Marktdaten zu Verkehrsmitteln und Antriebsarten (u. a. ICCT), ¹¹ Verwendung von Defra Emissionsfaktoren, ¹² Verwendung von durch Geschäftspartner berechnete CO₂e-Emissionen, ¹³ Modellierung der Emissionen mittels Software (GaBi), ¹⁴ Berechneter Emissionsfaktor, ¹⁵ Basierend u. a. auf Expertenschätzung, ¹⁶ Emissionsfaktor basiert auf anteiligen Scope-2-Emissionen unserer Kunden, ¹⁷ Teilweise werden Proxy-Methoden (z. B. Skalierungen etc.) verwendet, um Datenlücken zu schließen, ¹⁸ Basierend auf Produktgewichten, ¹⁹ Summe basierend auf gerundeten Werten

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

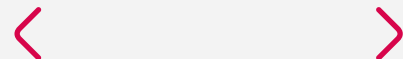
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie**

CO₂e-Emissionen gesamt (Scope 1-3)	2021
CO ₂ e-Emissionen gesamt (Scope 1-3 location-based) in Mio t CO ₂ e	12,0
CO ₂ e-Emissionen gesamt (Scope 1-3 market-based) in Mio t CO ₂ e	11,7
CO ₂ e-Intensität (Scope 1-3 location-based) in kg CO ₂ e pro €	1,4
CO ₂ e-Intensität (Scope 1-3 market-based) in kg CO ₂ e pro €	1,4

PRÄVENTION VON KLIMAWANDEL RISIKEN

Vitesco Technologies setzt verschiedene Szenario-Techniken ein, um seine Klimastrategie kontinuierlich weiterzuentwickeln und umzusetzen. Anhand dieser Methoden identifiziert und bewertet das Unternehmen mögliche zukünftige Risiken und Chancen, die infolge des Klimawandels entstehen. Im Vordergrund dabei stehen vor allem die Auswirkungen auf die eigene Organisation und auf die Märkte, in denen Vitesco Technologies tätig ist. Dieses Vorgehen ermöglicht dem Unternehmen, sich frühzeitig auf verschiedene Entwicklungen einzustellen.

Für das Geschäftsjahr 2021 analysierte Vitesco Technologies verschiedene Projektionen sowie Strategien und Szenarien von Kunden, Regierungen und Institutionen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse legte das Unternehmen insbesondere die nächsten Schritte auf dem Weg zur Klimaneutralität fest. Aktuelle externe Szenarien gehen davon aus, dass bereits vor 2040 Klimaneutralität erreicht werden müsste, um die globale Erderwärmung unter 1,5 °C zu halten. Andere Betrachtungen rechnen mit einem

Zielhorizont bis 2050. Vitesco Technologies berücksichtigt diese Erkenntnisse in seinen Nachhaltigkeitsambitionen und strebt an, bis spätestens 2040 vollständig klimaneutral zu sein.

Vitesco Technologies unterschrieb im Dezember 2021 den Commitment Letter der Science Based Targets Initiative (SBTi) und verpflichtet sich damit, verbindliche Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu definieren. Das Unternehmen bereitet aktuell die Einreichung entsprechender Ziele vor. Vitesco Technologies rechnet damit, dass diese von SBTi im Laufe des Jahres 2022 entsprechend bestätigt werden.

Die SBTi ist eine Partnerschaft zwischen dem CDP (Carbon Disclosure Project), dem United Nations Global Compact, dem World Resources Institute (WRI) und dem World Wide Fund for Nature (WWF). Die Initiative unterstützt Firmen dabei, sich wissenschaftsbasierte Ziele zu setzen, die im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen, das im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Demnach soll die Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau begrenzt werden – vorzugsweise sogar auf 1,5 °C.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS****FOKUSTHEMA: LEBENSZYKLUSORIENTIERTE PRODUKTENTWICKLUNG**

Das Ziel von Vitesco Technologies ist es, die CO₂-Bilanz seiner Produktlebenszyklen zu verbessern – und damit auch den CO₂-Ausstoß von Fahrzeugen deutlich zu reduzieren. Das Unternehmen will dafür schrittweise neue Produkte und Produktvarianten möglichst umweltschonend konzipieren und entwickeln. Berücksichtigt wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette: die Produktion der zugelieferten Teile, der Transport und die Logistik ebenso wie die Nutzung und Wiederverwertung. Dieser ganzheitliche Ansatz nennt sich Life Cycle Engineering (LCE).

Grundlage dabei sind Lebenszyklusanalysen (Life Cycle Assessments, LCA), die CO₂-Bilanz eines Produkts entlang des gesamten Lebensweges messbar und transparent machen. Vitesco Technologies strebt an, bis zum Jahr 2030 für alle neuen Produkte und Produktvarianten eine solche Ökobilanz zu erstellen und dadurch die CO₂ Bilanz seiner Produkte zu verbessern – wie es auch seine Kunden zunehmend nachfragen und einfordern.

Im Berichtsjahr entwickelte Vitesco Technologies ein Konzept – das Life Cycle Assessment Framework –, mit dem sich Lebenszyklusanalysen künftig hoch automatisiert erstellen und mathematisch optimieren lassen. Basis dafür war die Ökobilanz eines Hochvolt-Inverters. Dabei handelt es sich um ein besonders komplexes Produkt mit vielen Komponenten, die auch in anderen Bereichen bei E-Fahrzeugen zum Einsatz kommen. Im Rahmen dieses Pilot-

projekts wurden im Berichtsjahr rund 400 Einzel-Komponenten und alle Schritte in der Wertschöpfungskette erfasst und analysiert. Vitesco Technologies will das Life Cycle Assessment Framework im Unternehmen ausrollen. Nach erfolgreicher Testphase wird es in die Entwicklungs-, Produktions- und Business-Prozesse eingeführt. Das Unternehmen geht davon aus, dass das Life Cycle Assessment Framework bis 2025 vollumfänglich einsatzfähig ist.

Klar ist: Wenn der aktuelle CO₂-Fußabdruck eines Produkts bekannt ist, können zusätzliche geeignete Maßnahmen wie die Auswahl des richtigen Materials ergriffen werden, um negative Umweltauswirkung künftig zu reduzieren. Vitesco Technologies profitiert hierbei von jahrelanger Erfahrung im Bereich von Lebenszyklusanalysen, umfangreichen Datenbanken und selbstentwickelten hoch spezialisierten Tools. So ergeben sich für ein Produkt, das aus mehreren Komponenten besteht, unzählige Möglichkeiten, es zusammenzustellen oder zu designen: mit verschiedenen Materialien von unterschiedlichen Lieferanten mit jeweils anderen Lieferwegen, Designkonzepten und Herstellungsmethoden. Durch LCE wird Vitesco Technologies automatisiert ermitteln, mit welchen Kombinationen sich die Ökobilanz des Produkts optimieren lassen – bei gleichbleibend hoher Qualität und möglichst niedrigen Kosten.

Zudem entwickelt Vitesco Technologies aktuell eine eigene LCE-Plattform: Mithilfe mathematischer Methoden aus dem Bereich der diskreten Optimierung sollen die Produkte noch weiter verbessert werden. Die LCE-Plattform wird dann alle relevanten Daten automatisiert verarbeiten und soll die

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS**

verschiedenen Abteilungen im Unternehmen perspektivisch mit Informationen und Kombinations-Optionen für ein Lebenszyklus-optimiertes Produkt ausstatten.

Im Dezember 2021 endete das Projekt „LCE Awareness“. Ziel der im Jahr 2020 gestarteten Initiative war es, innerhalb des Unternehmens in allen Funktionsbereichen für die strategische Relevanz von LCE zu sensibilisieren. Zudem ging es im Rahmen des Projekts darum, Kompetenzen und Key User innerhalb zentraler Bereiche aufzubauen, konkrete Aktionspläne zu entwickeln sowie eine Organisation einzuführen. In einem ersten Schritt führte Vitesco Technologies eine Stuserhebung durch: Bei den Fragen ging es u. a. darum zu

ermitteln, was die Mitarbeitenden unter Nachhaltigkeit verstehen, ob ihnen die strategische Relevanz von LCE bewusst ist oder ob sie Begrifflichkeiten wie LCA bereits kennen. Über 8000 Mitarbeitende nahmen an der Online-Umfrage teil. Darüber hinaus wurden 16 Interviews mit Beschäftigten aus verschiedenen Bereichen durchgeführt. Auf Grundlage der Ergebnisse entwickelte das Unternehmen ein Schulungsprogramm, das an allen Standorten weltweit durchgeführt wurde. Es fanden über 100 Live-Präsentationen statt. Zudem ist das Training online verfügbar; etwa ein Drittel der Mitarbeitenden haben dieses im Berichtsjahr absolviert.

RESSOURCENEFFIZIENZ UND KREISLAUFWIRTSCHAFT



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

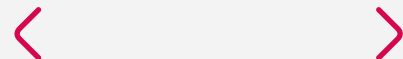
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****RESSOURCENEFFIZIENZ UND KREISLAUFWIRTSCHAFT****MANAGEMENTANSATZ****Quelle:** Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Zusammengefasste nicht-finanzielle Erklärung > S. 80.**Hinweis:** Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.**Zielsetzung**

Auf der Grundlage global etablierter Managementsysteme setzt sich Vitesco Technologies für den effizienten Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Vorbeugung und Verringerung von Abfällen und Umweltbelastungen wie Emissionen in Boden, Luft und Wasser ein. Neben Einsparungen bei Wasser, Rohstoffen und Betriebsmitteln strebt das Unternehmen insbesondere die Senkung von Energieverbräuchen an. Dies steht in engem Zusammenhang mit den Klimaschutzzielen von Vitesco Technologies (siehe Abschnitt Klimaschutz). Daneben stehen die Erhöhung der Abfallverwertungsquote, Plastikreduktion und der Einsatz von Rezyklaten auf der Agenda.

Mittelfristig hat sich das Unternehmen für den Bereich Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft folgende Ziele gesetzt:

> Erhöhung und Erhalt des Anteils durch Zertifizierungen für Umweltschutzmanagementsysteme (ISO 14001 oder vergleichbar) sowie Energiemanagementsysteme (ISO 50001 oder vergleichbar) abgedeckter Mitarbeiter auf über 90% bis 2030.

> Erhöhung der Abfallverwertungsquote, definiert als Anteil der Abfälle, die einem Recycling oder der stofflichen, thermischen oder sonstigen Verwertung zugeführt wurden, auf 95% bis 2030.

Das Ziel zur Erhöhung der Abfallverwertungsquote ist auch im Vergütungssystem von Vitesco Technologies Teil des LTI für Führungskräfte und somit strategisch integriert.

Konzept

Die ESH-Unternehmenspolitik sowie die Energiepolitik geben den Rahmen für Ressourceneffizienzmaßnahmen, für das Abfallmanagement und den betrieblichen Umweltschutz vor. Lokale Managementsysteme treiben die Umsetzung der darin zugrunde gelegten Prinzipien voran. Entsprechende organisatorische und technische Vorgaben sind in den jeweiligen ESH-Managementhandbüchern enthalten.

Für das strategische, konzernweite Umweltmanagement einschließlich Monitoring und Berichterstattung zu umweltbezogenen Kernleistungsindikatoren und weiteren Kennzahlen ist die Fachabteilung Umweltschutz im Bereich der Konzernfunktion Qualitäts- und Umweltmanagements verantwortlich. Sie wird durch ESH-Funktionen in den Ländern ergänzt. Der operative Umweltschutz vor Ort liegt in der Verantwortung der Standortleitungen und wird durch lokale ESH-Manager koordiniert sowie von Energiemanagern unterstützt.

Bei der Transformation zum zirkulären Wirtschaften spielen außerdem der Einkauf sowie die Konzernfunktion Technologie

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie**

und Innovation in Zusammenarbeit mit der Produktentwicklung der Geschäftsbereiche eine wichtige Rolle. Dabei kommen die Erkenntnisse aus den im Abschnitt Klimaschutz geschilderten Aktivitäten im Bereich Lebenszyklusanalyse und -optimierung zum Tragen. Hierbei werden zusätzlich zu den angestrebten CO₂-Verbesserungen sukzessive auch Ansätze für zirkuläres Produktdesign integriert. Darüber hinaus finden diesbezüglich verschiedene Initiativen und Projekte auf unterschiedlichen Ebenen im Unternehmen statt.

Ergebnisse

Die für die genannten Ziele im Bereich Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft wesentlichen Kernleistungsindikatoren entwickelten sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt:

Kernleistungsindikatoren Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft	2021
Zertifizierungen für Umweltschutzmanagementsysteme (ISO 14001) Abdeckungsgrad Mitarbeiter (zum 31.12.) in %	91,4
Zertifizierungen für Energiemanagementsysteme (ISO 50001) Abdeckungsgrad Mitarbeiter (zum 31.12.) in %	81,8
Abfallverwertungsquote in % ^{1,2}	92,6

Im Geschäftsjahr 2021 war der Großteil der Mitarbeiter von Vitesco Technologies durch zertifizierte Managementsysteme für Umweltschutz und Energiemanagement abgedeckt. Der Abdeckungsgrad bezüglich Zertifizierungen für Umweltschutzmanagementsysteme nach ISO 14001 betrug zum 31.12.2021 91,4%. Bezüglich der Zertifizierungen für Energiemanagement-

systeme nach ISO 50001 wurde eine Abdeckung von 81,8% der Mitarbeiter erzielt.

Die Abfallverwertungsquote, der dritte Kernleistungsindikator für das Themenfeld Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft, lag im Geschäftsjahr 2021 bei 92,6%. Mit Hilfe einer konzernweiten Bewusstseins- und Mitmachkampagne zum Thema Ressourcenschonung und Abfallvermeidung, die 2021 unter Leitung der Fachabteilung Umweltschutz global gestartet wurde, sollen weitere Fortschritte in Hinblick auf die Abfallverwertungsquote erzielt werden.

¹ Definition: Anteil des Abfalls, der einem Recycling oder der stofflichen, thermischen oder sonstigen Verwertung zugeführt wurde.

² Abdeckung der relevanten Produktions- sowie relevanter Forschungs- und Entwicklungsstandorte.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****STRATEGIE BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ**

Über den allgemeinen für „Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft“ beschriebenen Managementansatz hinaus verfolgt Vitesco Technologies eine integrierte Strategie für betrieblichen Umweltschutz, die auf der dargestellten Unternehmenspolitik für Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Organisationsstruktur für Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft fußt und über deren Kernleistungsindikatoren hinaus weitere Fokusthemen und Kennzahlen in den Blick nimmt. Diese sind nachfolgend aufgeführt.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS****FOKUSTHEMA: ENERGIE**

Vitesco Technologies bezieht seinen Strom zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen – und leistet damit einen wesentlichen Beitrag, um seine ambitionierten Dekarbonisierungsziele zu erreichen. Ziel ist daher auch weiterhin, die CO₂-Neutralität des Stromeinkaufs zu gewährleisten. Dies erreicht das Unternehmen u. a. durch den Kauf sogenannter Herkunftsnachweise (Energy Attribute Certificates, EACs).

Diese bescheinigen, aus welchen Quellen und von welchem Ort der grüne Strom stammt. Sämtliche Herkunftsnachweise lassen sich nur einmal verwenden – danach werden sie direkt aus den jeweiligen Zertifikatsregistern gelöscht. Der Einkauf erfolgt zentral und damit einheitlich nach definierten Kriterien. Hierbei orientiert sich Vitesco Technologies an den Qualitätskriterien der Initiative RE100, der das Unternehmen im Juni 2021 beigetreten ist. Unter Leitung der Climate Group und in Partnerschaft mit der Organisation CDP (ehemals Carbon Disclosure Project) hat sich RE100 das Ziel gesetzt, den Ausbau CO₂-neutraler Netze zu beschleunigen. Unter RE100 haben sich mittler-

weile 340 einflussreiche Unternehmen zusammengeschlossen und sich verpflichtet, 100% ihres Stroms bis spätestens 2050 aus erneuerbaren Energiequellen zu beziehen.

Sowohl die Qualität als auch die Quantität der Herkunftsnachweise werden durch einen internen Prozess gesichert. Dieser Prozess und alle damit verbundenen Nachweise und Belege wurden von unabhängigen Dritten geprüft und verifiziert.

Neben dem Einkauf von CO₂-neutralem Strom nutzt Vitesco Technologies weitere Stellhebel, um seine Dekarbonisierungsziele zu erreichen: Die Bandbreite reicht hier vom Ausbau der eigenen erneuerbaren Energieerzeugung über die Steigerung der Energieeffizienz bis hin zur Elektrifizierung der Wärmeerzeugung bzw. dem Einsatz von biogenen Energieträgern. So nutzt der Standort Eisenach beispielsweise seit März 2021 selbsterzeugten Strom aus seiner neuen Photovoltaik-Anlage. Die Freiflächenanlage von rund 10.000 m² erzeugt jährlich etwa 725.000 kWh Strom und spart so ca. 302 t CO₂-Emissionen pro Jahr ein.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS****FOKUSTHEMA: WASSER**

Mit seinem risikobasierten Ansatz konzentriert sich Vitesco Technologies gezielt auf die Regionen in der Welt, in denen Wasser immer knapper wird. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, den Wasserbedarf in Gebieten mit hohem Wasserrisiko bis 2030 jährlich um 4% (gemessen am Umsatz) zu reduzieren, in Gebieten mit mittlerem Wasserrisiko jährlich um 2% (gemessen am Umsatz). Um dies zu erreichen, verfolgt Vitesco Technologies vor allem Effizienzprojekte: Ihr Fokus liegt darauf, Wassernutzung zu vermeiden und die Ressource mehrfach zu verwenden.

So plant beispielsweise der Standort Ciudad Juarez (Mexiko) in seinen drei Betriebsteilen Aerotech, Viatech und Santa Teresa von 2021 bis zum Jahr 2024 insgesamt 30 Effizienzprojekte umzusetzen – diese reichen von Wassereinsparungen in den Sanitärbereichen bis zur Nutzung von Kondensat- und Regenwasser für die Bewässerung und Toilettenspülungen. Der Standort Seguin (USA) stellte im Berichtsjahr in seinen Sanitärbereichen auf wasserlose Urinale um. Für 2022 ist geplant, Kondensatwasser aus Klima- und Lüftungsanlagen in Kühltürme umzuleiten. Zusätzlich soll Abschlammwasser aus Kühltürmen als Grauwasser für Sanitäranlagen wiederverwendet und Regenwasser gesammelt werden. Durch alle drei Maßnahmen soll Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung eingespart werden.

Alle Standorte von Vitesco Technologies werden konsequent und regelmäßig nach den aktualisierten Risikobewertungsinstrumenten des World Resources Institute – den Aqueduct-Tools – bewertet. Dadurch stellt das Unternehmen sicher, dass die vorhandenen Mittel gezielt und effizient eingesetzt werden. Zuletzt erfolgte die Analyse im Berichtsjahr.

Darüber hinaus plant Vitesco Technologies im Jahr 2022 der freiwilligen Initiative „CEO Water Mandate“ der Vereinten Nationen beizutreten. Damit will das Unternehmen sicherstellen, dass ein regelmäßiger Austausch über Best-Practice-Lösungen sowie aktuelle Chancen und Risiken im Bereich Wassermanagement stattfindet.

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der gesamte Wasserbedarf 1,26 Mio m³. Er setzte sich insbesondere aus Trinkwasser von öffentlichen Wasserversorgern sowie Grund- und Oberflächenwasserentnahmen zusammen. Die Entnahmen sind in Bezug auf die maximalen Entnahmemengen behördlich genehmigt. Einige dieser Quellen liegen am Rand von Grundwasserschutz zonen. Negative Einflüsse auf die Biodiversität sowie auf lokale Gemeinschaften wurden im Rahmen der regelmäßigen Kontrolle weder unternehmensintern noch durch Behörden festgestellt.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS****FOKUSTHEMA: ABFALL**

Vitesco Technologies will seine Abfälle recyceln und im besten Fall ganz vermeiden. Ziel des Unternehmens ist es, bis 2030 das Abfallaufkommen pro Jahr um 2% (gemessen am Umsatz) zu verringern. Zudem soll die Abfallverwertungsquote jedes Standorts bis 2030 auf mindestens 95% erhöht werden. Die Abfallverwertungsquote misst den Anteil des Abfalls, der einem Recycling oder der stofflichen, thermischen oder sonstigen Verwertung zugeführt wurde.

Dabei leistet die Umweltstrategie von Vitesco Technologies einen wesentlichen Beitrag, um den Ansatz des zirkulären Wirtschaftens im gesamten Unternehmen zu verankern: So ist ein konsequentes und systematisches Abfallmanagement bereits heute fester Bestandteil der Abfalllogistik von Vitesco Technologies.

Um seine Ziele zu erreichen, initiierte das Unternehmen bereits mehrere Projekte – dazu zählt u. a. das Waste Recycling Boost Project, das im Berichtsjahr startete: Hierbei wurden neun Standorte ausgewählt, die das höchste Abfallaufkommen haben, das nicht recycelt, sondern auf Deponien entsorgt wird. Dieser Abfall wird im Rahmen des

Projekts genau analysiert, um mögliche Recyclingpotenziale zu heben. Die Prüfung soll im Jahr 2022 abgeschlossen sein. Darüber hinaus engagiert sich Vitesco Technologies im „Arbeitskreis Entsorgerkontrollen“ des Verbands der Automobilindustrie (VDA). Ziel ist es, Standards für die Kontrolle und Prüfung von Entsorgungsunternehmen zu entwickeln. Das Abfallaufkommen von Vitesco Technologies belief sich im Berichtsjahr auf 32.169 t. Der Anteil gefährlicher Abfälle lag im Geschäftsjahr 2021 bei 14,5%. Für die fachgerechte Abfallentsorgung beauftragt Vitesco Technologies behördlich zugelassene und zertifizierte Entsorgungsbetriebe. Die Abfallverwertungsquote lag im Geschäftsjahr 2021 bei 92,6%.

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie



KENNZAHLEN BETRIEBLICHER UMWELTSCHUTZ IM DETAIL

Leistungsindikatoren Betrieblicher Umweltschutz ¹	2021	Leistungsindikatoren Betrieblicher Umweltschutz ¹	2021
Gesamtenergieeinsatz in TWh	0,76	Abfallintensität in t nach Konzernumsatz in Mio €	3,9
Gesamtenergieeinsatz nach Energieträger in %		Gesamtwasserentnahme in Mio m ³	1,26
Strom	74,8	Gesamtwasserentnahme nach Quellen in %	
Erdgas	13,6	Trinkwasser	93
Biogas	6	Grundwasser	5,5
Diesel	2	Regenwasser	0,5
Fernwärme	1	andere externe Quellen	1
Dampf	1	Wasserintensität in m ³ nach Konzernumsatz in Mio €	151,5
Sonstiges	1,6	Abwasser in Mio m ³	0,87
Energieintensität in MWh nach Konzernumsatz in Mio €	91,6	Abwasser nach Ziel in %	
Energieeinsparung aus Effizienzprojekten in GWh	10,5	Kanalisation	90
Abfallaufkommen gesamt in t	32.169	Oberflächenwasser	8
Abfallaufkommen nach Kategorie in %		Grundwasser	2
Gefährlich	14,5		
Nicht-Gefährlich	85,5		

¹ Abdeckung der relevanten produktions- sowie Forschungs- und Entwicklungsstandorte.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS****DAS „GREEN PLANT LABEL“**

Mit dem internen „Green Plant Label“ zeichnet Vitesco Technologies bereits seit 2016 seine Produktions- und Entwicklungsstandorte aus. Ziel dieser Initiative ist es, die Umweltleistung und Ressourceneffizienz der Standorte zu verbessern. Abhängig von umgesetzten Standards und Projekten werden die Standorte systematisch analysiert und bewertet. Dabei werden Themen aus den Bereichen „Strategie und Langfristplanung“, „Managementsysteme“, „Reduzierung von CO₂-Emissionen Scope 1-3“ sowie „Energieeffizienz“, „Wasser“ und „Abfall“ abgedeckt.

Die Standorte analysieren die jeweiligen Themen im Rahmen einer Selbstbewertung – dadurch erhalten sie nicht nur Informationen zum Status-quo, sondern auch eine Handlungshilfe, um ihre Umweltleistung und Ressourceneffizienz weiter systematisch zu verbessern. Die Ergebnisse werden durch interne Audits überprüft. Bei erfolgreicher Verifizierung wird das Label in den Kategorien Bronze, Silber oder Gold verliehen. Es ist drei Jahre lang gültig und muss dann erneuert werden. Der Anforderungskatalog für das „Green Plant Label“ wird kontinuierlich weiterentwickelt und jährlich angepasst. Vitesco Technologies will dadurch sicherstellen, dass sich die Standorte nachhaltig entwickeln.

Im Berichtsjahr wurden neun Standorte mit dem „Green Plant Label“ ausgezeichnet. Als erster asiatischer Standort erreichte Amata City (Thailand) das Gold-Label, zwei Standorte wurden in Silber ausgezeichnet und sechs in

Bronze – darunter die beiden neuen Standorte Debrecen (Ungarn) und Pune (Indien).



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

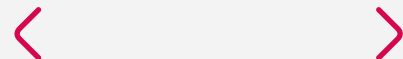
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****MATERIALMANAGEMENT**

Vitesco Technologies hält neue oder geänderte gesetzliche Materialvorschriften ein – und damit auch alle geltenden Umweltgesetze und -vorschriften für die Entwicklung, Herstellung und Verwendung von Produkten sowie deren Recycling.

Das Unternehmen verfolgt einen Ansatz für umweltfreundlicheres Produktdesign: Dass neue Produkte einen immer höheren Anteil von recycelten Materialien aufweisen, ist dabei eine zentrale interne Anforderung. Sofern für die vorgesehene Anwendung geeignet, sind Recyclingmaterialien zu bevorzugen. Zudem gilt die Vorgabe, dass das Grundmaterial von neuen Produkten einfach zu recyceln sein muss.

Die Transformation hin zur Kreislaufwirtschaft gestaltet Vitesco Technologies mit verschiedenen Initiativen und Projekten, die auf unterschiedlichen Ebenen im Unternehmen gesteuert werden. Dazu zählen beispielsweise die Reduktion von Plastik, der Einsatz von Rezyklaten sowie das betriebliche Abfallmanagement. Siehe dazu auch das Kapitel Fokusthema Abfall.

UMWELT-COMPLIANCE

Die umweltrechtliche Verantwortung innerhalb von Vitesco Technologies ist gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften nach dem Top-Down-Prinzip organisiert. Der Prozess stellt sicher, dass die Organisationsstruktur und die Verantwortlichkeiten in Bezug auf die Umwelt klar definiert sind und den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Ein definierter Delegationsprozess gewährleistet, dass auf allen Ebenen der Organisation die rechtlichen Verantwortlichkeiten zugewiesen werden. Darüber hinaus hat Vitesco Technologies ein integriertes ESH-Managementsystem (Environment, Safety und Health, ESH) eingerichtet, um die geltenden Umwelтанforderungen zu verwalten. Produktbezogene umweltrechtliche Anforderungen werden über das Vitesco Technologies Technical Compliance Management System verwaltet und kontrolliert.

Verstöße gegen Umweltschutzgesetze oder -verordnungen sind nicht bekannt. Siehe dazu auch das Kapitel Rechtsstreitigkeiten und Schadensersatzansprüche.



FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN UND VIELFALT



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN UND VIELFALT****MANAGEMENTANSATZ****Quelle:** Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Zusammengefasste nicht-finanzielle Erklärung > S. 81.**Hinweis:** Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.**Zielsetzung**

Passionate, Partnering, Pioneering. Auf Grundlage dieser Werte verfolgt Vitesco Technologies das Ziel, den Mitarbeitern faire und attraktive Arbeitsbedingungen zu bieten mit persönlichem Freiraum, Möglichkeiten für Weiterbildung und Karriere, Flexibilität sowie einem besonderen Augenmerk auf Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion. Mit dem Fokusfeld „Great People, Great Company“ bildet dieser Anspruch zugleich eine tragende Säule der im Kapitel Konzernstrategie dargestellten DIRECTION 2030. Dahinter steht die Überzeugung, dass zufriedene Mitarbeiter in einem fairen und vielfältigen Arbeitsumfeld ein Schlüsselfaktor für den nachhaltigen Geschäftserfolg von Vitesco Technologies sind.

Vor dem Hintergrund des technologischen Wandels hin zur Elektrifizierung kommt der Personalarbeit außerdem die Aufgabe zu, damit verbundene Verlagerungen von Ressourcen und benötigtem Know-how zu steuern und Mitarbeiter mit entsprechenden Maßnahmen durch die Transformation zu begleiten. Weiterbildung und Entwicklung sowie der partnerschaftliche Dialog mit den Mitarbeitern und ihren Vertretungen spielen hier eine entscheidende Rolle; ebenso der Erhalt und die Akquise von Talenten durch eine überzeugende Positionierung als attraktiver Arbeitgeber.

Im Bereich Vielfalt bildet neben dem Aspekt der Internationalität die Stärkung der Rolle von Frauen am Arbeitsplatz einen besonderen Schwerpunkt von Vitesco Technologies. Angaben zur Zielsetzung des Diversitätskonzepts auf der Ebene von Aufsichtsrat, Vorstand und der Führungsebene unterhalb des Vorstands von Vitesco Technologies finden Sie im Kapitel Corporate Governance.

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsagenda verfolgt das Unternehmen im Bereich Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt darüber hinaus zwei wesentliche Ziele:

- > Bis 2025: Steigerung des Anteils von Frauen in leitenden Funktionen (Executives und Senior Executives) konzernweit auf 20%.
- > Bis 2030: Erhöhung des arbeitgeberbezogenen Weiterempfehlungswertes (Employee Net Promoter Score, eNPS) als Gradmesser für die Zufriedenheit der Mitarbeiter auf den Wert 20. Zur Ermittlung des eNPS beantworten Mitarbeiter in einer regelmäßig durchgeführten Befragung die Frage „Ich würde Vitesco Technologies Freunden oder Familienmitgliedern als Arbeitgeber empfehlen“.

Eine wesentliche Grundlage sowie Zielsetzung der Personalarbeit von Vitesco Technologies bilden ferner verlässliche Arbeitsstandards und der Schutz der Menschenrechte in allen Unternehmensaktivitäten. Impliziert sind damit das Prinzip der Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen, klare Regelungen zu Arbeitszeiten, Löhnen und Sozialleistungen sowie eine Nulltoleranz gegenüber Menschenrechtsverletzungen einschließlich Kinderarbeit, Zwangsarbeit und moderner Sklaverei sowie jeglicher Form von Gewalt, Belästigung und

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

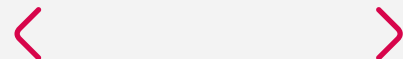
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie**

Diskriminierung. Bis Anfang 2023 sollen bestehende Prozesse für die Kontrolle und Umsetzung von Arbeitsstandards und menschenrechtlicher Sorgfalt so auch in den Management-Systemen für Human Relations systematisch erweitert werden.

Konzept

In dem vom Vorstand verabschiedeten Verhaltenskodex (Code of Conduct) von Vitesco Technologies sowie in der Unternehmenspolitik für Menschenrechte (Human Rights Policy) sind die Eckpunkte für faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt geregelt. Der Verhaltenskodex und die Menschenrechtspolitik entsprechen zudem den Standards der Branchenvereinigung Responsible Business Alliance, deren Mitglied Vitesco Technologies seit 2021 ist. Die Mitarbeiter werden regelmäßig zum Verhaltenskodex geschult. Ab 2022 sind regelmäßige Schulungen auch zum Schwerpunkt Menschenrechte geplant.

Die strategische Personalarbeit von Vitesco Technologies wird aus der Konzernfunktion Human Relations (HR) & Sustainability (S) unter Leitung des Personalvorstands koordiniert und gesteuert (definiert im HR&S Manual). Alle Aktivitäten der strategischen Personalarbeit sind in die Konzernstrategie DIRECTION 2030 eingebettet und werden durch die Unternehmenswerte begleitet. Der inhaltliche Kern des strategischen Beitrags der Konzernfunktion HR&S fokussiert sich dabei auf effiziente Abläufe, eine zukunftsfähige Organisation und eine erfolgreiche Transformation. Methodisch und prozessual wird die Umsetzung der Personalstrategie durch zwei wesentliche Instrumente gestützt: 1. Ein Zielgeschäftsmodell beschreibt und definiert die unterschiedlichen Rollen, Verantwortlichkeiten und die Arbeitsweise innerhalb der globalen Konzernfunktion HR&S. 2. Für die

Dokumentation und Verwaltung HR-bezogener Richtlinien, Standards, Prozesse, Formulare und Anweisungen befindet sich ein HR Management-System im Aufbau, welches Geschäftsabläufe steuert sowie prozessbezogene Risiken identifiziert und mitigiert. Die Einrichtung des HR Management-Systems von Vitesco Technologies soll Ende 2022 abgeschlossen sein.

Die Konzernfunktion HR&S umfasst sieben unternehmensübergreifende Fachabteilungen (Centers of Expertise, CoE), die direkt an den Personalvorstand berichten: 1. Talent Management, Organisationsentwicklung, Employer Branding und Recruiting; 2. Vergütung, Mobilität und Geschäftsreisen; 3. Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht; 4. Globale HR-Services; 5. HR-Berichtswesen und -Systeme; 6. Nachhaltigkeit, Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie 7. Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion. Regionale HR-Ansprechpartner der Länder sowie HR-Ansprechpartner mit Zuständigkeit für die Geschäftsbereiche von Vitesco Technologies sind dem Personalvorstand funktional unterstellt.

In monatlichen HR&S-Management Team-Meetings treffen sich alle Leiter der Fachabteilungen sowie die funktionalen HR-Ansprechpartner der Länder und Geschäftsbereiche. Das Meeting fungiert dabei als zentrales Steuerungs- und Entscheidungsgremium innerhalb der Konzernfunktion HR&S. In diesem Rahmen wird über den Fortschritt laufender Projekte, Aktivitäten und Initiativen innerhalb der Konzernfunktion HR&S von Vitesco Technologies berichtet. Bei der Besetzung und Umsetzung von Projekten wird auf eine ausgeglichene Einbindung aller HR-Ansprechpartner geachtet, um die individuellen Perspektiven der Geschäftsbereiche, Fachabteilungen und Länder gleichermaßen zu berücksichtigen.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie**

Die regelmäßige Überprüfung des Fortschritts zur Steigerung des Anteils von Frauen in leitenden Funktionen erfolgt durch eine quartalsweise Berichterstattung an den Vorstand. Die Berichterstattung umfasst neben der Vorstellung der aktuellen Frauenanteile auch eine Prognose über die zukünftige Entwicklung und definierte Maßnahmen zu deren Umsetzung. Der Anteil von Frauen in leitenden Funktionen ist darüber hinaus als Kennzahl in den LTI für Führungskräfte integriert.

Für das Monitoring und den Einbezug von Mitarbeiteranliegen und Zufriedenheitswerten führt Vitesco Technologies außerdem Mitarbeiterbefragungen durch. Hinzu kommt der regelmäßige Austausch mit Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen auf verschiedenen Ebenen des Unternehmens. In Deutschland gibt es zum Beispiel lokale Betriebsräte in allen Betrieben der Vitesco Technologies GmbH, der Vitesco Technologies Germany GmbH, der Vitesco Technologies Emitec GmbH und der Vitesco Technologies Roding GmbH sowie drei Gesamtbetriebsräte für die drei erstgenannten Gesellschaften. In diesen, wie auch in der Vitesco Technologies Group AG, gibt es auch mitbestimmte Aufsichtsräte.

2021 wurde mit der Abspaltung von der Continental AG zudem ein Europäischer Betriebsrat eingerichtet.

¹ Der berichtete Wert ist der Durchschnittswert aus zwei im Jahr 2021 durchgeführten Mitarbeiter-Kurzbefragungen (sog. Pulse Checks). Ausgewertet wird die auf einer 11-stufigen Skala beantwortete Frage „Würden Sie Ihr Unternehmen Freunden und Familie als Arbeitgeber weiterempfehlen?“ Die Berechnung des eNPS erfolgt per Subtraktion des Anteils so genannter Kritiker (Detraktoren) vom Anteil der Befürworter (Promotoren). Detraktoren antworten auf die Frage nach der Weiterempfehlung des Arbeitgebers an Freunde und Familie mit einem Wert zwischen 0 und 6 (sehr unwahrscheinlich bis unwahrscheinlich), Promotoren mit 9 oder 10 (sehr wahrscheinlich; die Antworten 7 und 8, sog. Passives, werden in der Berechnung nicht berücksichtigt). Im Ergebnis sind Werte zwischen -100 und +100 möglich.

GRI 103 Beschäftigung, 103 Diversität und Chancengleichheit, 405-1, 103 Nicht-Diskriminierung, 103 Kinderarbeit, 103 Zwangs- oder Pflichtarbeit, 103 Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte, 103 Sozioökonomische Compliance

Ergebnisse

Im Geschäftsjahr 2021 bildete die Implementierung der geschilderten Organisationsstrukturen und Prozesse für die Personalarbeit einen Schwerpunkt der Aktivitäten.

Die für das Themenfeld faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt definierten Kernleistungsindikatoren entwickelten sich wie folgt:

Kernleistungsindikatoren Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt	2021
Anteil von Frauen in leitenden Funktionen (Executives und Senior Executives; zum 31.12.) in %	13,6
Arbeitgeberbezogener Weiterempfehlungswert (Employee Net Promoter Score, eNPS) ¹	19

Der Anteil von Frauen in leitenden Funktionen (Executives und Senior Executives) beträgt konzernweit 13,6%. Wesentliche Maßnahmen zur Steigerung des Frauenanteils waren u. a. die besondere Berücksichtigung und Förderung der Fokusgruppe „Female Talents“ im internen Talent Management sowie eines obligatorischen Mix aus Frauen und Männern im Einstellungsverfahren bei Vorstellungsgesprächen und im engeren Auswahlprozess. Ferner arbeitet Vitesco Technologies an der gendersensitiven Gestaltung von Stellenausschreibungen und versucht dies bei allen Stellenausschreibungen zu berücksichtigen. Zur Bekräftigung des Engagements für Gender-Diversity und Chancengleichheit ist Vitesco Technologies seit 2021 zudem

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

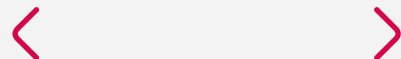
Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie



Unterzeichner der „UN Women’s Empowerment Principles“ sowie der „Charta der Vielfalt“.

Der zweite Kernleistungsindikator, der arbeitgeberbezogene Weiterempfehlungswert (Employee Net Promoter Score, Mitarbeiterentwicklung) beträgt in 2021 19. Der eNPS 2021 bildet den Mittelwert zweier im Geschäftsjahr 2021 durchgeführter eNPS-Abfragen. Als positives Signal für die Zufriedenheit der Mitarbeiter und Attraktivität von Vitesco Technologies als Arbeitgeber überwogen demnach die expliziten Befürworter (Promotoren) des Unternehmens (Bewertung mit 9 oder 10) deutlich gegenüber seinen Kritikern (Detraktoren) (Bewertung von 0 bis 6). Die Befragungen richteten sich an alle Mitarbeiter von Vitesco Technologies mit gültiger E-Mail-Adresse. Die durchschnittliche Rücklaufquote betrug 44%.

Weitere wesentliche Ergebnisse erzielte das Unternehmen in den HR-Themenfeldern Flexibilität und Personalentwicklung. So bot Vitesco Technologies neben der Option zur Freistellung im Krankheitsfall eines Kindes, Elternzeit, Großelternzeit, Bildungsurlaub und Sabbatical seinen Mitarbeitern weiterhin die 2020 eingeführte Möglichkeit für Home-Office; ebenso, abhängig von den verschiedenen lokalen Gesetzen, Teilzeitarbeit, Brückenteilzeit und überwiegend Gleitzeitvereinbarungen an den Standorten. Den insbesondere mit der COVID 19-Pandemie verbundenen Herausforderungen flexiblen Arbeitens konnte Vitesco Technologies damit auch im Jahr 2021 erfolgreich begegnen.

Zur Begleitung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter im Transformationsprozess setzte Vitesco Technologies zudem seine 2019 ins Leben gerufene Qualifizierungsoffensive für Elektrifizierung und E-Mobilität fort.

2021 wurde das Angebot weltweit für individuelles Lernen ausgebaut: an Hochschulen, mit internem Trainer oder on-the-job. In diesem Zusammenhang fand 2021 u. a. die berufsbegleitende Weiterbildung Electrification Program I & II in Zusammenarbeit mit Hochschulen in Deutschland wie auch pandemiebedingt durch interne Experten statt.

PERSONALAUFWENDUNGEN

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Konzernabschluss > Konzernanhang > Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung > S. 222.

Innerhalb der Funktionskosten der Gewinn- und Verlustrechnung sind insgesamt folgende Personalaufwendungen enthalten:

Mio €	2021	2020
Löhne und Gehälter	1.572,0	1.455,8
Soziale Abgaben	322,2	304,7
Aufwendungen für Altersversorgung	80,5	74,0
Personalaufwendungen	1.974,7	1.834,5

Gegenüber dem Berichtsjahr 2020 stiegen die Personalaufwendungen um 140,2 Mio € auf 1.974,7 Mio € (Vj. 1.834,5 Mio €). Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Jahr 2021 lag bei 38.958 (Vj. 39.539). Zum Jahresende waren 37.488 (Vj. 40.490) Mitarbeiter im Vitesco Technologies Konzern beschäftigt.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie**

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Personalaufwendungen. Aufgrund der fortschreitenden Restrukturierungen in den Segmenten Sensing & Actuation und Contract Manufacturing sank die Mitarbeiteranzahl, während im Segment Electrification Technology und den Zentralfunktionen Personal aufgebaut

wurde. Der Personalaufbau steht im Zusammenhang mit neuen Funktionen aufgrund der Abspaltung und dem Aufbau von Produktionskapazitäten. Zudem war das Geschäftsjahr 2020 durch Kurzarbeit geprägt. Wir verweisen zudem auf die Ausführungen im Lagebericht.

LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Konzernabschluss > Konzernanhang > Erläuterungen zur Konzernbilanz > S. 241.

Hinweis: Das Kapitel wurde in Auszügen übernommen.

Leistungen an Arbeitnehmer gliedern sich wie folgt:

Mio €	Kurzfristig		Langfristig	
	2021	2020	2021	2020
Pensionsrückstellungen (Verpflichtungen ohne Planvermögen sowie passiver Saldo aus Verpflichtungen und zugehörigem Planvermögen)	–	–	758,8	794,6
Rückstellungen für andere Versorgungsleistungen	–	–	32,1	32,4
Andere Leistungen an Arbeitnehmer	–	–	75,5	96,6
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	244,1	209,6	–	–
Leistungen an Arbeitnehmer	244,1	209,6	866,4	923,6

Außerdem bestand aus überdeckten Pensionsplänen ein aktiver Saldo aus der Pensionsbewertung von 6,3 Mio € (Vj. 3,8 Mio €).

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

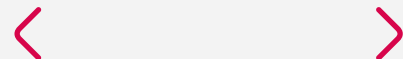
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****WEITERE MITARBEITERKENNZAHLEN IM DETAIL**

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte Vitesco Technologies 37.488 Mitarbeitende weltweit. Diese Zählung nach Köpfen berücksichtigt alle Mitarbeitenden, mit Ausnahme von Auszubildenden.

Anzahl der Mitarbeitenden (Köpfe) nach Kategorien (zum 31.12.) in %

Anteil Mitarbeitender nach Region	
Deutschland	26,4
Europa ohne Deutschland	27,6
Asien	24,1
Nordamerika	21,6
Übrige Länder	0,3
Anteil Mitarbeitender nach Zugehörigkeit	
> 15 Jahre	26,4
10-14 Jahre	15,1
6-9 Jahre	15,8
3-5 Jahre	19,4
1-2 Jahre	11,9
< 1 Jahre	11,4
Anteil Mitarbeitender nach Vertragsart	
befristet	49,7
unbefristet	50,2

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung der Beschäftigten nach verschiedenen, für die Belegschaft von Vitesco Technologies relevanten Kategorien.

Anzahl der Mitarbeitenden (Köpfe) nach Kategorien (zum 31.12.) in %

Anteil Mitarbeitender nach Beschäftigungsgrad	
Vollzeit	95,6
Teilzeit	4,4
Anteil Leiharbeitender	4,5
Anteil Mitarbeitender nach Geschlecht ¹	
weiblich	35,0
männlich	65,0
Anteil Mitarbeitender nach Altersgruppe	
< 30 Jahre	19,4
30-50 Jahre	58,9
> 50 Jahre	21,7
Anteil Mitarbeitender mit Behinderung ²	5,5
Rate ungesteuerte Fluktuation ³ in %	7,7

¹ Aktuell wird im Rahmen eines internen Projekts daran gearbeitet, die Datenerfassung auf die drei Geschlechter männlich, weiblich und divers auszuweiten. Das Projekt soll im Jahr 2022 abgeschlossen werden. ² In Bezug auf Arbeitsplätze in Deutschland im Sinne der §§ 156 ff. SGB IX.

³ Definition: freiwilliger Austritt von Mitarbeitenden aus dem Unternehmen im Verhältnis zu durchschnittlicher Anzahl der Mitarbeitenden.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

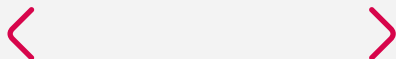
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS****FOKUSTHEMA: VIELFALT, GLEICHBERECHTIGUNG UND INKLUSION**

Wie im Managementansatz zum Thema „Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt“ dargestellt, kommt dem Themenkomplex Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion (Diversity, Equity & Inclusion, DE&I) innerhalb der Personalarbeit von Vitesco Technologies eine besondere Bedeutung zu.

Im Jahr 2021 bildete Vitesco Technologies für DE&I innerhalb der Personalabteilung ein weiteres unternehmensübergreifendes Kompetenzzentrum (Center of Expertise, CoE). In diesem Zuge wurde auch die Stelle einer Leitung DE&I geschaffen, die direkt unter dem CHRO angesiedelt ist. Im Jahr 2022 ist vorgesehen, die Stelle einer strategischen DE&I-Leitung in Europa zu besetzen. Zudem plant Vitesco Technologies, einen globalen DE&I-Rat sowie drei regionale DE&I-Räte in Nordamerika, Asien und Europa einzurichten, die bei wichtigen DE&I-Entscheidungen hinzugezogen werden.

Außerdem unterzeichnete das Unternehmen im Berichtsjahr die „UN Women’s Empowerment Principles“ sowie die „Charta der Vielfalt“. Damit bekräftigt Vitesco Technologies sein Engagement für Geschlechtervielfalt und Chancengleichheit.

Gemischte Teams und Frauenförderung

Vitesco Technologies ist überzeugt: Vielfältige Teams bieten einen strategischen Vorteil. Entsprechend setzt das Unter-

nehmen in allen Bereichen und auf allen Ebenen auf starke, diverse Teams.

Auch ohne gesetzliche Vorgaben fühlt sich Vitesco Technologies verpflichtet, seine jährlichen Ziele zum Frauenanteil in leitenden Positionen einzuhalten: Ziel ist es, bis 2025 den Anteil von Frauen in leitenden Funktionen (Executives und Senior Executives) konzernweit von derzeit 14% auf 20% zu steigern.

Vitesco Technologies unterstützt die Erreichung dieser Ziele mit verschiedenen Initiativen, Programmen und Maßnahmen: Beispielsweise förderte das Unternehmen im Berichtsjahr weibliche Talente durch zusätzliche Plätze in Mentoring- und Sponsoringprogrammen. Außerdem setzte es verstärkt auf spezielle Employer-Branding-Kampagnen für diese Zielgruppe. Auch eine geschlechtsneutrale Sprache in Stellenausschreibungen soll helfen, vermehrt Frauen anzusprechen und zu gewinnen. Künftig mehr Teilzeitstellen anzubieten, ist für Vitesco Technologies ein weiterer wichtiger Baustein, um das Unternehmen für weibliche Beschäftigte attraktiv zu machen und sie langfristig zu binden. Um das Bewusstsein für das Thema Frauenförderung zu schärfen, wurde 2021 im Rahmen von internen Talentmanagement-Konferenzen zudem explizit über weibliche Talente und deren Weiterentwicklungsmaßnahmen diskutiert. Darüber hinaus ist der Frauenanteil – ebenso wie andere Vielfaltdimensionen wie Alter und Nationalität – fester Bestandteil der Nachfolgeplanung in allen Funktionen und auf allen Ebenen. Die Fortschritte hierbei werden in allen Entwicklungsprogrammen kontinuierlich überwacht und gesteuert. Zudem hat sich mit

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS**

der „Female Talent Community“ ein Frauennetzwerk weiter im Unternehmen etabliert: Die Initiative bietet Mitarbeiterinnen u. a. Zugang zu spezifischen und exklusiven Lernangeboten und Möglichkeiten, sich gezielt auszutauschen. Außerdem organisiert sie regelmäßig weitere Aktivitäten wie Vorträge und (Fach-)Präsentationen.

Der Fortschritt bei der Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Funktionen wird regelmäßig überprüft und quartalsweise an den Vorstand berichtet. Dieser Bericht beinhaltet die aktuellen Zahlen, eine Prognose über die weitere Entwicklung sowie definierte Maßnahmen, mit denen das Ziel erreicht werden soll. Darüber hinaus ist der Anteil von Frauen in leitenden Funktionen als Kennzahl in die variable Langzeitvergütung (LTI) für Führungskräfte integriert.

Als internationales Unternehmen beschäftigt Vitesco Technologies Mitarbeitende verschiedener Nationalitäten. Daher strebt das Unternehmen an, neben dem Frauenanteil auch die Vielfaltsdimension „Nationalität“ noch stärker in den Blick zu nehmen. Hierzu soll eine sog. Employee Resource Group (ERG) gegründet werden.

Employee Resource Groups

Vitesco Technologies unterstützt ERGs. Dies sind von den Mitarbeitenden selbst organisierte und geführte Gruppen, die eine integrative Arbeitsatmosphäre im Unternehmen fördern und sich dabei auf unterschiedliche Vielfaltsdimensionen konzentrieren.

Im Rahmen seiner DE&I-Strategie plant Vitesco Technologies bis 2023 mit der „Alliance of Generations for Employee Success“ (AGES) eine neue, globale ERG zu gründen. Zudem sollen zwei weitere ERGs eingerichtet werden: Eine Gruppe soll sich auf die Bedürfnisse von Menschen mit (körperlichen) Einschränkungen konzentrieren, die andere auf berufstätige Eltern. Darüber hinaus unterstützt Vitesco Technologies weiterhin die ERG „PRIDE“, die Gruppe für die LGBTQ+-Community. Zudem soll die existierende ERG „Women of Vitesco“ global ausgeweitet und für diese Gruppe ein weltweiter Lenkungsausschuss eingerichtet werden.

Schulungen & Trainings

Vitesco Technologies sensibilisiert die Mitarbeitenden für die Themen Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion im Rahmen von Schulungen und Trainings – und verankert das Thema so in der Unternehmenskultur. Beispielsweise soll eine verpflichtende DE&I-Schulung für die Beschäftigten eingeführt werden und DE&I-Bestandteile gezielt in bestehende und neue Leadership-Programme im Jahr 2022 integriert werden. Die Inhalte zielen u. a. darauf ab, integrative Führungskompetenzen zu vermitteln und sich mit Themen wie „unbewusste Vorurteile und Denkmuster“ auseinanderzusetzen. Vitesco Technologies plant, diese DE&I-Inhalte auch allen Mitarbeitenden in der Personalabteilung zur Verfügung zu stellen. Ziel ist, die dortigen Mitarbeitenden mit denselben Führungsinstrumenten vertraut zu machen und sie darin zu schulen, Gespräche mit Bezug zu DE&I zu führen und auf entsprechende Belange der Beschäftigten eingehen zu können. Es ist geplant, DE&I-

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS**

Inhalte, wie auch spezifische Programme zu diesem Thema, als festen Bestandteil der Trainingsangebote zu etablieren.

Darüber hinaus will Vitesco Technologies das Thema Vielfalt stärker im Rekrutierungsprozess berücksichtigen: Künftig sollen für jede neu zu besetzende Stelle mindestens eine Frau sowie eine Person einer anderen Vielfaltsdimension zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Anzahl Nationalitäten (zum 31.12.)	2021
Anzahl der Nationalitäten ¹	93

Nordamerika

Vitesco Technologies gründete 2021 in Nordamerika vier neue ERGs: „Women of Vitesco Technologies“, „REACH“ (Resources for Employees of African Culture and Heritage), „LEAD“ (LatinX Employees Advocating for Diversity) sowie „ASIA“ (Asian Society for Innovation and Achievement). Zudem wurde die DE&I-Grundlagenschulung für alle Mitarbeitenden im Oktober 2021 über das interne Learning Management System (LMS) von Vitesco Technologies eingeführt. Darüber hinaus schulte eine externe Beratung mehr als 120 Führungskräfte, leitende Angestellte und

Mitarbeitende der Personalabteilung in der Region zum Thema „unbewusste Vorurteile“.

Equal Pay

Vitesco Technologies verpflichtet sich, seinen Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz zu bieten, an dem sie respektvoll behandelt werden und der frei von Belästigung und Diskriminierung ist. Dazu zählen auch ein faires und transparentes Gehaltssystem und eine angemessene Entlohnung. Denn diese Rahmenbedingungen tragen wesentlich zur Arbeitszufriedenheit bei.

Im Einklang mit der Corporate Human Rights Policy von Vitesco Technologies muss die Vergütung von Angestellten allen geltenden Lohngesetzen entsprechen – einschließlich derjenigen, die sich auf Mindestlöhne, Überstunden und gesetzlich vorgeschriebene Leistungen in dem jeweiligen Land beziehen. Vitesco Technologies wendet Vergütungsstrukturen an, die im Einklang mit den jeweiligen Landesgesetzen, einschlägigen Vereinbarungen mit den Gewerkschaften oder Arbeitnehmervertretern stehen bzw. sich am Markt orientieren. Daher liegen die Lohnsätze in der Regel über den geltenden Mindestlöhnen.

Jede Position bei Vitesco Technologies wird nach Sachkriterien wie Aufgaben, Fachwissen, Handlungsspielraum sowie Führungs-, Umsatz- und Ergebnisverantwortung

¹ Ohne Auszubildende und Werkstudenten.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS**

bewertet, und somit grundsätzlich unabhängig von den Stelleninhabern. Persönliche Aspekte wie Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und -ausdruck spielen bei der Stellenbewertung, Einstufung und Vergütung keine Rolle.

Vitesco Technologies bietet seinen Beschäftigten eine leistungs- und marktgerechte Vergütung. Diese basiert im tariflichen Bereich auf der Positionsbewertung, im außertariflichen Bereich zusätzlich auf der Leistung des Mitarbeitenden. Entsprechend wird im außertariflichen Bereich zwischen einem Grundgehalt und einer leistungsbezogenen Vergütungskomponente unterschieden.

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

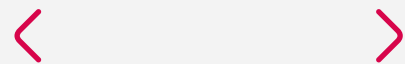
Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie



WEITERBILDUNG UND ENTWICKLUNG

Vitesco Technologies gestaltet den Technologiewandel in der Automobilbranche aktiv mit: Um die Beschäftigten weltweit für die Transformation zur E-Mobilität fit zu machen, startete das Unternehmen 2019 eine Qualifizierungsoffensive. Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Electrification und Software. Im Berichtsjahr baute Vitesco Technologies seine Qualifizierungsangebote weiter aus. U. a. können sich Mitarbeitende berufsbegleitend an Hochschulen weiterbilden, interne Qualifizierungen durch Experten wahrnehmen oder kurze digitale Lerneinheiten absolvieren.

Einen Fokus legte das Unternehmen 2021 darauf, das E-Learning-Angebot weiter auszubauen, um so individuelles sowie zeit- und ortsunabhängiges Lernen zu ermöglichen. Vitesco Technologies verfolgt das Konzept des lebenslangen Lernens. Die Basis dafür ist im internen Capability Model mit „Ich lerne kontinuierlich dazu“ verankert und fest in den Arbeitsalltag integriert.

Besonders gut nachgefragt war im Berichtsjahr das Elektrifizierungsprogramm (Electrification Program I): 105 Mitarbeitende nahmen 2021 erfolgreich daran teil. In mehr als 90 Unterrichtseinheiten eignen sich die Beschäftigten neues Wissen an. Im Laufe des Jahres 2021 wurde das Electrification Program II mit über 30 Unterrichtseinheiten als Vertiefung global etabliert. 81 Mitarbeitende haben dieses erfolgreich abgeschlossen. Darüber hinaus vermittelt seit Frühjahr 2021 ein neues E-Learning-Programm in einem Umfang von zehn Stunden Grundlagenwissen rund um das Thema Electrification; etwa 400 Beschäftigte schlossen dieses im Berichtsjahr erfolgreich ab. Ergänzt wird das

Angebot durch spezifische Trainings im Bereich E-Mobilität, die pandemiebedingt virtuell oder digital stattfanden. Zudem bieten zentrale Fachbereiche wie Entwicklung, Compliance, Vertrieb, Einkauf, Quality sowie Lean Management, Supply Chain Management und Produktmanagement funktionspezifische Lerninhalte an.

Um seine Mitarbeitenden auch im Bereich Nachhaltigkeit zu schulen, startete Vitesco Technologies das E-Learning-Programm „Sustainability Awareness“. Die ca. 30-minütige freiwillige Schulung steht allen Mitarbeitenden zur Verfügung und beinhaltet verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit mit besonderem Fokus auf Lebenszyklusanalysen. Im Berichtsjahr absolvierten 2866 Mitarbeitende das E-Learning.

Darüber hinaus führte Vitesco Technologies im Frühjahr 2021 die sog. Career Map erfolgreich an 14 Standorten weltweit ein. Die Career Map bietet eine Übersicht möglicher Karrierewege in der Produktion und Logistik. Zudem stellt sie dar, welche Qualifikationen notwendig sind bzw. welche konkreten Voraussetzungen es bedarf, um in eine nächsthöhere Position zu gelangen. Gleichzeitig enthält sie Informationen und Zeitpläne für Schulungen und Trainings, die es den Mitarbeitenden ermöglichen, die entsprechenden Anforderungen zu erfüllen.

Leistungsindikatoren Entwicklung und Weiterbildung	2021
Anteil der Mitarbeitenden, die eine regelmäßige Beurteilung ¹ ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten in %	94,8
Gesamtkosten Entwicklung und Weiterbildung ² in Mio € ²	6.7

¹ Beurteilung entweder mit Unterstützung durch ein digitales Leistungs- und Karriereentwicklungstool oder über ein Gesprächsformular in Papierform.

² Definition: Jährliche Kosten, die für Entwicklungs- und Schulungsmaßnahmen ausgegeben werden.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****ARBEITNEHMER-ARBEITGEBER-BEZIEHUNGEN**

Vitesco Technologies arbeitet mit allen Arbeitnehmervertretungen wie Gewerkschaften und Betriebsräten vertrauensvoll und kooperativ zusammen. Gemeinsam mit den Interessenvertretungen der Mitarbeitenden werden gesetzliche, tarifvertragliche und betriebliche Regelungen umgesetzt. In Deutschland bestehen für die Mehrheit der Mitarbeitenden kollektivrechtliche Vereinbarungen. Außerdem einigte sich das Unternehmen im Berichtsjahr auf das erste Tarifabkommen mit der Gewerkschaft „National Metal Workers’ Trade Union“ in Südkorea.

Die Mitbestimmung der Beschäftigten hat bei Vitesco Technologies einen hohen Stellenwert: Nahezu alle Mitarbeitenden in den Werken und Standorten in Deutschland werden durch Betriebsräte vertreten. So gibt es aktuell in allen zehn Betrieben von Vitesco Technologies lokale Betriebsräte und insgesamt drei Gesamtbetriebsräte. Darüber hinaus wurde im Berichtsjahr ein europäischer Betriebsrat eingerichtet, der die Belange der Beschäftigten aus den verschiedenen europäischen Standorten vertritt. Der Betriebsrat ist an fast allen Entscheidungen von Vitesco Technologies als gewählte Arbeitnehmervertreter oder durch Vertreter im Aufsichtsrat beteiligt.

Gemäß den festgelegten Mitbestimmungs- und sonstigen Mitwirkungsrechten werden die Arbeitnehmervertretungen rechtzeitig informiert, Stellungnahmen eingeholt und Vereinbarungen mit ihnen getroffen. Ihre Vertreter sind in zahlreichen Gremien wie dem IT- oder dem Logistik-Ausschuss beteiligt. Operative Veränderungen werden frühzeitig gemeinsam besprochen.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

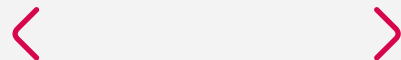
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****MENSCHENRECHTLICHE SORGFALT**

Mit der zunehmenden Globalisierung von Wertschöpfungsketten wächst die unternehmerische Bedeutung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht. Im gleichen Zuge werden auch verstärkt regulatorische Instrumente im Gesetz verankert, um Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten weltweit zu beheben und zu vermeiden. Als global agierendes Unternehmen übernimmt Vitesco Technologies hierbei – wie in den Managementansätzen für „Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt“ und „Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften“ dargestellt – eine besondere soziale Verantwortung.

Um seiner menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht nachzukommen, baut Vitesco Technologies seit dem Berichtsjahr ein entsprechendes Dachmanagementsystem auf. Dabei nimmt das Unternehmen sowohl die eigenen betrieblichen Aktivitäten in den Blick, als auch direkte und indirekte Geschäftsbeziehungen – insbesondere zu Lieferanten und Sub-Lieferanten. Dieses Dachmanagementsystem baut auf bereits bestehenden Managementsystemen auf und verbindet diese miteinander. Dazu gehören:

- > das Managementsystem für Human Relations
- > das Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- > das Umwelt- und Energiemanagementsystem
- > das Compliance Managementsystem
- > das Managementsystem für verantwortungsvolle Beschaffung inklusive Konfliktmaterialien

Auf Grundlage dieser Managementsysteme ermittelt und minimiert das Unternehmen potenzielle menschenrechtliche Risiken

im operativen Geschäft und wirkt auf eine kontinuierliche Verbesserung der weltweiten Menschenrechtslage entlang seiner Lieferketten hin. Durch die Managementsysteme stellt Vitesco Technologies sicher, dass gesetzliche Bestimmungen, Richtlinien sowie interne Regeln, Vorschriften und Anforderungen der Stakeholder zu Menschenrechten und verantwortungsvollem Wirtschaften weltweit eingehalten werden. Das Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit, Sicherheit, Arbeitsschutz und Gesundheit koordiniert dabei die kontinuierliche Weiterentwicklung des Dachmanagementsystems.

Ein zentraler Bestandteil des Dachmanagementsystems ist die Richtlinie zur Wahrung der Menschenrechte im Unternehmen (Human Rights Policy). Die Richtlinie beschreibt die Standards für Gesundheit und Sicherheit sowie Arbeits- und Umweltschutz. Dies beinhaltet u. a. auch ein Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit sowie das Recht auf frei gewählte Beschäftigung. Zudem verpflichtet sich Vitesco Technologies als Mitglied der Responsible Business Alliance (RBA) zu den verantwortungsvollen Unternehmensstandards des RBA-Verhaltenskodex. Dieser ist an international anerkannte Rahmenbedingungen wie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die ILO-Standards angepasst. Seine Einhaltung gewährleistet das Unternehmen ebenfalls über das Dachmanagementsystem. Der RBA-Verhaltenskodex ist auch für alle Lieferanten von Vitesco Technologies verpflichtend.

Weitere Informationen zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt finden Sie im Abschnitt Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften.

VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG UND PARTNERSCHAFTEN



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****VERANTWORTUNGSVOLLE BESCHAFFUNG UND PARTNERSCHAFTEN****MANAGEMENTANSATZ****Quelle:** Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Zusammengefasste nicht-finanzielle Erklärung > S. 84.**Hinweis:** Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.**Zielsetzung**

Vitesco Technologies strebt sozial und ökologisch verantwortungsvolles Handeln entlang seiner gesamten Wertschöpfungskette an. Ethische Geschäftspraktiken, Nachhaltigkeit und menschenrechtliche Sorgfalt sind sonach auch für die Geschäftsbeziehungen des Unternehmens handlungsleitend. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf verantwortungsvollen Beschaffungsprozessen. Transparenz, Risikoanalysen und angemessene Kontrollmechanismen in der Zusammenarbeit mit direkten und ausgewählten indirekten Zulieferern sind hierfür zentral.

Für seine Weiterentwicklung im Themenfeld Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften verfolgt Vitesco Technologies folgende Ziele:

- > Erhöhung und Erhalt des Anteils von durch den Verhaltenskodex für Geschäftspartner abgedeckten strategischen Lieferanten auf 100% bis 2023.
- > Ausbau des Managementsystems für menschenrechtliche Sorgfaltspflichten in der Lieferkette in Übereinstimmung mit internen und externen Standards sowie gesetzlichen Vorgaben bis 2023.
- > Einführung eines Auditsystems für Hochrisikolieferanten bis 2023.

Konzept

Verantwortungsvolles Handeln in der Wertschöpfungskette beginnt mit konkreten Anforderungen, die Vitesco Technologies bereits heute vertraglich bindend an seine direkten Lieferanten stellt. Im Verhaltenskodex für Geschäftspartner (Business Partner Code of Conduct) sind die grundsätzlichen Anforderungen an die Lieferanten einschließlich ihrer vorgelagerten Lieferkette u. a. in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung festgelegt.

Potenzielle neue Lieferanten sollen zukünftig noch vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung nach Unternehmensvorgaben auf Nachhaltigkeitsthemen hin überprüft werden.

Generell können Verstöße gegen die von Vitesco Technologies etablierten Standards jederzeit über die weltweit erreichbare Integrity Line gemeldet werden. Meldungen werden nachverfolgt und aufgeklärt. Bei konkreten Verdachtsfällen finden Vor-Ort-Kontrollen statt. Im Falle erkannter Verstöße fordert Vitesco Technologies Verbesserungsmaßnahmen ein und behält sich vor, eine Geschäftsbeziehung zu beenden.

Seit Juni 2021 ist Vitesco Technologies darüber hinaus Mitglied in der Responsible Business Alliance (RBA), einer Nonprofit-Branchenvereinigung zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ethischen Bedingungen in globalen Lieferketten. Durch die Mitgliedschaft wurde auch der RBA Verhaltenskodex als für Vitesco Technologies und seine Geschäftspartner verbindlich ratifiziert. Die Standards sind entsprechend in Vitesco Technologies' Verhaltenskodizes für Mitarbeiter und Geschäftspartner sowie in der Unternehmenspolitik für Menschenrechte (Human Rights Policy) reflektiert. Zugleich gehen mit der RBA-Mitgliedschaft für Vitesco Technologies die Ausweitung und Umstellung des bestehenden Risiko- und Kontrollmanagements

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

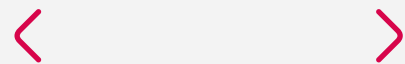
Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie



für Zulieferer sowie der Aufbau umfassender Trainingsmaßnahmen einher. Ein besonderer Fokus liegt hier auf dem Thema menschenrechtlicher Sorgfalt.

Die organisationale Verantwortung für das Themenfeld Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften liegt bei der Konzernfunktion Einkauf von Vitesco Technologies, die nach Geschäftsbereichen und Produktgruppen mit Teams in den verschiedenen Ländern aufgebaut ist. Bezüglich ethischer Fragestellungen und Standards findet eine enge Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen Compliance und Nachhaltigkeit, Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie mit den Konzernfunktionen HR&S und Qualität und Umweltschutz statt. Der Leiter der Konzernfunktion Einkauf berichtet direkt an den Vorstandsvorsitzenden.

In Bezug auf Produktionsmaterialien beschafft Vitesco Technologies ein breites Spektrum an Vorprodukten und Rohstoffen, die von einer weltweiten Lieferantenbasis bezogen werden. Hauptsächlich werden Stahl, Aluminium, Edelmetalle, Kupfer und Kunststoffe eingesetzt. In der Lieferkette für so genannte Konfliktminerale, definiert nach dem amerikanischen Dodd-Frank-Act, sowie für Kobalt verwendet das Unternehmen zur Schaffung von Transparenz und zur Kontrolle menschenrechtlicher Standards das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) und das Extended Minerals Reporting Template (EMRT) der Initiative für verantwortungsvolle Materialbeschaffung (Responsible Minerals Initiative, RMI). Die Abfragen liefern Informationen zum Herkunftsland der Mineralien, zu verwendeten Schmelzen und Raffinerien und deren Zertifizierungsstatus in Hinblick auf anerkannte Sozial- und Umweltkriterien. Vitesco Technologies führt die Abfragen bei seinen Lieferanten einmal jährlich durch.

¹ Basis: Strategic Supplier List (SSL); Lieferanten müssen verschiedene Anforderungen erfüllen, um als strategischer Lieferant geführt zu werden.

² Der Indikator wurde im Geschäftsjahr 2021 neu eingeführt.

Ergebnisse

Der Abdeckungsgrad strategischer Lieferanten in Hinblick auf Vitesco Technologies' Verhaltenskodex für Geschäftspartner, Kernleistungsindikator im Themenfeld verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften, betrug im Geschäftsjahr 2021 90,0%. Der Indikator wurde im Geschäftsjahr 2021 neu eingeführt und bezeichnet den Anteil der strategischen Lieferanten, die sich vertraglich zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner von Vitesco Technologies verpflichten. Möglich ist diese vertragliche Selbstverpflichtung durch Unterzeichnung des Verhaltenskodex, als Vertragsbestandteil des Lieferantenvertrags, oder durch Nachweis eines auf Lieferantenseite geltenden, gültigen Äquivalents. Der Anteil der strategischen Lieferanten am gesamten Einkaufsvolumen für Produktionsmaterial beträgt 75%.

Mit dem Beitritt von Vitesco Technologies zur Responsible Business Alliance (RBA) im Geschäftsjahr 2021 wurden die für strategische Lieferanten verpflichtenden, bis dato über die Branchenplattform NQC durchgeführten Selbstauskünfte von entsprechenden RBA-Selbstauskünften, Risikobewertungen und Audits abgelöst. Aufgrund dieser Umstellung wird die Berichterstattung einer Kennzahl zu den vorliegenden, gültigen Lieferanten-Selbstauskünften, zweiter Kernleistungsindikator für das Themenfeld Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften, erst ab dem Geschäftsjahr 2022 berichtet.

Kernleistungsindikator Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften 2021

Verhaltenskodex für Geschäftspartner Abdeckungsgrad strategischer Lieferanten¹ (zum 31.12.) in %² 90,0

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS****FOKUSTHEMA: KONFLIKTMINERALIEN**

Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (kurz: 3TG nach ihren englischen Initialen) gelten als sogenannte Konfliktminerale. Denn bei deren Abbau, Handel und Verarbeitung besteht ein erhöhtes Risiko für negative Umweltauswirkungen, Menschenrechts- und Völkerrechtsverletzungen sowie für die Arbeitssicherheit.

Vitesco Technologies ist sich seiner besonderen Verantwortung für menschenrechtliche Sorgfalt in seinen Beschaffungsprozessen bewusst. Denn auch in den Vorprodukten, die das Unternehmen bezieht, sind 3TG enthalten. Daher befragt Vitesco Technologies einmal jährlich seine Lieferanten, ob die von ihnen gelieferten Produkte 3TG beinhalten und woher die Mineralien stammen. Zudem liegt ein Fokus auf den in der Lieferkette verwendeten Schmelzhütten und Raffinerien sowie auf deren Zertifizierungsstatus in Hinblick auf anerkannte Sozial- und Umweltkriterien. Die Abfrage erfolgt über das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) der Responsible Minerals Initiative (RMI).

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 105 Schmelzen und Raffinerien in der Lieferkette für Konfliktminerale als nicht-konform gemeldet. Die Zahl ist für Vitesco Technologies ein wichtiger Leistungsindikator im Themenfeld „Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften“.

Ziel des Unternehmens ist es, gemeinsam mit seinen Lieferanten die Anzahl nicht-konformer Schmelzen und Raffinerien zu minimieren – und somit Menschenrechtsverstößen in der tieferen Lieferkette vorzubeugen. Um dies zu erreichen, führt Vitesco Technologies u. a. für Lieferanten mit vielen gemeldeten nicht-konformen Schmelzen und Raffinerien Sensibilisierungsmaßnahmen und Trainings durch und bietet entsprechende Unterstützungsangebote sowie Schulungsvideos der RMI an. Darüber hinaus stellt die RMI ihren Mitgliedern weitere Ressourcen bereit, wie z. B. Informationen über konforme und nicht-konforme Schmelzen. Diese Ressourcen können in Zukunft verwendet werden, um Unklarheiten bei Lieferanten aufzuklären. Die Mitgliedschaft von Vitesco Technologies in der RMI kann dadurch einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Anzahl nicht-konformer Schmelzen und Raffinerien in der Lieferkette zu minimieren.

Im Berichtsjahr führte Vitesco Technologies zwei Trainings durch und unterstützte darüber hinaus neun Lieferanten per Video-Call.

Leistungsindikator Konfliktminerale 2021

Anzahl nicht-konformer Schmelzen und Raffinerien ¹ in der Lieferkette für Konfliktminerale (zum 31.12.)	105
--	-----

¹ Basis: Von Lieferanten über das Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) gemeldete Schmelzen und Raffinerien in der Vorkette aller an Vitesco Technologies gelieferten Produkte im Geschäftsjahr 2021; umfasst nicht-RMAP-konforme Schmelzen und Schmelzen mit unklarem Status oder fehlenden Informationen. Konformitätsstatus zum 31.12.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****BEWERTUNG UND KONTROLLE VON LIEFERANTEN**

Bevor Vitesco Technologies Geschäftsbeziehungen zu potenziellen neuen Lieferanten aufnimmt, will das Unternehmen künftig Kontrollbesuche vor Ort (Audits) durchführen. Entsprechend der Unternehmensvorgaben werden dabei auch Nachhaltigkeitsstandards überprüft – beispielsweise zum Umweltschutz oder zur Arbeitssicherheit.

Zudem unterzieht Vitesco Technologies bestehende Lieferanten einer jährlichen Evaluierung (Basic Annual Supplier Evaluation, BASE). Dabei werden die Lieferanten anhand verschiedener Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) bewertet – dazu zählen u. a. Preise, Qualitätskennzahlen, Lieferperformance ebenso wie Nachhaltigkeitskriterien. So fließen beispielsweise auch die Abfrage-Ergebnisse zu Konfliktmineralien in die BASE ein. Bei Verdachtsmomenten sowie konkreten Vorfällen lässt das Unternehmen vor Ort Nachhaltigkeitsaudits durchführen – und leitet bei Bedarf entsprechende Verbesserungsmaßnahmen ein. Im Berichtsjahr wurde ein anlassbezogenes Audit bei einem vietnamesischen Lieferanten durchgeführt.

Ab 2022 verlangt Vitesco Technologies von seinen Lieferanten, die RBA-Selbstauskunft (Responsible Business Alliance, RBA) auszufüllen. Zudem will das Unternehmen bei Lieferanten, die laut RBA-Selbstauskunft ein hohes Risiko aufweisen, verstärkt Nachhaltigkeitsaudits durchführen.



ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

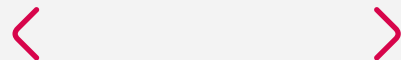
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ****MANAGEMENTANSATZ****Quelle:** Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Zusammengefasste nicht-finanzielle Erklärung > S. 86.**Hinweis:** Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.**Zielsetzung**

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind wesentliche Bestandteile der Unternehmenskultur von Vitesco Technologies. Damit verbunden ist der Anspruch, Schaden an Menschen, Gütern und Umwelt zu verhindern sowie die Gesundheit aller Personen im Unternehmen aktiv zu fördern. Hierfür wurden zwei konkrete Ziele definiert:

- > Erhöhung und Erhalt des Anteils von durch Managementsystem-Zertifizierungen für Arbeits- und Gesundheitsschutz abgedeckten Mitarbeitern auf über 90% bis 2030.
- > Senkung der Unfallrate, definiert als Anzahl der Unfälle pro eine Million Arbeitsstunden, auf 1,4 bis 2025.

Die Unfallrate ist als Kennzahl ferner in den LTI für Führungskräfte sowie in die Zielvorgaben für Standorte integriert, wodurch Vitesco Technologies strategische Anreize für das Erreichen seines Senkungsziels setzt.

Konzept

Die Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird weltweit durch ein globales Managementsystem (ISO 45001 oder vergleichbar) sichergestellt. Dieses wird von der zerti-

fizierten Fachabteilung Nachhaltigkeit, Sicherheit und Gesundheit (SSH) im Ressort des Personalvorstands betreut und durch eine Matrixzertifizierung sowie lokale Einzelzertifizierungen validiert. Vitesco Technologies strebt damit eine Verbesserung des Schutzes vor Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen an und vorbeugende Maßnahmen sollen zur Reduzierung von Gefahren und zur Minimierung von Risiken beitragen. Dazu gehören insbesondere Risikobewertungen, externe Kontrollen (Audits) sowie Abhilfe- und Trainingsmaßnahmen. Ebenso schließt das Managementsystem Verfahren und Präventionsmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen mit ein.

Die ESH-Unternehmenspolitik, deren technische und organisatorische Vorgaben im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz im Safety and Health (SH)-Handbuch grundgelegt sind, bildet hierfür die konzernweite Leitlinie. Neben einer ESH-Hotline für die Meldung von Vorfällen bietet zudem ein global etabliertes Notfall- und Krisenmanagement Unterstützung für Mitarbeiter und Betroffene im Ereignisfall.

Die strategische Verantwortung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz obliegt, wie die Verantwortung für das globale Managementsystem, der Fachabteilung Nachhaltigkeit, Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz. ESH-Funktionen in den Ländern ergänzen die zentrale Struktur. Lokale ESH-Manager unter der Verantwortung der Standortleitungen sowie Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz koordinieren und betreuen den operativen Arbeits- und Gesundheitsschutz vor Ort.

Durch ein eigenes betriebliches Gesundheitsmanagement trägt das Unternehmen darüber hinaus Sorge für die Förderung einer physisch, mental und sozial gesunden Arbeitsumgebung. Strate-

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

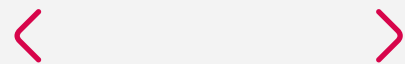
Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie



gische Entscheidungen sowie die Planung von Instrumenten und Maßnahmen auf Konzern-, Länder- und Geschäftsbereichebene werden über die Fachabteilung Nachhaltigkeit, Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz vorbereitet und koordiniert. Umsetzungs- und Überwachungsaufgaben obliegen lokalen Gesundheitsmanagern und Ausschüssen. Die regelmäßige Bewertung der Risikolage im Feld mentale Gesundheit ist außerdem in das Managementsystem für Arbeits- und Gesundheitsschutz integriert. Zudem stehen, in Einklang mit lokalen rechtlichen Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, an vielen Standorten betriebsärztliche Dienste zur Verfügung, die auch in den lokalen Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vertreten sein können.

Ergebnisse

Ein Kernleistungsindikator für den Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist der Abdeckungsgrad der Mitarbeiter in Hinblick auf Zertifizierungen für Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme (ISO 45001). Diese Zertifizierungen erreichten im Geschäftsjahr 2021 eine Abdeckung von 91,2% der Mitarbeiter.

Der zweite Kernleistungsindikator, die Unfallrate im Unternehmen, beträgt im Geschäftsjahr 2021 1,9 Unfälle pro eine Million Arbeitsstunden.

Kernleistungsindikatoren Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2021

Zertifizierungen für Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme (ISO 45001) Abdeckungsgrad Mitarbeiter (zum 31.12.) in %	91,2
Unfallrate (Anzahl der Unfälle eine Mio Arbeitsstunden) ^{1,2}	1,9

Im Bereich des Gesundheitsmanagements lag der Fokus im Geschäftsjahr 2021 auf dem Aufbau und der internen Kommunikation der beschriebenen Gesundheitsorganisation und eines strategischen Fahrplans, der neben der Veröffentlichung einer globalen Support-Leitlinie für mentale Gesundheit auch die genannte Integration von Risikobewertungen zur mentalen Gesundheitslage als Fokusthema der Audits im globalen Managementsystem beinhaltete.

Im Zuge der Abspaltung von der Continental AG hat Vitesco Technologies im Jahr 2021 außerdem eine eigene Krisenorganisation zur weiteren Bewältigung der COVID-19-Pandemie etabliert. Bereitschaftspläne für den Ausbruch von Infektionskrankheiten leisteten sonach weiterhin einen Beitrag zu einer sicheren Produktion unter pandemischen Bedingungen. Ebenso wurden auf Länderebene regionale Krisenstäbe etabliert. Im präventiven Bereich stellte Vitesco Technologies kostenlose Masken sowie Selbsttests für Mitarbeiter zur Verfügung; ebenso erfolgten freiwillige Impfungen durch Betriebsärzte.

¹ Definition: Anzahl der Unfälle während der Arbeitszeit pro eine Million bezahlte Arbeitsstunden. Gezählt ab mehr als einem Ausfalltag, d. h. mit mindestens einem Ausfalltag über den Tag des Unfalls hinaus.

² Ohne Leiharbeiter, Auszubildende und Praktikanten, ohne Wegeunfälle.

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie



IM FOKUS

FOKUSTHEMA: ARBEITSSICHERHEIT

Arbeitssicherheit ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmenskultur bei Vitesco Technologies. Um Mitarbeitende vor Gefahren am Arbeitsplatz zu schützen, definiert die Konzernrichtlinie „Gefährdungsbeurteilung Arbeits- und Gesundheitsschutz“ Verfahren, um mögliche Gefährdungen zu identifizieren und zu bewerten. Einzelne Gefährdungen werden je nach Art in unterschiedliche Gefährdungsfaktoren eingeteilt – z. B. physische Belastungen und psychische Faktoren am Arbeitsplatz oder den Umgang mit gefährlichen Stoffen. Für jeden einzelnen Gefährdungsfaktor werden Maßnahmen definiert, wie die Gefährdungen verhindert werden können und was zu tun ist, falls sie eintreten.

Bei Unfällen regelt die Konzernrichtlinie „Untersuchung von Unfällen und Zwischenfällen“ die Verantwortlichkeiten. Darüber hinaus legt sie erforderliche Maßnahmen und entsprechende Zeiträume für die Ausführung dieser fest. Alle Beschäftigten werden regelmäßig zum Thema Arbeitssicherheit geschult. Die Unterweisung zu den Gefährdungen und Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz ist verpflichtend und muss alle zwölf Monate wiederholt werden. Für Führungskräfte gibt es weitere verpflichtende Trainingsinhalte, dazu zählen u. a. Krisen- und Notfallmanagement oder die Untersuchung von Vorfällen.

Darüber hinaus führte Vitesco Technologies im Berichtsjahr eine ESH-Softwarelösung in Nordamerika und Rumänien

ein – das Unternehmen nutzt die Plattform bereits seit 2020 an deutschen Standorten. Die Plattform ermöglicht es, notwendige Dokumentationen im Arbeitsschutzmanagement bereitzustellen oder durchzuführen: So können die lokalen ESH-Verantwortlichen und die Mitarbeitenden schnell und einfach u. a. auf alle relevanten Vorschriften zugreifen sowie Vorfälle direkt online dokumentieren. Beispielsweise können sie Gefährdungsbeurteilungen und Sicherheitsbegehungen nachhalten, deren Ergebnisse einsehen, ein Gefahrstoffkataster führen sowie Umwelteinflüsse mit besonders gefährlichen Gefahrstoffen, denen die Mitarbeitenden ausgesetzt sind, dokumentieren. Zudem lassen sich die Dokumentationen einfach auswerten. Grundsätzlich können sich die Beschäftigten über die lokalen ESH-Komitees aktiv bei der Entwicklung und Umsetzung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz einbringen.

Das Ziel von Vitesco Technologies ist es, bis spätestens 2025 das ESH-Managementsystem weltweit zu digitalisieren. Zudem will das Unternehmen künftig über den neu aufgesetzten Fragebogen der Mitarbeiterbefragung relevante Daten inklusive Selbsteinschätzungen der Beschäftigten zur Arbeitssicherheit erheben.

Leistungsindikatoren Arbeitssicherheit	2021
Anzahl von Todesfällen ¹	0

¹ Definition: Anzahl von Todesfällen infolge von Arbeitsunfällen.

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie



IM FOKUS

FOKUSTHEMA: GESUNDHEIT

Vitesco Technologies verfolgt mit seinem betrieblichen Gesundheitsmanagement das Ziel, die Gesundheit der Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern. Um das zu erreichen, entwickelt das Unternehmen entsprechende Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse. Dabei setzt Vitesco Technologies vor allem auf Maßnahmen für gesundheitsförderliche Organisationsstrukturen und Arbeitsbedingungen sowie auf Maßnahmen für gesundheitsförderliches Verhalten der Beschäftigten.

Vitesco Technologies will folgende Ziele erreichen:

- > Arbeitsbedingte Gesundheitsrisiken systematisch vermeiden
- > Das körperliche, geistige und soziale Wohlbefinden sowie die Leistungsfähigkeit aller Mitarbeitenden fördern
- > Sichere, gesundheitsfördernde und motivierende Arbeitsbedingungen schaffen
- > Gesundheitsbewusstes Verhalten und Gesundheitskompetenz bei allen Beschäftigten unter Berücksichtigung individueller Besonderheiten fördern
- > Eine langfristige Beschäftigungsfähigkeit und ein gesundes Altern aller Mitarbeitenden ermöglichen
- > Balance zwischen Arbeit und Privatleben fördern
- > Ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander unterstützen

> Den Aufbau und die Pflege von sozialen Netzwerken und sozialer Unterstützung im Unternehmen fördern

Im Berichtsjahr legte Vitesco Technologies einen Schwerpunkt darauf, auf globaler Ebene effektive Maßnahmen zum Gesundheitsmanagement bereitzustellen und aufrechtzuerhalten. Dazu baute das Unternehmen die benötigten Strukturen auf und definierte entsprechende Anforderungen. Zudem wurden konkrete Maßnahmen definiert und Ressourcen verbindlich zugewiesen.

Zudem erarbeitete Vitesco Technologies ein neues Ergonomie-Setup für die Produktionsbereiche, einschließlich Aufbau- und Ablauforganisation. Im Rahmen der COVID-19-Gegenmaßnahmen erstellte und verteilte das Gesundheitsmanagement Informationsmaterialien wie Plakate und Flyer, um über die Impfung gegen das Virus aufzuklären.

Leistungsindikatoren Gesundheitsschutz	2021
Krankheitsrate ¹ in %	3,5

¹ Definition: Krankheitsbedingte Abwesenheit im Verhältnis zur vertraglich vereinbarten Arbeitszeit.

QUALITÄT UND PRODUKTINTEGRITÄT

vitesco
TECHNOLOGIES



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

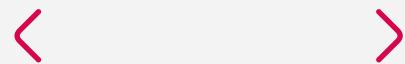
Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie



QUALITÄT UND PRODUKTINTEGRITÄT MANAGEMENTANSATZ

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Zusammengefasste nicht-finanzielle Erklärung > S. 88.
Hinweis: Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.

Zielsetzung

Qualität und Produktintegrität zählen zu den Grundlagen der unternehmerischen Verantwortung von Vitesco Technologies. Eine Priorität dieses Themenfelds ist es, weltweit robuste und sichere Produkte und Dienstleistungen anzubieten, damit Mängel zu vermeiden und im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens ebenso die Reduktion von Abfällen zu fördern. Risikoprävention gegenüber beispielsweise Produktrückrufen, Produkthaftungen und Verfahren infolge von Qualitätsmängeln sowie insbesondere eine stetige Verbesserung der Kundenzufriedenheit als aktiver Beitrag zum Geschäftserfolg des Unternehmens sind dabei das Ziel.

Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsagenda verfolgt Vitesco Technologies im Themenfeld Qualität und Produktintegrität folgendes wesentliches Ziel:

> Erhalt des Anteils von durch Managementsystem-Zertifizierungen für Qualität abgedeckten Mitarbeitern auf mindestens 94%.

Konzept

Voraussetzung für die Zielerreichung sind sich ständig verbessernde, schlanke und agile Prozesse, die bei Vitesco Technologies durch ein extern validiertes Qualitätsmanagement-

system eingerichtet, gesteuert und umgesetzt werden. Die Qualitätspolitik von Vitesco Technologies bildet hierfür die zentrale Leitlinie.

Mit lokalen Managementsystemen vor Ort wird die Umsetzung der Konzernziele im Bereich Qualität und Produktintegrität unterstützt. Die konkreten organisatorischen und technischen Vorgaben für lokale Managementsysteme sind in den jeweiligen Qualitätsmanagementhandbüchern enthalten.

Verantwortlich für das strategische, konzernweite Qualitätsmanagement sind das globale Führungsteam Qualität (Quality Leadership Team, QLT) unter Vorsitz des Leiters der Konzernfunktion Qualität und Umwelt sowie Qualitätsfunktionen auf verschiedenen Ebenen im Konzern, die in einem weltweiten Netzwerk zusammenarbeiten.

Ergebnisse

Als Kernleistungsindikator für die Umsetzung des Konzepts im Themenfeld Qualität und Produktintegrität dient der konzernweite Abdeckungsgrad der Mitarbeiter durch zertifizierte lokale Qualitätsmanagementsysteme. Zum 31. Dezember 2021 waren mit 99% für fast alle Mitarbeiter in dem gesamten Konzern zertifizierte Qualitätsmanagementsysteme vorhanden.

Kernleistungsindikatoren 2021
Qualität und Produktintegrität

Zertifizierungen für Qualitätsmanagementsysteme (ISO 9001 oder vergleichbar) Abdeckungsgrad Mitarbeiter (zum 31.12.) in % 99

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****QUALITÄTSSTRATEGIE**

Vitesco Technologies hat für seine Produkte und Dienstleistungen einen hohen Qualitätsstandard. Die Qualitätspolitik mit dem Slogan „Passionate for Quality“ gibt die Richtung für das Qualitätsmanagement im Unternehmen vor – sie wird bei allen operativen und strategischen Aktivitäten verfolgt.

Zudem ist die Qualitätspolitik Grundlage der Qualitätsstrategie von Vitesco Technologies. Diese konzentriert sich im Wesentlichen auf die kontinuierliche Verbesserung der Kundenzufriedenheit durch:

- > die Optimierung von Prozessen,
- > die Gestaltung robuster Produkte,
- > den Aufbau einer effizienten Qualitätsorganisation sowie
- > die Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit.

Die Beschäftigten spielen dabei eine wichtige Rolle: Sie sind dafür verantwortlich, die Qualitätspolitik einzuhalten und die Qualitätsstrategie umzusetzen. Vitesco Technologies entwickelt die Qualitätsstrategie mit Blick auf interne und externe Rahmenbedingungen stetig weiter, dazu zählen beispielsweise marktspezifische und gesetzliche Anforderungen sowie Kundenanforderungen.

Vorworte

Berichtsprüfung

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

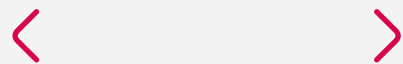
Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

- Saubere Mobilität
- Klimaschutz
- Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
- Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt
- Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Qualität und Produktintegrität**
- Innovation
- Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement

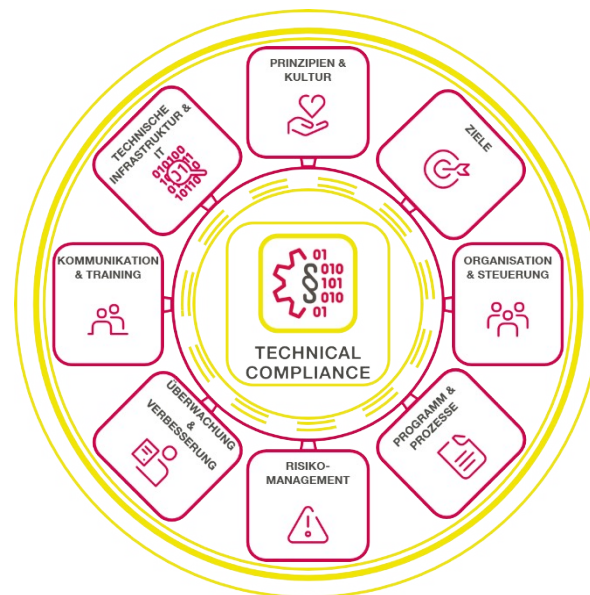
Angaben gemäß EU-Taxonomie



TECHNISCHE COMPLIANCE

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Unsere Aktionäre > Corporate Governance > Technical Compliance > ab S. 34.

Um die Einhaltung technisch-regulatorischer Anforderungen, Gesetze sowie nationaler, internationaler und Industriestandards sicherzustellen, setzen wir bei Vitesco Technologies einen besonderen Fokus auf Technical Compliance (TC). In enger Abstimmung mit dem Compliance Management System (CMS) haben wir dafür ein Technical Compliance Management System (TCMS) aufgesetzt. Auf Basis des IDW PS 980 sowie des ISO 37301 basiert das TCMS wie auch das CMS auf sieben Dimensionen. Für die effektive sowie effiziente Ergänzung und die Integration in den Entwicklungszyklus wurde jedoch eine zusätzliche Dimension ergänzt, Technische Infrastruktur & IT.



Das TCMS umfasst Produkte, produktbezogene Services, die Einhaltung von allen rechtlichen und regulatorischen Vorgaben sowie die Beachtung der weltweiten relevanten Standards während des gesamten Produktlebenszyklus, von der Produktentwicklung bis zum Ende des Produktlebenszyklus. Die klaren Definitionen der Verantwortung von Bereichen und einzelnen Mitarbeitenden, entsprechende Aus- und Weiterbildung, Orientierung über unseren Verhaltensanker „Ich nutze meine Stimme“ sowie die feste Verankerung von TC relevanten Aspekten in unseren Programmen, Prozessen und Tools geben unseren Mitarbeitenden Sicherheit. Zur Klärung von Auslegungsfragen hat Vitesco Technologies eine Clearing Stelle etabliert. Im Bedarfsfall kann auch eine interne Integrity Line anonym genutzt werden. Das TCMS ist mit Hilfe einer systematischen Organisationsstruktur umfassend in das Unternehmen integriert. Durch die eigene Berichtslinie des Head of Technical Compliance an den Vorstandsvorsitzenden wird die Unabhängigkeit und Bedeutsamkeit der Abteilung sichergestellt. Die Effektivität sowie Effizienz des TCMS wird kontinuierlich überwacht, von unabhängiger Stelle geprüft und weiterentwickelt.



INNOVATION

vitesa
TECHNOLOGIES



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie****INNOVATION****MANAGEMENTANSATZ**

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Forschung und Entwicklung > ab S. 71.

DIE ZUKUNFT DES ANTRIEBSSTRANGS IST ELEKTRISCH

Bis zum Jahr 2030 wird ein Großteil der weltweit produzierten Fahrzeuge mit einem voll- oder teilelektrifizierten Antriebsstrang ausgerüstet sein.¹ Die Vielzahl an neuen elektrifizierten Fahrzeugen sowie neu entstehende Fahrzeughersteller und -segmente sind eine große Chance für Vitesco Technologies. Um den unterschiedlichen Kundenanforderungen gerecht zu werden, sind Skalierbarkeit und höchste Effizienz sowohl in der Produktion als auch in der Entwicklung ausschlaggebend. Das Ziel von Vitesco Technologies ist es, mittels Forschung und Entwicklung eine stetige Verbesserung von Funktionalität, Leistung und Effizienz zu erreichen. Darüber hinaus wird angestrebt, Gewicht und Kosten der einzelnen Komponenten zu reduzieren, um sich als attraktiver Zulieferer im Wettbewerb zu positionieren.

Integrierter Achsantrieb

Ein gutes Beispiel dafür ist die Entwicklung der neuesten Generation des integrierten Achsantriebs. Es ist bereits die vierte Generation des EMR (Electronics Motor Reducer) von Vitesco Technologies. Diese vierte Generation liefert bis zu 5% mehr Achsantriebseffizienz gegenüber der dritten Generation, eine wesentlich größere Skalierbarkeit mit Leistungen zwischen 80 kW und 230 kW sowie deutliche Kostenvorteile. Sämtliche Varianten

¹ Powertrain market outlook 2030: Study extract, Februar 2021, Roland Berger.

der EMR 4-Plattform können aufgrund der hohen Standardisierung technisch auf der gleichen Fertigungslinie hergestellt werden. Aus der Produktionsstätte in Tianjin (China) werden sowohl lokale als auch internationale Autohersteller mit dem neuen Antrieb beliefert. Die EMR 4 wurde der Öffentlichkeit erstmals im Jahr 2021 präsentiert.

Hochvolt-Leistungswandler

Im Bereich der Leistungselektronik sieht Vitesco Technologies einen zukunftsweisenden Trend für mehr Nachhaltigkeit und Effizienz in Siliziumkarbid (SiC) und Galliumnitrid (GaN) Halbleitern. Für die Entwicklung von SiC-Technologien hat Vitesco Technologies eine strategische Partnerschaft mit dem in Japan ansässigen Unternehmen ROHM unterzeichnet. SiC-Transistoren sind effizienter, kleiner und in der Systembetrachtung wirtschaftlicher als Transistoren aus Silizium. Besonders vorteilhafte Automobilanwendungen sind heute die Anwendungen im Hochvolt-Leistungswandler für 400 Volt- und 800 Volt- Applikationen. SiC-Technologie kann dazu beitragen, die Reichweite eines Fahrzeugs zu vergrößern und somit die Gesamtenergieeffizienz eines Elektrofahrzeugs deutlich zu erhöhen.

Des Weiteren wurde eine strategische Partnerschaft mit dem in Kanada ansässigen Unternehmen GaN Systems Inc. unterzeichnet, an dem Vitesco mit 1,7% beteiligt ist. Ähnlich wie SiC-Transistoren bieten GaN-Transistoren großes Potenzial für Anwendungen im Fahrzeug. Auch sie sind effizienter, kleiner und in der Systembetrachtung wirtschaftlicher als Transistoren aus Silizium. Anwendungsbereiche sind das Laden und die Umspannung elektrischer Energie in elektrifizierten Fahrzeugen. Durch die gemeinsame Entwicklungsarbeit von GaN Systems Inc. und Vitesco Technologies sollen attraktive Automobileinsatz-

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

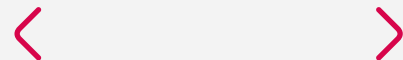
Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie**

felder dieser neuen Technologie erschlossen werden.

Auch außerhalb des Geschäftsbereichs Electrification Technology, in dem die genannten Produkte entwickelt werden, fokussiert sich Vitesco Technologies zunehmend auf den Bereich Elektrifizierung. So nutzt der Geschäftsbereich Electronic Controls bspw. sein System-Know-how aus der Motorsteuerung für die Entwicklung von Hochvolt-Elektronikboxen, während im Geschäftsbereich Sensing & Actuation das bestehende Produktportfolio in Richtung Thermomanagement und weitere relevante Sensoren- und Aktuatorenanwendungen im elektrifizierten Umfeld weiterentwickelt wird.

Hochvolt-Elektronikboxen

Hochvoltboxen integrieren die Funktionen eines On-Board-Ladegerätes (OBC) und eines DC/DC Konverters in einer Einheit, um das schnelle Laden von batterieelektrischen und Plug-in Hybrid Fahrzeugen für alle Arten von Ladequellen zu ermöglichen. Vitesco Technologies hat ein modulares Konzept für Hochvoltboxen entwickelt, das unterschiedliche Volt- und Leistungsklassen abdeckt. Zukünftige Generationen sollen zudem die SiC- und GaN-Technologien nutzen und effizientes bidirektionales Laden ermöglichen.

Thermomanagement

Ziel der Thermomanagement-Lösungen von Vitesco Technologies ist es, den elektrischen Antrieb, die Hochvolt-Elektronik sowie die Batterie in einem optimalen Temperaturbereich und maximal energieeffizient zu betreiben. Durch eine intelligente Steuerung der Wärmeströme wird hierbei eine Erhöhung der elektrischen Reichweite des Fahrzeugs erzielt. Zudem kann die

Ladezeit insbesondere beim Schnellladen aufgrund der optimalen Temperierung der Hochvoltbatterie verkürzt werden.

Das Produktportfolio von Vitesco Technologies beinhaltet effiziente und modulare elektrische Pumpen, Misch- und Schaltventile sowie Sensorik. Um die Systemkomplexität in elektrischen Fahrzeugen zu reduzieren, entwickelt Vitesco Technologies zudem hochintegrierte Lösungen, bestehend aus Pumpen, Ventilen und Sensoren. Auch für die Kühlung von E-Motoren mit einer besonders hohen Leistungsdichte durch Öl anstelle einer konventionellen Wasser-Glykol-Mischung ist das Produktportfolio von Vitesco Technologies aufgestellt.

Neben der Entwicklung neuer Produkte für innovative Lösungsansätze ist Vitesco Technologies bestrebt sowohl seine Produktion als auch die Forschung und Entwicklung konstant zu optimieren. So werden bspw. zukunftsorientierte Fertigungstechnologien wie Laserschweißprozesse mit neuartiger Wellentechnologie entwickelt. Antriebssteuerungen werden durch innovative Gehäuselösungen optimiert und das bestehende Know-how für die Entwicklung von Zentral- und Zonensteuergeräten genutzt. Zur Verbesserung der Emissionswerte von Verbrennungsmotoren und Hybridfahrzeugen fokussiert sich Vitesco Technologies bspw. auf die Entwicklung von elektrisch beheizten Katalysatoren oder die Verwendung von NOx-Sensoren auch für Benzinmotoren. Auch die Weiterentwicklung von Softwarelösungen sorgt für einen Mehrwert, den Vitesco Technologies für seine Kunden generieren kann.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Gesellschaftliches Engagement**Angaben gemäß EU-Taxonomie**

Die damit einhergehenden Forschungs- und Entwicklungskosten (netto) verteilen sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt:

Forschungs- und Entwicklungskosten (netto)	2021		2020	
	Mio €	% vom Umsatz	Mio €	% vom Umsatz
Electrification Technology	239,3	40,8	189,1	46,6
Electronic Controls	260,4	7,4	290,7	8,0
Sensing & Actuation	193,3	6,0	187,4	6,4
Contract Manufacturing	-0,3	-0,0	13,8	1,3
Vitesco Technologies Konzern	692,7	8,3	681,0	8,5
Aktivierung von Forschungs- und Entwicklungskosten	28,5		35,4	
in % der Forschungs- und Entwicklungskosten	4,3%		5,5%	
Abschreibungen auf aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten	33,7		32,4	



GESCHÄFTSETHIK UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

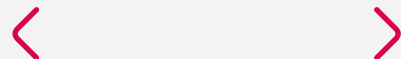
Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung**Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****GESCHÄFTSETHIK UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG
MANAGEMENTANSATZ**

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Unsere Aktionäre > Corporate Governance > Legal Compliance > ab S. 33.

Vitesco Technologies ist geprägt durch die Unternehmenswerte Passionate, Partnering und Pioneering, die ein integriertes und verantwortliches Handeln gegenüber unseren Stakeholdern, wie Kunden und der Gesellschaft voraussetzen. Die Einhaltung der auf die Vitesco Technologies Group AG und ihre Tochtergesellschaften anwendbaren Vorschriften und internen Regeln durch Management und Mitarbeitende ist daher eine unverrückbare Richtschnur für das Handeln des Unternehmens und fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Dies findet nicht nur im verbindlichen Verhaltenskodex klaren Ausdruck, sondern auch im Verhalten des Managements und aller Mitarbeitenden. Der Vorstand bekennt sich ausdrücklich zu den im Code of Conduct festgelegten Grundsätzen und zum „Null-Toleranz“-Prinzip.

Der Bereich Legal Compliance ist insbesondere für die Themen Korruptionsprävention, Geldwäscheprävention, Kartellrecht sowie das Management von Interessenskonflikten zuständig. Weitere Compliance-Themen wie technische Compliance, Kapitalmarkt-Compliance, Umweltschutz, Datenschutz, Sicherheit & Gesundheit, IT- und Cyber-Sicherheit, Lieferkettenpflichten und Handelssanktionen werden in enger Abstimmung untereinander von anderen Abteilungen und/oder Funktionen bearbeitet.

Die Struktur des Legal Compliance Management Systems (Legal CMS) von Vitesco Technologies basiert auf dem deutschen CMS-

Prüfungsstandard IDW PS 980 und wird in einer eigenen unternehmensweit geltenden Richtlinie detailliert beschrieben. Es ist in die folgenden sieben Grundelemente unterteilt: Kultur, Ziele, Risiken, Programm, Organisation, Kommunikation und Überwachung/Verbesserung.

Mit Blick auf das wichtigste Element, die Compliance-Kultur, achtet Vitesco Technologies darauf, dass diese von allen Mitarbeitenden gelebt und konsequent unterstützt wird. Dies wird nicht nur durch einen klar formulierten „Tone from the Top“ und einen „Tone from the Middle“ sowie eine „Null-Toleranz“-Politik erreicht, sondern auch durch die Schaffung einer auf Vertrauen basierenden Kultur, die es jedem Mitarbeitenden ermöglicht, Compliance-relevante Themen offen anzusprechen. So können beispielsweise Hinweise auf mögliche Missstände bei sämtlichen Governance und Compliance-Themen nicht nur den Governance-Funktionen mitgeteilt, sondern auch über ein sowohl intern als auch extern erreichbares, anonymes Hinweisgebersystem („Integrity Line“) gemeldet werden; die Zuständigkeiten und Prozesse für die datenschutzkonforme Aufarbeitung solcher Hinweise sind in einer Richtlinie transparent geregelt.

Ziel des Legal CMS ist es, diese Compliance-Kultur konsequent und fortlaufend zu stärken, Compliance-Risiken zu identifizieren und mit angemessenen Maßnahmen zu verhindern bzw. zu mindern. Dementsprechend entwickelt und veröffentlicht der Bereich Legal Compliance Richtlinien und relevante Compliance-Standards für regelkonformes Verhalten, wie z. B. eine Anti-Korruptions-, eine Kartellrechts- und eine Anti-Geldwäsche-Richtlinie sowie den Verhaltenskodex für Business Partner. Durch die Bereitstellung von Tools wird es den Mitarbeitenden erleichtert, Compliance-relevante Prozesse und inhaltliche Vorgaben einzuhalten. Das Legal CMS von Vitesco Technologies

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

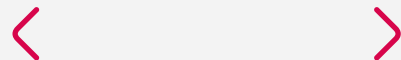
Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung**Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie**

hat eine auf das Unternehmen angepasste Compliance-Organisation, die zentrale Elemente (Corporate Compliance Office) mit dezentralen Elementen (regionale Compliance Officer und Compliance Champions) kombiniert. Die Hauptverantwortung für das Legal CMS liegt beim Finanzvorstand als Teil seiner Verantwortung über die Organisationseinheit Recht, Compliance und IP. Der Head of Compliance übernimmt die operative Steuerung des Legal CMS und wird hierbei von Compliance Officern, Compliance-Experten sowie Compliance-Champions unterstützt. Letztere sind Mitarbeiter anderer Abteilungen, die als erster Ansprechpartner für Compliance Themen vor Ort zur Verfügung stehen und eng in die Arbeit der Compliance-Abteilung eingebunden sind. Der Head of Compliance untersteht dem Chief Compliance Officer, der direkt an den Finanzvorstand und den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats berichtet und die Strategie des Compliance-Bereichs bestimmt. Weitere klar definierte Berichts- und Kommunikationswege sorgen für die notwendige Transparenz über Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten. Sämtliche Informationen zu allen Elementen des Legal CMS sind für jeden Mitarbeitenden im globalen Intranet leicht zu finden und jederzeit abrufbar. Durch regelmäßige Schulungen zu Compliance-Themen, die in einem detaillierten Lernprogramm definiert werden, wird die Compliance-Kultur weiter gestärkt. Mitarbeitende werden über einen zentralen, per Email erreichbaren Compliance-Helpdesk und die Compliance Officer proaktiv in Rechts- und Compliance-Fragen unterstützt. Zusätzlich wird die Einhaltung von Compliance-Vorgaben regelmäßig und anlassbezogen durch Legal Compliance überwacht. Hierbei liegt der Fokus auf der Angemessenheit und Wirksamkeit des Legal CMS. Zusätzlich wird das Legal CMS basierend auf erkannten Schwachstellen und der im Rahmen von Compliance Risikoanalysen identifizierten Risiken fortlaufend weiterentwickelt.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

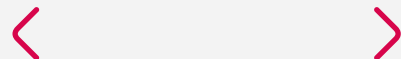
Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung**Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****VERHALTENS-CODEX UND SCHULUNGEN**

Im Code of Conduct legt Vitesco Technologies die Prinzipien fest, nach denen die Unternehmensgruppe handelt – diese sind unverrückbar und gelten für alle Mitarbeitenden. Der Verhaltenskodex umfasst u. a. die Themen „Achtung der Menschenrechte“, „Nachhaltiges Handeln“, „Technische Compliance“ sowie „Unternehmenssicherheit“, „Anti-Korruption“ und „Kartellrecht“. Auch das Null-Toleranz-Prinzip bei Verstößen gegen gesetzliche und interne Vorgaben ist hier festgeschrieben.

Alle Grundelemente des Vitesco Technologies Legal Compliance Management Systems (Legal CMS) werden in einer Richtlinie für jeden Mitarbeitenden nachvollziehbar und ausführlich beschrieben. Ein Kernelement des Legal CMS ist die Vermittlung der für das Unternehmen und seine Beschäftigten geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen: Vitesco Technologies informiert die Mitarbeitenden aller Hierarchieebenen umfassend über gesetzeskonformes Handeln und sensibilisiert für rechtlich kritische Situationen. Um das zu erreichen, hat das Unternehmen klar strukturierte Richtlinien u. a. zu den Kernthemen „Anti-Korruption“ und „Kartellrecht“ erlassen und global zugänglich auf den Intranet-Seiten der Compliance Organisation bereitgestellt. Hier finden sich auch weitere wichtige Informationen für alle Mitarbeitenden zu den Grundelementen des Legal CMS. Durch fortlaufenden Austausch mit den Beschäftigten ist die Compliance-Organisation zudem in der Lage, ggf. bestehende Unsicherheiten und Risiken schnell zu erkennen und zu beseitigen.

Die Compliance Officer, die weltweit vor Ort ansässig sind und durch ein Netzwerk an Compliance Champions unterstützt werden, bieten Compliance-Beratung zu allen relevanten Sach-

verhalten an. Sie sind in viele geschäftsbezogene Projekte eng eingebunden.

Daneben schult das Unternehmen auf der Grundlage eines abgestuften Schulungskonzeptes seine Beschäftigten regelmäßig u. a. zu den Themen „Code of Conduct“, „Anti-Korruption“ und „Kartellrecht“. Die Schulungen werden entweder als E-Learning oder als – pandemiebedingt virtueller – Präsenzunterricht durchgeführt.

Im Berichtsjahr absolvierten rund 85% der Mitarbeitenden die Compliance-Trainings. Das Ziel ist es, die Teilnehmerquote auf mindestens 93% zu steigern.

Leistungsindikatoren Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

2021

Anteil der Mitarbeitenden, die zu Geschäftsethik geschult wurden in %

E-Learning Korruptionsprävention	86
E-Learning Kartellrecht	84
E-Learning Spin-Off-Compliance	88
Virtual Classroom Spin-Off-Compliance	80

DATENSCHUTZ

Datenschutz ist für Vitesco Technologies ein immer wichtigeres Thema – insbesondere auch im Kontext der Globalisierung und Digitalisierung. Die Gesamtverantwortung für den Datenschutz im

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

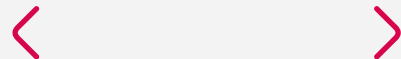
Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung**Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie**

Unternehmen liegt beim Vorstand und den Bereichsleitern der Divisionen. Den konzernweiten Umgang mit personenbezogenen Daten regeln die Binding Corporate Rules (BCR). Diese sind für alle Mitarbeitenden verbindlich. Die BCR gewährleisten an allen Standorten von Vitesco Technologies weltweit einen einheitlich hohen und an die regionalen Gesetze angepassten Datenschutzstandard. Ihre konsequente Anwendung ist neben der strikten Einhaltung des Code of Conduct entscheidend für das Vertrauen von Beschäftigten, Kunden und Dienstleistern.

Die Datenschutzorganisation wird von der Konzerndatenschutzbeauftragten geleitet. Unterstützt wird sie dabei von einem Team aus Datenschutzexperten sowie der Rechts- und IT-Abteilung.

Die Konzerndatenschutzbeauftragte ist organisatorisch der Compliance-Funktion zugeordnet. Für alle Standorte von Vitesco Technologies sind Datenschutzkoordinatoren ernannt, die nach einer fundierten Basisausbildung als Ansprechpartner für Datenschutzfragen zur Verfügung stehen. Zudem fungieren sie als Schnittstelle zur Konzerndatenschutzabteilung. Darüber hinaus begleiten sie die Weiterentwicklung unternehmensinterner Datenschutzmaßnahmen und beraten die Organisationseinheiten und Fachbereiche.

Auch die fortschreitende Digitalisierung setzt den Datenschutz bei Vitesco Technologies immer wieder auf die Agenda: So nutzt das Unternehmen seine Erfahrungen zur Umsetzung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), um datenschutzrelevante Bewertungen, Abläufe und Dokumentationen kontinuierlich zu optimieren.

Über ein zentrales Meldeverfahren können potenzielle Datenschutzverstöße gemeldet werden. Beschäftigten steht dazu ein internes Meldeportal zu Verfügung. Personen außerhalb von Vitesco Technologies steht die Integrity Line zur Verfügung. Ein

Interventionsteam analysiert jeden gemeldeten Vorfall und legt die notwendigen Schritte fest, um eine etwaige Risiko einzudämmen und die Datensicherheit wiederherzustellen. Zudem erarbeitet das Team mögliche Präventionsmaßnahmen. Seine Mitarbeitenden sensibilisiert Vitesco Technologies regelmäßig über Schulungen zum Thema Datenschutz. Diese werden kontinuierlich ausgebaut und finden als Online-, Hybrid- oder Präsenzveranstaltungen statt.

EINHALTUNG STEUERLICHER VERPFLICHTUNGEN (TAX COMPLIANCE)

Vitesco Technologies ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bei der Erfüllung seiner Steuerpflichten (Tax Compliance) bewusst. Im Sinne der nachhaltigen Unternehmensführung bekennt sich das Unternehmen im Code of Conduct ausdrücklich dazu, nationale und internationale Steuervorschriften einzuhalten.

Mit der unternehmensweit implementierten Steuerstrategie sorgt Vitesco Technologies für eine gesetzeskonforme und steuerlich optimierte Umsetzung der im In- und Ausland auftretenden Sachverhalte. Steuerliche Überlegungen folgen den geschäftlichen Notwendigkeiten. Das Unternehmen zahlt dort Steuern, wo es wertschöpfend tätig ist. Eine offene und transparente Kommunikation fördert das professionelle Verhältnis zu den Finanzverwaltungen. Somit stellt das Unternehmen sicher, dass es diesbezüglichen Mitwirkungspflichten vollumfänglich nachkommt.

Eine Konzernsteuerrichtlinie wird zum zweiten Quartal 2022 durch den Leiter Steuern und den Finanzvorstand geprüft und erlassen. Diese sichert die konzernweite Ordnungsmäßigkeit, Verlässlichkeit

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung**Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie**

keit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Tätigkeiten im Bereich Steuern. Ebenso legt die Konzernsteuerrichtlinie Verantwortlichkeiten und Aufgaben sowie die Einbindung der Konzernsteuerabteilung fest. Um sicherzustellen, dass die Steuervorschriften eingehalten werden, definiert diese auch die Rahmenbedingungen für die Organisation des konzernweiten steuerlichen Risikomanagements, das integraler Bestandteil des allgemeinen Risikomanagements ist. Zudem sind gemäß der Konzernsteuerrichtlinie wirksame Sanktions- und Eskalationsprozesse festzulegen. Diese sollen gewährleisten, dass Verstöße gegen die Konzernsteuerrichtlinie und steuerliche Vorschriften nicht toleriert werden.

Aktuell führt Vitesco Technologies ein Tax Compliance Management System (Tax CMS) ein. Dieses folgt den Vorgaben des Standards zur Prüfung von Compliance Management Systemen IDW PS 980 und des Praxishinweises 1/2016 „Ausgestaltung und Prüfung eines Tax Compliance Management Systems gem. IDW PS 980“. Das Tax CMS soll sicherstellen, dass die steuerdeklaratorischen Verpflichtungen sowie die gesetzlichen Vorgaben der Gesellschaften eingehalten werden. Die Einführung des Tax CMS soll im April 2022 abgeschlossen sein.

Vitesco Technologies übermittelt jährlich für alle Konzerngesellschaften steuerliche Angaben wie z. B. Ertragssteuerzahlungen und Steuern vom Einkommen und Ertrag im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen an das Bundeszentralamt für Steuern (sogenanntes Country-by-Country Reporting). Grundsätzlich basieren die steuerlichen Daten, die im Rahmen des Country-by-Country Reporting gemeldet werden, auf einem vom unabhängigen Wirtschaftsprüfer testierten Konzernabschluss.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung**Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****RECHTSSTREITIGKEITEN UND SCHADENSERSATZANSPRÜCHE**

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Konzernabschluss > Erläuterungen zur Konzernbilanz > Sonstige Erläuterungen > ab S. 271.

Die Vitesco Technologies Group AG und ihre Konzerngesellschaften sind weltweit an Prozessen, behördlichen Untersuchungen und Verfahren beteiligt. Solche Prozesse, Untersuchungen und Verfahren könnten auch in der Zukunft eingeleitet oder Ansprüche in anderer Weise geltend gemacht werden.

Produkthaftung

Insbesondere sieht sich Vitesco Technologies Produkthaftungs- und anderen Ansprüchen ausgesetzt, in denen dem Unternehmen die angebliche Verletzung seiner Sorgfaltspflichten, Verstöße gegen Gewährleistungspflichten oder Sachmängel vorgeworfen werden. Darüber hinaus werden Ansprüche aus angeblichen Vertragsverstößen aufgrund von Rückrufaktionen oder staatlichen Verfahren geltend gemacht. Unter anderem erheben Anspruchsteller in den USA Klagen aufgrund von Sach- und Personenschäden und Todesfällen, die durch angebliche Mängel unserer Produkte verursacht worden sind. Geltend gemacht werden materielle und immaterielle Schäden, teilweise auch Strafschadenersatz. Es ist nicht auszuschließen, dass aufgrund abschließender Urteile oder Vergleiche in einigen dieser Fälle erhebliche Aufwendungen entstehen können, welche die dafür gebildeten Vorsorgen überschreiten.

Der Vitesco Technologies Konzern analysiert regelmäßig aktuelle Informationen, einschließlich seiner Verteidigungsmöglichkeiten und seines Versicherungsschutzes, um die Risiken von Rechts-

streitigkeiten zu bewerten, denen der Konzern ausgesetzt ist, und bildet Rückstellungen für Verbindlichkeiten, die der Konzern als wahrscheinlich erachtet.

Streitigkeiten über gewerbliche Schutzrechte

Es besteht auch für Vitesco Technologies das branchenübliche Risiko, wegen einer Rechtsverletzung zu Schadenersatzleistungen verpflichtet zu werden oder sich zum Erwerb der Lizenzen gezwungen zu sehen, um Technologien Dritter weiterhin nutzen zu können. Da Vitesco Technologies eine mögliche Kollision seiner Produkte mit Drittschutzrechten vermeidet und dies fortlaufend überwacht, ist diese Gefahr als gering einzuschätzen.

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder**

Saubere Mobilität

Klimaschutz

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft

Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt

Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Qualität und Produktintegrität

Innovation

Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung**Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****IM FOKUS****FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE ÖFFENTLICHE HAND**

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Konzernabschluss > Konzernanhang > Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung > 7. Forschungs- und Entwicklungskosten (S. 219), Geschäftsbericht 2021 > Konzernabschluss > Konzernanhang > Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung > 13. Angaben zu Zuschüssen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (S. 225) und Geschäftsbericht 2021 > Konzernabschluss > Konzernanhang > Erläuterungen zur Konzernbilanz > 15. Sachanlagen (S. 227)

Hinweis: Diese Texte sind eine Zusammenstellung aus dem Geschäftsbericht und wurden dafür jeweils gekürzt.

Forschung und Entwicklung:

In den Forschungs- und Entwicklungskosten sind staatliche Zuschüsse in Höhe von insgesamt 25,7 Mio € (Vj. 19,1 Mio €) enthalten.

COVID-19-Pandemie

Die staatlichen Zuschüsse, die aufgrund der COVID-19-Pandemie an den Vitesco Technologies Konzern gezahlt wurden, beliefen sich im Berichtsjahr insgesamt auf 2,7 Mio € (Vj. 15,3 Mio €) und wurden ertragswirksam vereinnahmt. Im Wesentlichen sind hierin Erstattungen auf Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 1,9 Mio € (Vj. 11,3 Mio €) enthalten, die sich mehrheitlich auf Kurzarbeitergeld beziehen.

Sachanlagen

Direkt von den Anschaffungskosten wurden insgesamt 11,8 Mio € (Vj. 0,0 Mio €) an staatlichen Investitionszuschüssen abgesetzt.



GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher
Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Vitesco Technologies versteht sich als aktives Mitglied der Gesellschaft und übernimmt Verantwortung für die Gemeinschaften in seinem unternehmerischen Umfeld. Im Themenbereich „Gesellschaftliches Engagement“ verfolgt das Unternehmen daher das Ziel, innerhalb der eigenen Geschäftsaktivitäten einen positiven Beitrag für das Wohlergehen lokaler Gemeinschaften zu leisten. Die Planung und Umsetzung dieses Engagements erfolgt dabei überwiegend dezentral aus verschiedenen Funktionen und Bereichen an den einzelnen Unternehmensstandorten. Im Berichtsjahr 2021 wurden u. a. folgende Projekte umgesetzt bzw. fortgeführt:

Mitarbeitende einbinden und für Nachhaltigkeit sensibilisieren

Vitesco Technologies will seine Mitarbeitenden noch stärker für Nachhaltigkeit sensibilisieren. Dazu startete das Unternehmen verschiedene Initiativen: So fanden beispielsweise unterschiedliche Challenges an den Standorten statt, um die Beschäftigten spielerisch zu motivieren, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. Im Werk in Debrecen (Ungarn) z. B. nahmen über 33% der Belegschaft an einer einwöchigen Aktion teil: Die Mitarbeitenden wurden angeregt, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren, Mehrwegflaschen zu nutzen und an einem Clean-Up teilzunehmen. Zudem wurden Trainings zu verschiedenen Themen wie Recycling angeboten. Als Anreiz konnten die Teilnehmenden pro Challenge Punkte sammeln und Preise gewinnen. Auch durch eine Kooperation mit Treedom will Vitesco Technologies das Nachhaltigkeitsbewusstsein seiner Mitarbeitenden steigern: Die Organisation ermöglicht es Privatpersonen und Unternehmen,

Bäume in verschiedenen Ländern der Welt pflanzen zu lassen. Davon profitiert nicht nur das Klima, sondern auch die jeweilige lokale Community. Denn die Früchte der Bäume gehören Kleinbauern, die sich dadurch eine alternative Einnahmequelle schaffen und zugleich die Ernährungssicherheit vor Ort stärken. Vitesco Technologies kaufte anlässlich des Spin-Offs von der Continental AG 40.000 Bäume. Alle Beschäftigten konnten einen davon online pflanzen. Zudem erhalten seit 2022 alle neuen Mitarbeitenden in einigen Ländern zum Start im Unternehmen einen Baum-Gutschein.

Beschäftigte mit Kindern entlasten

Die COVID-19-Pandemie war auch 2021 für alle eine große Herausforderung – insbesondere auch für berufstätige Eltern, die ihre Kinder aufgrund geschlossener Schulen und Kitas zu Hause betreuen mussten. Um seine Beschäftigten zu entlasten, stellte Vitesco Technologies im Intranet kindgerechte Aufgaben zur Verfügung, die sich rund um die Themen Technik und Nachhaltigkeit drehten. So sollten die Jungen und Mädchen beispielsweise ein Spielzeug aus Alltagsgegenständen, einen Minigarten oder ein luftbetriebenes Auto basteln. Die Aufgaben konnten in sieben Sprachen heruntergeladen werden und richteten sich an Kinder im Alter zwischen vier und 14 Jahren. Die Auszubildenden von Vitesco Technologies stellten zeitversetzt die Lösungswege für die Aufgaben bereit.



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

**Entwicklung wesentlicher
Themenfelder**

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

**Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers**

Anhang

Impressum und Kontakt

Teegärten gesponsort

Seit 2020 beteiligt sich Vitesco Technologies China an der Initiative „Mothers Tea Garden“, die von der Nichtregierungsorganisation (Non-Governmental Organisation, NGO) China Women's Development Foundation entwickelt wurde. Ziel ist es, mit verschiedenen Projekten Anwohnern in abgelegenen und entwicklungsschwachen Gebieten in Arbeit zu bringen, insbesondere die Fähigkeiten von Frauen zu verbessern und einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt zu leisten. Vitesco Technologies sorgte mit seinem Sponsoring dafür, dass zehn Hektar Teegärten ganzjährig gepflegt und versorgt werden können. Dadurch konnte die Lebensgrundlage der örtlichen Bauern gesichert werden; mehr als 20 Familien im Bezirk Danzhai haben von diesem Engagement profitiert. Das Projekt war ursprünglich auf zwei Jahre ausgelegt, soll aber weitergeführt werden.



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher
Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt

ANGABEN GEMÄSS EU-TAXONOMIE

Quelle: Geschäftsbericht 2021 > Lagebericht > Unternehmensprofil > Zusammengefasste nicht-finanzielle Erklärung > S. 89.
Hinweis: Es erfolgte eine Bereinigung um Seitenverweise.

Gemäß Art. 8 der Taxonomieverordnung ist Vitesco Technologies verpflichtet anzugeben, wie und in welchem Umfang die eigenen Unternehmenstätigkeiten mit Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind, die als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß Art. 3 und Art. 9 der Taxonomieverordnung einzustufen sind.

Entlang der Vorgaben der Taxonomieverordnung müssen Unternehmen ihre Geschäftsaktivitäten in Hinblick auf die Umweltziele Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme analysieren.

In Übereinstimmung mit Art. 8 der Taxonomieverordnung und Art. 10 des delegierten Rechtsakts (EU) 2021/ C(2021) 4987 final vom 06. Juli 2021 zu den mit der Taxonomieverordnung verbundenen Offenlegungspflichten müssen berichtspflichtige Unternehmen für das Geschäftsjahr 2021 den Anteil ihrer im Sinne der Taxonomie-fähigen (eligible) sowie nicht-fähigen (non-eligible) Wirtschaftsaktivitäten am Gesamtumsatz sowie an den Investitions- und Betriebsausgaben des Unternehmens für die beiden Umweltziele Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel, ausweisen.

Chancen und Herausforderungen

Entsprechend der Veröffentlichung der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 29. Oktober 2021, weisen wir darauf hin, dass die Taxonomieverordnung dynamischen Charakter hat und die nachstehenden Angaben nach dem aktuellen Stand der Interpretation gemacht werden.

Die von Vitesco Technologies entwickelten und hergestellten Produkte und Technologien für den elektrischen Antriebsstrang wie auch Elektrifizierungslösungen für Hybridfahrzeuge tragen zur Maßnahme des Ausbaus sauberer oder klimaneutraler Mobilität nach Art. 10 (1) c der Taxonomieverordnung maßgeblich bei. Nach aktuellem Interpretationsstand der von der Taxonomieverordnung definierten Aktivitäten ist unklar, inwieweit Unternehmen der Automobilzuliefererbranche, auch wenn sie wie Vitesco Technologies einen maßgeblichen Anteil an den anstehenden Transformationsprozessen des Verkehrs- und Mobilitätssektors haben, unter der Taxonomie berichten dürfen. Wir gehen davon aus, dass der Regulator hier Klarheit schaffen wird und Vitesco Technologies sodann die im Abschnitt Saubere Mobilität gezeigten Umsatzerlöse vollständig auch im Rahmen einer entsprechenden Aktivität nach der Taxonomieverordnung berichten könnte.



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher
Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt

Projektansatz zur Ermittlung der Berichtsangaben

Zur Identifikation der Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten von Vitesco Technologies sowie der damit verbundenen Umsätze, Investitions- und Betriebsausgaben wurde im laufenden Geschäftsjahr 2021 ein entsprechendes Projekt aufgesetzt. Unter Leitung der Fachabteilung Nachhaltigkeit, Sicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz wurden die Unternehmenstätigkeiten von Vitesco Technologies mit den von der Taxonomieverordnung definierten Aktivitäten verglichen.

Die Ermittlung der entsprechenden Taxonomie-fähigen Aktivitäten erfolgte für Vitesco Technologies über nachfolgend beschriebene Rechnungslegungsgrundsätze:

> Als Taxonomie-fähige Wirtschaftsaktivität ist gemäß delegiertem Rechtsakts (EU) 2021/ C(2021) 4987 Art. 1, Abs. 5 und 6, eine Geschäftstätigkeit definiert, „die in den gemäß (...) der Taxonomieverordnung erlassenen delegierten Rechtsakten beschrieben ist, unabhängig davon, ob diese Wirtschaftsaktivität eines oder alle der in diesen delegierten Rechtsakten festgelegten technischen Prüfkriterien erfüllt“. Eine nicht-Taxonomie-fähige Wirtschaftsaktivität bezeichnet entsprechend „jede wirtschaftliche Tätigkeit, die nicht in den gemäß (...) der Verordnung (EU) 2020/852 erlassenen delegierten Rechtsakten beschrieben ist“.

Gemäß Anhang I des Delegierten Rechtsakts C (2021) 2800 final (Klimaschutz) wurden folgende Wirtschaftsaktivitäten von Vitesco Technologies als Taxonomie-fähig identifiziert:

> Kategorie 3.4: Herstellung von Batterien (Manufacture of batteries)

Anhang I des delegierten Rechtsakts definiert diese Taxonomie-fähige Wirtschaftsaktivität als „Herstellung von wieder-aufladbaren Batterien, Batteriepacks und Akkumulatoren für den Verkehr, die stationäre und netzunabhängige Energiespeicherung und andere industrielle Anwendungen“ sowie die „Herstellung der entsprechenden Komponenten (aktive Batteriematerialien, Batteriezellen, Gehäuse und elektronische Komponenten)“. Die Herstellung von Komponenten für Batterien und Batteriemagementsysteme lässt sich dieser Aktivität eindeutig zuordnen.

Über die genannten produktbezogenen Wirtschaftsaktivitäten hinaus führt Vitesco Technologies weitere Taxonomie-fähige Aktivitäten, die nicht im direkten Zusammenhang mit dem Produktportfolio stehen, aus. Dazu gehören:

- > Aktivität 6.5 Beförderung mit Personenkraftfahrzeugen und Nutzfahrzeugen
- > Aktivität 7.5 Installation, Wartung und Reparatur von Geräten für die Messung, Regelung und Steuerung der Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden
- > Aktivität 7.6 Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien
- > Aktivität 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden

Der mit den identifizierten Taxonomie-fähigen, produktbezogenen Wirtschaftsaktivitäten verbundene Umsatz (eligible turnover) wurde über eine Umsatzklassifizierung nach Produktgruppen aus den bestehenden Finanzbuchhaltungssystemen ermittelt. Der Anteil aller Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten am Gesamtumsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 damit 0,2%. Der für die Berechnung herangezogene Gesamtumsatz entspricht den im Geschäftsbericht ausgewiesenen Netto-Umsatzerlösen nach IFRS.



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt****Anteil der Taxonomie-fähigen und nicht-Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten am Gesamtumsatz (eligible turnover)**

	Umsatz in Mio €	Umsatz in %
Umsatz aus Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten	16,6	0,2
Umsatz aus nicht-Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten	8.331,9	99,8
Gesamt	8.348,5	100,0

Investitionsausgaben, die sich auf Vermögenswerte oder Prozesse im Zusammenhang mit Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten beziehen (eligible CapEx), wurden über eine Aufschlüsselung der Gesamtinvestitionsausgaben von Vitesco Technologies nach Kostenart identifiziert. Unter den produktionsbezogenen Investitionen wurden nur solche berücksichtigt, die sich auf die Produkte der oben beschriebenen, als Taxonomie-fähig identifizierten Wirtschaftsaktivität, 3.4 Herstellung von Batterien, beziehen. Dabei wurden Investitionen in integrierte Produktionsstätten, welche nicht eindeutig den unter der Aktivität 3.4 erfassten Unternehmensaktivitäten zugerechnet werden konnten, gemäß einem Schlüssel verteilt. Zur Bestimmung des Verteilungsschlüssels wurde der Umsatz der relevanten Produktionsstätte herangezogen. Bei integrierten Produktionsstätten entspricht der prozentuale Anteil der Taxonomie-fähigen Investitionen somit dem prozentualen Anteil der Taxonomie-fähigen Umsatzerlöse.

Unter den ergänzenden Investitionen wurde entlang der Anlagenklassen differenziert. Eingeschlossen wurden so beispielsweise

Investitionsausgaben für den eigenen Fuhrpark und den Erwerb von Gebäuden.

Der Anteil der Taxonomie-fähigen Investitionsausgaben an den Gesamtinvestitionsausgaben betrug demnach im Geschäftsjahr 2021 25,9%. Die zu Grunde gelegten Gesamtinvestitionsausgaben entsprechen den Bruttozugängen im immateriellen und materiellen Anlagevermögen, sowie den nach IFRS 16 bilanzierten Right-of-Use-Assets.

Anteil der Investitionsausgaben in Zusammenhang mit Taxonomie-fähigen und nicht-Taxonomie-fähigen Wirtschaftstätigkeiten (eligible CapEx)

	Investitions- ausgaben in Mio €	Investitions- ausgaben in %
Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten	163,6	25,9
davon in Sachanlagen	11,9	1,9
davon in Nutzungsrechte gem. IFRS 16	151,7	24,0
Investitionsausgaben im Zusammenhang mit nicht-Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten	466,9	74,1
Gesamt	630,5	100,0



Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher
Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****Impressum und Kontakt**

Betriebsausgaben, die sich auf Vermögenswerte oder Prozesse im Zusammenhang mit Taxonomie fähigen Wirtschaftsaktivitäten beziehen (eligible OpEx), wurden für die als Taxonomie-fähig identifizierte Aktivität 3.4 Herstellung von Batterien nach dem auch für Investitionsausgaben beschriebenen Verteilungsschlüssel ermittelt. Die Betriebsausgaben für die identifizierten, nicht produktbezogenen Aktivitäten konnten direkt zugeordnet werden. Gemäß der Definition der Taxonomieverordnung wurden folgende Kostenarten zu Grunde gelegt:

- > Forschungs- und Entwicklungskosten
- > Wartungs- und Instandhaltungskosten
- > Kurzfristige Leasingverhältnisse

Der Anteil der Taxonomie-fähigen Betriebsausgaben an den Gesamtbetriebsausgaben gemäß der Definition der Taxonomieverordnung betrug im Geschäftsjahr 2021 9,2%. Die Taxonomie-fähigen Anteile der Betriebsausgaben können den untenstehenden Davon-Vermerken entnommen werden.

Anteil der Betriebsausgaben in Zusammenhang mit Taxonomie-fähigen und nicht-Taxonomie-fähigen Wirtschaftstätigkeiten (eligible OpEx)	Betriebsausgaben in Mio €	Betriebsausgaben in %
Betriebsausgaben im Zusammenhang mit Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten	69,8	9,2
davon Betriebsausgaben für Forschung und Entwicklung	48,7	6,4
davon Betriebsausgaben für Wartung und Instandhaltung	21,1	2,8
Betriebsausgaben im Zusammenhang mit nicht-Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten	692,6	90,8
Gesamt	762,4	100,0



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher
Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

**Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers**

Anhang

Impressum und Kontakt

BESTÄTIGUNGSVERMERKE DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS

Die Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers KPMG für testierte Inhalte in diesem Bericht finden Sie entsprechend der nachfolgenden Übersicht.

Name des Bestätigungsvermerks	Gültig für	Datum des Bestätigungsvermerks	Verweis
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers über die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts	Inhalte aus dem Konzernabschluss und dem Lagebericht (ausgenommen: Zusammengefasste nicht-finanzielle Konzernklärung)	10.03.2022	Geschäftsbericht 2021, S. 169
Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung der zusammengefassten nicht-finanziellen Konzernklärung	Inhalte aus der zusammengefassten nicht-finanziellen Konzernklärung (hinreichende Sicherheit)	10.03.2022	Geschäftsbericht 2021, S. 93
	Inhalte aus den Angaben gemäß EU-Taxonomie (begrenzte Sicherheit)	10.03.2022	Geschäftsbericht 2021, S. 93
Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine unabhängige Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit von ausgewählten Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht	Ausgewählte Kennzahlen des Nachhaltigkeitsberichts: CO ₂ e-Emissionen gesamt (Scope 3), CO ₂ e-Intensität (Scope 1-3) nach Konzernumsatz und Energieeinsparung aus Effizienzprojekten	23.03.2022	Link



[Vorworte](#)[Berichtsprofil](#)[Nachhaltigkeitsagenda](#)[Über Vitesco Technologies](#)[Corporate Governance](#)[Nachhaltigkeitsmanagement](#)[Entwicklung wesentlicher Themenfelder](#)[Gesellschaftliches Engagement](#)[Angaben gemäß EU-Taxonomie](#)[Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers](#)[Anhang](#)[GRI-Index](#)[UN Global Compact-Index](#)[SDG-Index](#)[TCFD-Index](#)[SASB-Index](#)[Impressum und Kontakt](#)

ANHANG

GRI-INHALTSINDEX

GRI-Standard und Angabe	Kommentar	Verweis
GRI 102 Allgemeine Angaben 2016		
Organisationsprofil		
102-1	Name der Organisation	Über Vitesco Technologies
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Über Vitesco Technologies
102-3	Hauptsitz der Organisation	Über Vitesco Technologies
102-4	Betriebsstätten	Über Vitesco Technologies
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Über Vitesco Technologies
102-6	Belieferte Märkte	Über Vitesco Technologies
102-7	Größe der Organisation	Über Vitesco Technologies
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	Weitere Mitarbeiterkennzahlen im Detail
102-9	Lieferkette	Geschäftsmodell und Wertschöpfung
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Geschäftsmodell und Wertschöpfung
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Nachhaltigkeitsmanagement > Strategische Verankerung Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft > Managementansatz
102-12	Externe Initiativen	Mitgliedschaften

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

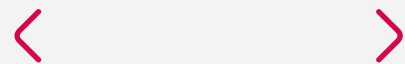
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



GRI-Standard und Angabe	Kommentar	Verweis
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Mitgliedschaften
Strategie		
102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort
102-15	Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	Wesentliche Risiken und Chancen
Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	Corporate Governance
Unternehmensführung		
102-18	Führungsstruktur	Corporate Governance
102-19	Delegation von Befugnissen	Nachhaltigkeitsorganisation
102-20	Zuständigkeit auf Vorstandsebene für ökonomische, ökologische und soziale Themen	Nachhaltigkeitsorganisation
102-21	Dialog mit Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Einbindung von Stakeholdern
102-22	Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans und seiner Gremien	Geschäftsbericht 2021 > Bericht des Aufsichtsrats
102-23	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2021 > Bericht des Aufsichtsrats
102-24	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	Geschäftsbericht 2021 > Bericht des Aufsichtsrats
102-25	Interessenkonflikte	Geschäftsbericht 2021 > Bericht des Aufsichtsrats
102-26	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Festlegung von Zielen, Werten und Strategien	Geschäftsbericht 2021 > Bericht des Aufsichtsrats

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

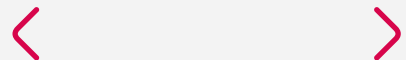
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



GRI-Standard und Angabe	Kommentar	Verweis
102-27	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2021 > Bericht des Aufsichtsrats
102-28	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Vergütungsbericht
102-29	Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen	Steuerung von Risiken und Chancen
102-30	Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement	Steuerung von Risiken und Chancen
102-31	Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen	Nachhaltigkeitsorganisation
102-32	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsbericht-erstattung	Berichtsprofil Nachhaltigkeitsorganisation
102-33	Übermittlung kritischer Anliegen	Geschäftsbericht 2021 > Bericht des Aufsichtsrats
102-35	Vergütungspolitik	Vergütungsbericht
102-36	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Vergütungsbericht
Einbindung von Stakeholdern		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Einbindung von Stakeholdern
102-41	Tarifverträge	Die Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden, die unter Tarifverträge fallen, liegen konzernweit nicht vor. Sie können daher aktuell nur für Deutschland berichtet werden. Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Einbindung von Stakeholdern
102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Einbindung von Stakeholdern
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	Einbindung von Stakeholdern

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

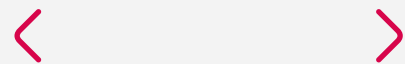
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



GRI-Standard und Angabe		Kommentar	Verweis
Vorgehensweise bei der Berichterstattung			
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten		Berichtsprofil
102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen		Berichtsprofil
102-47	Liste der wesentlichen Themen		Wesentliche Themen
102-48	Neudarstellung von Information		Berichtsprofil
102-49	Änderung bei der Berichterstattung		Berichtsprofil
102-50	Berichtszeitraum		Berichtsprofil
102-51	Datum des letzten Berichts		Berichtsprofil
102-52	Berichtszyklus		Berichtsprofil
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht		Impressum und Kontakt
102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards		Berichtsprofil
102-55	GRI-Inhaltsindex		GRI-Inhaltsindex
102-56	Externe Prüfung		Kennzeichnung des Texts und Testierung Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers
201 Wirtschaftliche Leistung 2016			
103	Managementansatz		Geschäftsbericht 2021 > Wirtschaftsbericht
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		Geschäftsbericht 2021 > Wirtschaftsbericht

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

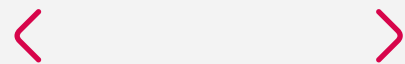
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



GRI-Standard und Angabe	Kommentar	Verweis
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Wesentliche Risiken und Chancen
201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	Geschäftsbericht 2021 > Vergütungsbericht
201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016		
103	Managementansatz	Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung > Managementansatz
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Verhaltenskodex und Schulungen
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016		
103	Managementansatz	Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung > Managementansatz
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Vitesco Technologies sind keine laufenden Rechtsverfahren aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens oder Verstößen gegen kartellrechtliche Vorschriften bekannt. Rechtsstreitigkeiten und Schadensersatzansprüche
GRI 207: Steuern 2019		
103	Managementansatz	Einhaltung steuerlicher Verpflichtungen (Tax Compliance)
207-1	Steuerkonzept	Einhaltung steuerlicher Verpflichtungen (Tax Compliance)
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Einhaltung steuerlicher Verpflichtungen (Tax Compliance)

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

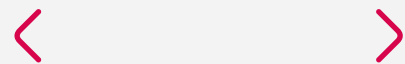
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



GRI-Standard und Angabe	Kommentar	Verweis
207-4	Country-by-Country Reporting	Die Informationen in der für GRI erforderlichen Form zum konsolidierten Country-by-Country Reporting (CbCR) je Steuerjurisdiktion liegen dem Vitesco Konzern nicht vor. Eine entsprechende Datenerhebung wird geprüft. Das Unternehmen erstellt das CbCR im Rahmen der durch die Regeln für die Steuervermeidung durch die Verkürzung und Verlagerung von Gewinnen (BEPS) vorgegebenen Struktur und entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen. Diese Daten werden an das Bundeszentralamt für Steuern übermittelt und basieren grundsätzlich auf dem von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer testierten Konzernabschluss. Die erforderliche Transparenz ist bei den Finanzverwaltungen, die die Zahlen und Daten entsprechend inhaltlich würdigen können, sichergestellt.
GRI 301: Materialien 2016		
103	Managementansatz	Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft > Managementansatz Materialmanagement
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Die Informationen zum Gesamtgewicht der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung verwendet wurden, liegen aktuell nicht zentral vor. Eine Aufschlüsselung in erneuerbare und nicht erneuerbare Materialien ist daher konzernweit aktuell nicht möglich.
GRI 302: Energie 2016		
103	Managementansatz	Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft > Managementansatz Fokusthema: Energie
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Kennzahlen betrieblicher Umweltschutz im Detail
302-3	Energieintensität	Kennzahlen betrieblicher Umweltschutz im Detail
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Kennzahlen betrieblicher Umweltschutz im Detail
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018		
103	Managementansatz	Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft > Managementansatz Fokusthema: Wasser

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

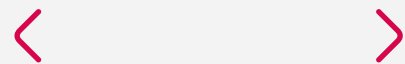
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



GRI-Standard und Angabe		Kommentar	Verweis
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource		Fokusthema: Wasser
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung		Fokusthema: Wasser
303-3	Wasserentnahme		Kennzahlen betrieblicher Umweltschutz im Detail
303-4	Wasserrückführung		Kennzahlen betrieblicher Umweltschutz im Detail
303-5	Wasserverbrauch		Fokusthema: Wasser
GRI 305: Emissionen 2016			
103	Managementansatz		Klimaschutz > Managementansatz
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)		Klimaschutz > Managementansatz > Ergebnisse
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)		Klimaschutz > Managementansatz > Ergebnisse
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		CO ₂ e-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3)
305-4	Intensität der THG-Emissionen		CO ₂ e-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3)
GRI 306: Abfall 2020			
103	Managementansatz		Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft > Managementansatz
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen		Fokusthema: Abfall
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen		Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft > Managementansatz Fokusthema: Abfall
306-3	Angefallener Abfall		Kennzahlen betrieblicher Umweltschutz im Detail
306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall		Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft > Managementansatz > Ergebnisse

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

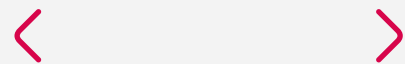
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



GRI-Standard und Angabe		Kommentar	Verweis
306-5	Zur Entsorgung bestimmter Abfall		Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft > Managementansatz > Ergebnisse
GRI 307: Umwelt-Compliance 2016			
103	Managementansatz		Umwelt-Compliance
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutz-gesetzen und -verordnungen		Umwelt-Compliance
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016			
103	Managementansatz		Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften > Managementansatz
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft wurden		Bewertung und Kontrolle von Lieferanten
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen		Bewertung und Kontrolle von Lieferanten
GRI 401: Beschäftigung 2016			
103	Managementansatz		Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt > Managementansatz
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation		Geschäftsbericht 2021 > Vitesco Technologies Konzern 2021
GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016			
103	Managementansatz		Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen
402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	Die Regelungen zu den Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Veränderungen sind weltweit unterschiedlich. Vitesco Technologies hält die geltenden lokalen Regeln ein. Eine Erfassung auf Konzernebene ist für Vitesco Technologies nicht relevant.	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018			
103	Managementansatz		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz > Managementansatz

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang****GRI-Index**

UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt

GRI-Standard und Angabe		Kommentar	Verweis
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz > Managementansatz Fokusthema: Arbeitssicherheit Fokusthema: Gesundheit
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen		Fokusthema: Arbeitssicherheit
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste		Fokusthema: Gesundheit
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz > Managementansatz
403-5	Mitarbeiterschulungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz > Managementansatz
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter		Fokusthema: Gesundheit
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz > Managementansatz
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz > Managementansatz > Ergebnisse
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen		Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz > Managementansatz > Ergebnisse Fokusthema: Arbeitssicherheit
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016			
103	Managementansatz		Weiterbildung und Entwicklung
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		Weiterbildung und Entwicklung

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

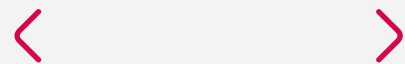
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



GRI-Standard und Angabe	Kommentar	Verweis
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Weiterbildung und Entwicklung
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016		
103	Managementansatz	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt > Managementansatz Corporate Governance > Diversität
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Corporate Governance > Diversität
GRI 406: Nicht-Diskriminierung 2016		
103	Managementansatz	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt > Managementansatz
406-1	Diskriminierungsfälle und ergriffene Maßnahmen	Die Daten zu Diskriminierungsfällen und ergriffenen Maßnahmen werden bislang nicht zentral erfasst. Vitesco Technologies reagiert dabei auf Einzelfallbasis und entsprechend den Werten und Handlungsvorgaben des Unternehmens.
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016		
103	Managementansatz	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Beziehungen
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	Bewertung und Kontrolle von Lieferanten
GRI 408: Kinderarbeit 2016		
103	Managementansatz	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt > Managementansatz Menschenrechtliche Sorgfalt
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangsarbeit	Fokusthema: Konfliktminerale
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016		

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

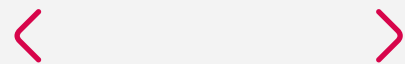
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



GRI-Standard und Angabe		Kommentar	Verweis
103	Managementansatz		Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt > Managementansatz Menschenrechtliche Sorgfalt
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit		Fokusthema: Konfliktminerale Bewertung und Kontrolle von Lieferanten
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016			
103	Managementansatz		Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt > Managementansatz Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften > Managementansatz
412-1	Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde		Menschenrechtliche Sorgfalt
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016			
103	Managementansatz		Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften > Managementansatz
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden		Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften > Managementansatz
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016			
103	Managementansatz		Qualität und Produktintegrität > Managementansatz
416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit		Rechtsstreitigkeiten und Schadensersatzansprüche
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016			
103	Managementansatz		Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt > Managementansatz
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		Rechtsstreitigkeiten und Schadensersatzansprüche

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang**

GRI-Index

UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt**UN GLOBAL COMPACT-INDEX**

Der folgende Index dient als Fortschrittsbericht 2021 (Communication on Progress) von Vitesco Technologies in Bezug auf die Umsetzung der Prinzipien des UN Global Compact und stellt hierzu die beschriebenen Nachhaltigkeitsaktivitäten im Kontext der Prinzipien des UN Global Compact dar.

Kategorie	Prinzip	Verweis
Menschenrechte	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung
	Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung
	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung
Arbeitsnormen	Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung
	Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung
	Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

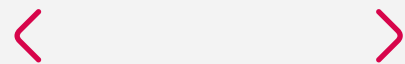
[UN Global Compact-Index](#)

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



Kategorie	Prinzip	Verweis
	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.	Corporate Governance Nachhaltigkeitsmanagement Klimaschutz Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften
Umwelt	Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.	Klimaschutz Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften
	Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.	Saubere Mobilität Klimaschutz Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften
Korruptionsprävention	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.	Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

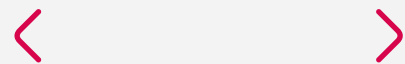
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index









SASB-Index

Impressum und Kontakt



SDG-INDEX

Der folgende Index stellt die beschriebenen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Vitesco Technologies im Kontext der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, SDGs) dar.

SGD	Verweis	SGD	Verweis
	Gesellschaftliches Engagement		Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt
	Gesellschaftliches Engagement		Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
	Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		Saubere Mobilität Klimaschutz
	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt		Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt Geschäftsmodell und Wertschöpfung

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

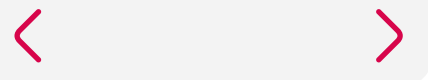
UN Global Compact-Index










SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



SGD	Verweis	SGD	Verweis
	Saubere Mobilität Qualität und Produktintegrität Innovation		Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
	Faire Arbeitsbedingungen und Vielfalt		Saubere Mobilität Klimaschutz Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
	Saubere Mobilität Klimaschutz Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft Gesellschaftliches Engagement		Geschäftsethik und Korruptionsbekämpfung
	Saubere Mobilität Klimaschutz Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft Gesellschaftliches Engagement Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften		Mitgliedschaften Einbindung von Stakeholdern
	Saubere Mobilität Klimaschutz		

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

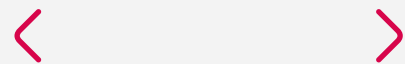
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



TCFD-INDEX

Der folgende Index stellt die beschriebenen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Vitesco Technologies im Kontext der Offenlegungspflichten der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) für die Klimaberichterstattung dar.

TCFD-Kernelemente	Erforderliche Informationen	Verweis
Governance Offenlegung der Governance des Unternehmens im Hinblick auf klimabedingte Risiken und Chancen	A. Verantwortung des Vorstands für klimabedingte Risiken und Chancen	Vorwort Nachhaltigkeitsmanagement Strategische Verankerung Corporate Governance Vergütungsbericht
	B. Die Rolle des Managements beim Bewerten und Bewältigen von klimabedingten Risiken und Chancen	Nachhaltigkeitsmanagement Strategische Verankerung Corporate Governance Vergütungsbericht
Strategie Offenlegen derzeitiger und potenzieller künftiger Auswirkungen klimabedingter Risiken und Chancen auf die Geschäftstätigkeit sowie die strategische und finanzielle Planung des Unternehmens, sofern diese Informationen wesentlich sind	A. Beschreibung klimabezogener Chancen und Risiken	Wesentliche Risiken und Chancen Allgemeine Betrachtung von Auswirkungen Saubere Mobilität Klimaschutz
	B. Auswirkungen klimabezogener Risiken auf die Geschäftstätigkeit sowie strategische und finanzielle Planung des Unternehmens	Wesentliche Risiken und Chancen Allgemeine Betrachtung von Auswirkungen Saubere Mobilität Klimaschutz
	C. Belastbarkeit der Strategie der Organisation	Wesentliche Risiken und Chancen Allgemeine Betrachtung von Auswirkungen Saubere Mobilität Klimaschutz Steuerung von Risiken und Chancen

Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

GRI-Index

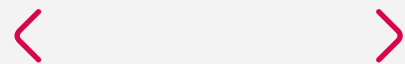
UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt



TCFD-Kernelemente	Erforderliche Informationen	Verweis
	A. Die Prozesse des Unternehmens zum Ermitteln und Bewerten klimabedingter Risiken	Steuerung von Risiken und Chancen Nachhaltigkeitsmanagement Wesentliche Risiken und Chancen Allgemeine Betrachtung von Auswirkungen Saubere Mobilität Klimaschutz
Risikomanagement Offenlegen, wie das Unternehmen klimabedingte Risiken identifiziert, bewertet und managt	B. Prozesse des Unternehmens zum Managen klimabedingter Risiken	Steuerung von Risiken und Chancen Nachhaltigkeitsmanagement Wesentliche Risiken und Chancen Allgemeine Betrachtung von Auswirkungen Saubere Mobilität Klimaschutz
	C. Integration von Prozessen zur Ermittlung, Bewertung und zum Management klimabedingter Risiken in das allgemeine Risikomanagement des Unternehmens	Steuerung von Risiken und Chancen Nachhaltigkeitsmanagement Wesentliche Risiken und Chancen Allgemeine Betrachtung von Auswirkungen Saubere Mobilität Klimaschutz
	A. Kennzahlen, mit denen das Unternehmen klimabedingte Risiken und Chancen bewertet	Saubere Mobilität Klimaschutz CO ₂ e-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3)
Kennzahlen und Ziele Offenlegen der Kennzahlen und Ziele, mit denen relevante klimabedingte Risiken und Chancen bewertet und gemanagt werden, sofern diese Informationen wesentlich sind	B. Offenlegen von Scope-1, Scope-2 und Scope-3 Treibhausgas (THG)-Emissionen	Klimaschutz CO ₂ e-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3)
	C. Ziele, nach denen das Unternehmen klimabedingte Chancen und Risiken managt	Saubere Mobilität Klimaschutz

Vorworte**Berichtsprofil****Nachhaltigkeitsagenda****Über Vitesco Technologies****Corporate Governance****Nachhaltigkeitsmanagement****Entwicklung wesentlicher Themenfelder****Gesellschaftliches Engagement****Angaben gemäß EU-Taxonomie****Bestätigungsvermerke des unabhängigen Wirtschaftsprüfers****Anhang**

GRI-Index

UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index**Impressum und Kontakt****SASB-INDEX**

Der folgende Index stellt die beschriebenen Nachhaltigkeitsaktivitäten von Vitesco Technologies im Kontext der industrienspezifischen Berichterstattungsstandards für Automobilzulieferer (Automotive Parts) des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) dar.

SASB-Thema	Kennzahl	SASB-Code	Verweis
	Gesamte verbrauchte Energie		Kennzahlen betrieblicher Umweltschutz im Detail
Energiemanagement	Anteil des Netzstroms	TR-AP-130a.1	Kennzahlen betrieblicher Umweltschutz im Detail
	Anteil der erneuerbaren Energien		Klimaschutz
	Gesamtmenge des Abfalls aus der Fertigung		Fokusthema: Abfall
Abfallwirtschaft	Anteil gefährlich	TR-AP-150a.1	Kennzahlen betrieblicher Umweltschutz im Detail
	Anteil wiederverwertet		Fokusthema: Abfall
Produktsicherheit	Anzahl der getätigten Rückrufe bzw. insgesamt zurückgerufene Einheiten	TR-AP-250a.1	n.a.
Entwicklung von Kraftstoffeffizienz	Absatzvolumen aus Produkten, die zur Steigerung der Kraftstoffeffizienz und/oder Senkung von Emissionen entwickelt wurden	TR-AP-410a.1	Saubere Mobilität
Rohmaterialbezug	Beschreibung des Risikomanagements im Zusammenhang mit dem Einsatz von kritischen Materialien	TR-AP-440a.1	Verantwortungsvolle Beschaffung und Partnerschaften
	Anteil der verkauften Produkte, die wiederverwertbar sind	TR-AP-440b.1	n.a.
Materialeffizienz	Anteile von Eingangsmaterialien aus recycelten oder wiederverwerteten Materialien	TR-AP-440b.2	n.a.
Wettbewerbswidrige Praktiken	Gesamtbetrag des finanziellen Verlusts infolge von Gerichtsverfahren im Zusammenhang mit wettbewerbswidrigen Praktiken	TR-AP-520a.1	Rechtsstreitigkeiten und Schadensersatzansprüche

Vorworte

Berichtsprüfung

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

**Entwicklung wesentlicher
Themenfelder**

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

**Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers**

Anhang

GRI-Index

UN Global Compact-Index

SDG-Index

TCFD-Index

SASB-Index

Impressum und Kontakt

SASB-Thema	Kennzahl	SASB-Code	Verweis
Aktivitätskennzahl		SASB-Code	Verweis
Anzahl der produzierten Teile		TR-AP-000.A	n.a.
Gewicht der produzierten Teile (t)		TR-AP-000.B	n.a.
Fläche der Fertigungsanlagen (m ²)		TR-AP-000.C	n.a.



Vorworte

Berichtsprofil

Nachhaltigkeitsagenda

Über Vitesco Technologies

Corporate Governance

Nachhaltigkeitsmanagement

Entwicklung wesentlicher
Themenfelder

Gesellschaftliches Engagement

Angaben gemäß EU-Taxonomie

Bestätigungsvermerke des
unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Anhang

Impressum und Kontakt

IMPRESSUM UND KONTAKT

HERAUSGEBER

Vitesco Technologies Group AG
Siemensstraße 12
D-93055 Regensburg

VERANTWORTLICH

Dr. Anja Rivera de la Cruz
Head of Sustainability, Security, Safety & Health
E-Mail: sustainability@vitesco.com

FACHLICHE BERATUNG

Stakeholder Reporting GmbH, Hamburg

GESTALTUNG

loved GmbH, Hamburg

BILDNACHWEISE

Deyan Georgiev, Khlongwangchao / Getty Images
Graupause
Johannes Mink
Kiyoshi Hijiki / Getty Images
Martin Barraud / Getty Images
nblxer / Adobe Stock
Rawpixel.com / Adobe Stock
Totojang / Getty Images
Travel man / Adobe Stock

KONTAKT

Für Medien und Journalisten

Simone Geldhäuser
Head of Media Relations
Phone.: +49 941 2031 61302
E-Mail: simone.geldhaeuser@vitesco.com

Emerenz Magerl-Ziegler

Press Spokesperson Human Relations & Sustainability
Phone: +49 941 2031 90149
E-Mail: emerenz.magerl-ziegler@vitesco.com

Für Investoren und Analysten

Heiko Eber
Head of Investor Relations
Phone: +49 941 2031 72348
E-Mail: heiko.eber@vitesco.com

Für Bewerber

Recruiting & Employer Branding
E-Mail: careers@vitesco.com

Redaktionsschluss 25. März 2022

